

Finanzen und Steuern

Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes



2017

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 28. März 2018
Artikelnummer: 2140610177004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

- I Vorbemerkung
- II Begriffserläuterungen

Tabellenteil

- I **Zusammenfassende Übersichten**
 - 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht
 - 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes
 - 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach beamtenrechtlichen Grundsätzen

- II **Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht**
 - 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen
 - 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2017 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen
 - 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2017 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen
 - 4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen
 - 5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen
 - 6 Versorgungszugänge im Jahr 2016
 - 6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen
 - 6.2 Empfänger und Empfängerinnen von Witwen-/Witwer- und Waisengeld nach Besoldungsgruppen
 - 7 Versorgungsabgänge im Jahr 2016 nach Art der Versorgung und Altersgruppen
 - 8 Durchschnittliche Versorgungsbezüge im Monat Januar 2017 nach Art der Versorgung und Ebenen
 - 9 Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar 2017 nach Besoldungsgruppen und Ebenen
 - 10 Versorgungsausgaben des öffentlichen Dienstes im Jahr 2016 nach Art der Versorgung und Ebenen

- III **Versorgung nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes**
 - 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung und Dienstverhältnis
 - 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung und Besoldungsgruppen
 - 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung und Altersgruppen
 - 4 Versorgungsausgaben im Jahr 2016

IV Lange Reihen

- 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen
- 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 Grundgesetz
- 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen
- 4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen
- 5 Versorgungsausgaben nach Art der Versorgung und Ebenen
- 6 Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar nach Laufbahngruppen und Ebenen
- 7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen
- 8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des Landesbereiches je Bundesland
- 8a Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland
- 8b Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst des Landesbereiches je Bundesland
- 8c Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen des Landesbereiches je Bundesland
- 9 Durchschnittsalter der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt bei Eintritt in den Ruhestand
- 10 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht
- 10a Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht
- 10b Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht
- 10c Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht
- 10d Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht
- 11 Durchschnittliche Versorgungsbezüge im Landesbereich je Bundesland im Monat Januar nach Art der Versorgung in EUR
- 12 Versorgungsausgaben im Landesbereich je Bundesland nach Art der Versorgung in Mrd. EUR

Anhang

- Qualitätsbericht
- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
 - 2 Inhalte und Nutzerbedarf
 - 3 Methodik
 - 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit
 - 5 Aktualität und Pünktlichkeit
 - 6 Vergleichbarkeit
 - 7 Kohärenz
 - 8 Verbreitung und Kommunikation

Änderungen zum Vorjahr

keine

Gebietsstand

Deutschland:	Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.
Früheres Bundesgebiet:	Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin ein.
Neue Länder:	Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 = (nach Rundung) nichts vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Abkürzungen

Art.	=	Artikel
BGBL.	=	Bundesgesetzblatt
Kap.	=	Kapitel
A, B, C, R, W	=	Besoldungsordnungen für Beamte, Richter und Berufssoldaten

Erläuterungen zu den Langen Reihen

Aus Platzgründen ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe der Fachserie eingeblendet werden.

In der Langen Reihe IV.3 werden die Jahre 1994 bis 1999 und in den Langen Reihen IV.7 und IV.8 die Jahre 1994 bis 1996 wegen starker Bereinigungen nicht veröffentlicht. In der Langen Reihe IV.3 wird auch bis 2011 nur der maschinell auswertbare Teil der Erhebung dargestellt.

Umrechnung von DM in Euro:

Die in DM für die Zeit vor dem 1. Januar 2002 ermittelten Werte wurden einheitlich mit dem konstanten Faktor 1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet. Rundungsdifferenzen werden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen. Daher kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Begriffserläuterungen

Ebene: "Bundesbereich", "Landesbereich", "kommunaler Bereich" und "Sozialversicherung (einschl. Bundesagentur für Arbeit)". Die früher als "mittelbarer öffentlicher Dienst" veröffentlichten Einrichtungen sind auf diese vier Ebenen aufgeteilt.

Bundesbereich: Behörden, Gerichte, rechtlich unselbständige Einrichtungen und Unternehmen des Bundes, Deutsche Bundesbank, Bundeseisenbahnvermögen und Versorgungsempfänger der Postbeamtenversorgungskasse, sowie rechtlich selbständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht des Bundes, ohne Sozialversicherungsträger und Bundesagentur für Arbeit, sowie ab 2012 ohne Forschungseinrichtungen.

Landesbereich: Behörden, Gerichte, rechtlich unselbständige Einrichtungen und Unternehmen der Länder, sowie rechtlich selbständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht der Länder, ohne Sozialversicherungsträger.

Kommunaler Bereich: Behörden, rechtlich unselbständige Einrichtungen und Unternehmen der Gemeinden, Gemeindeverbände, sowie rechtlich selbständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht der Gemeinden einschließlich Zweckverbände.

Sozialversicherung: Die Ebene der Sozialversicherung umfasst die folgenden Sozialversicherungsträger: die Bundesagentur für Arbeit, die gesetzliche Krankenversicherung, Unfallversicherung, die Rentenversicherung und rechtlich selbständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform nach SGB unter Aufsicht des Bundes und der Länder und die Knappschaftsversicherung.

Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform: Rechtlich selbständige Körperschaften, Anstalten und öffentlich-rechtliche Stiftungen, die unter der Aufsicht des Bundes, der Länder oder der Gemeinden/Gemeindeverbände stehen einschließlich Zweckverbände aber ohne Sozialversicherungsträger und Bundesagentur für Arbeit.

Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz (G 131): Nach dem Zweiten Weltkrieg nicht übernommene Beamte und Beamtinnen, Berufssoldaten der früheren Wehrmacht, Führer des Reichsarbeitsdienstes und sonstige Bedienstete mit Beamtenversorgung sowie ihre Hinterbliebenen. Die Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes sind generell bei den Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nachgewiesen. Diejenigen nach Kap. I werden separat dargestellt.

Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen: Bezieher und Bezieherinnen von Amtsgehalt (Bundespräsident, Bundeskanzler, Ministerpräsidenten der Länder, Minister, Senatoren, Parlamentarische Staatssekretäre, Richter beim Bundesverfassungsgericht) und Angestellte/Arbeiter die aufgrund einer Dienstordnung beschäftigt waren sowie ihre Hinterbliebenen.

Ruhegehaltsempfänger: Beamte, Beamtinnen, Richter, Richterinnen, Berufssoldaten und -soldatinnen sowie Reichsarbeitsdienstführer im Ruhestand, ehemalige Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen mit beamtenrechtlicher Hauptversorgung.

Empfänger von Witwen-/Witwergeld: Hinterbliebene Ehegatten von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern/-empfängerinnen und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt oder Ruhelohn hatten.

Empfänger von Waisengeld: Hinterbliebene Kinder von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt oder Ruhelohn hatten, soweit sie Waisengeld in Höhe von 12 % (Halbwaisen), 20 % (Vollwaisen) oder 30 % (Unfallwaisen) des Ruhegehalts/Ruhelohns erhalten.

Besoldungsgruppen: Die Versorgungsempfänger/-empfängerinnen werden entsprechend dem letzten ausgeübten Amt des Versorgungsurhebers nachgewiesen.

Altersgrenze: Gesetzlich bestimmter Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand.

Antragsaltersgrenzen: bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze oder allgemeiner Antragsaltersgrenze.

Regelaltersgrenze: Gesetzlich festgelegter Zeitpunkt des Ruhestandseintritts.

Besondere Altersgrenze: Vorgezogene Regelaltersgrenze (z.B. im Polizeivollzugsdienst).

Vorruhestand: Ausscheiden aus dem Dienst vor einer Altersgrenze aufgrund einer speziellen gesetzlichen Regelung.

Dienstunfähigkeit: Liegt vor, wenn der Beamte, die Beamtin, Richter, Richterinnen, Berufssoldat, Berufssoldatin aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft nicht in der Lage ist die dienstlichen Pflichten zu erfüllen.

Versorgungsbezüge: Es wird der monatliche Bruttobetrag für den Monat Januar vor Abzug der Lohnsteuer nachgewiesen.

Richterinnen und Richter: Berufsrichterinnen und -richter im Ruhestand im Sinne des Deutschen Richtergesetzes, die sowohl bei Gerichten als auch Behörden (z.B. Ministerien) tätig gewesen sein können.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Insgesamt					
B 11 - A 14, R, W, C	i	355 265	277 730	72 795	4 735
	w	122 455	49 880	70 340	2 235
A 13 - A 10	i	679 975	554 510	115 965	9 500
	w	326 640	218 070	104 010	4 560
A 9 - A 6	i	529 160	384 905	136 495	7 760
	w	212 515	76 065	132 625	3 825
A 5 - A 1	i	78 740	46 770	30 290	1 680
	w	40 270	9 540	29 885	840
Insgesamt ...	i	1 643 140	1 263 920	355 545	23 675
	w	701 880	353 555	336 855	11 465
Bundesbereich					
B 11 - A 14, R, W, C	i	48 340	36 055	11 625	665
	w	13 400	1 545	11 530	325
A 13 - A 10	i	120 595	90 425	28 460	1 705
	w	36 325	7 460	28 070	795
A 9 - A 6	i	375 465	277 360	93 790	4 320
	w	147 475	53 890	91 455	2 130
A 5 - A 1	i	73 640	44 070	28 020	1 550
	w	37 680	9 280	27 630	775
Zusammen ...	i	618 040	447 910	161 890	8 240
	w	234 885	72 175	158 690	4 020
Bund zusammen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	40 535	30 200	9 770	565
	w	11 125	1 150	9 700	275
A 13 - A 10	i	55 250	41 290	13 070	890
	w	15 340	2 020	12 905	410
A 9 - A 6	i	86 650	64 700	20 630	1 325
	w	23 380	2 250	20 470	660
A 5 - A 1	i	1 515	760	720	35
	w	825	95	710	15
Zusammen ...	i	183 950	136 945	44 190	2 815
	w	50 670	5 520	43 790	1 360

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Bund					
Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	18 935	13 695	4 905	330
	w	6 080	1 080	4 845	155
A 13 - A 10	i	33 615	24 770	8 295	550
	w	10 405	2 010	8 135	260
A 9 - A 6	i	37 455	26 420	10 275	760
	w	12 725	2 205	10 135	385
A 5 - A 1	i	1 500	755	710	35
	w	815	95	705	15
Zusammen ...	i	91 505	65 640	24 185	1 680
	w	30 025	5 395	23 815	815
Bund					
Berufssoldaten/-soldatinnen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	21 600	16 505	4 865	235
	w	5 045	70	4 855	115
A 13 - A 10	i	21 635	16 520	4 780	340
	w	4 940	15	4 770	155
A 9 - A 6	i	49 195	38 280	10 355	565
	w	10 650	45	10 335	275
A 5 - A 1	i	10	0	10	0
	w	10	0	10	0
Zusammen ...	i	92 445	71 305	20 005	1 135
	w	20 645	130	19 970	545
Bundeseisenbahnvermögen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	2 335	1 610	695	30
	w	755	50	690	15
A 13 - A 10	i	20 570	14 135	6 180	255
	w	6 690	435	6 140	115
A 9 - A 6	i	116 850	71 785	43 500	1 560
	w	46 560	2 475	43 305	775
A 5 - A 1	i	13 850	5 310	8 105	430
	w	8 385	65	8 085	235
Zusammen ...	i	153 600	92 840	58 485	2 275
	w	62 390	3 030	58 220	1 140

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Post ¹					
B 11 - A 14, R, W, C	i	3 990	3 075	870	50
	w	1 115	225	860	30
A 13 - A 10	i	41 770	32 575	8 660	530
	w	13 295	4 535	8 500	255
A 9 - A 6	i	169 230	138 685	29 140	1 400
	w	76 380	48 520	27 185	675
A 5 - A 1	i	58 165	37 920	19 160	1 085
	w	28 425	9 105	18 800	520
Zusammen ...	i	273 160	212 260	57 835	3 065
	w	119 215	62 390	55 345	1 480
Rechtlich selbständige Einrichtungen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	1 480	1 170	290	20
	w	405	115	280	10
A 13 - A 10	i	3 005	2 430	545	30
	w	995	465	520	15
A 9 - A 6	i	2 735	2 185	520	30
	w	1 160	645	495	20
A 5 - A 1	i	110	75	35	0
	w	45	10	35	0
Zusammen ...	i	7 330	5 860	1 385	85
	w	2 610	1 235	1 330	45
Landesbereich					
B 11 - A 14, R, W, C	i	267 260	212 015	51 655	3 590
	w	95 985	44 835	49 450	1 700
A 13 - A 10	i	485 970	410 115	69 410	6 445
	w	260 860	199 245	58 500	3 115
A 9 - A 6	i	121 675	84 560	34 345	2 770
	w	52 730	18 275	33 090	1 365
A 5 - A 1	i	4 415	2 410	1 905	100
	w	2 170	225	1 890	50
Zusammen ...	i	879 320	709 100	157 310	12 905
	w	411 745	262 575	142 935	6 235

¹ Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Kommunaler Bereich					
B 11 - A 14, R, W, C	i	35 360	26 560	8 360	435
	w	11 315	2 890	8 225	195
A 13 - A 10	i	56 340	40 530	14 740	1 070
	w	22 600	7 800	14 285	515
A 9 - A 6	i	30 505	21 935	7 925	640
	w	11 515	3 525	7 670	320
A 5 - A 1	i	645	270	345	25
	w	395	35	345	15
Zusammen ...	i	122 845	89 295	31 375	2 175
	w	45 825	14 250	30 530	1 050
Sozialversicherung					
B 11 - A 14, R, W, C	i	4 305	3 100	1 160	45
	w	1 755	610	1 125	15
A 13 - A 10	i	17 070	13 440	3 350	280
	w	6 855	3 570	3 155	130
A 9 - A 6	i	1 515	1 055	440	25
	w	790	370	410	10
A 5 - A 1	i	40	15	20	5
	w	20	0	20	0
Zusammen ...	i	22 930	17 610	4 970	355
	w	9 425	4 555	4 705	160

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2017 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Landesbereich					
B 11 - A 14, R, W, C	i	267 260	212 015	51 655	3 590
	w	95 985	44 835	49 450	1 700
A 13 - A 10	i	485 970	410 115	69 410	6 445
	w	260 860	199 245	58 500	3 115
A 9 - A 1	i	126 090	86 970	36 245	2 870
	w	54 900	18 500	34 980	1 420
Zusammen ...	i	879 320	709 100	157 310	12 905
	w	411 745	262 575	142 935	6 235
Landesbereich - Früheres Bundesgebiet zusammen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	258 060	203 910	50 770	3 380
	w	93 355	43 115	48 640	1 600
A 13 - A 10	i	470 310	396 180	67 935	6 195
	w	253 715	193 345	57 375	2 990
A 9 - A 1	i	111 490	74 745	34 225	2 520
	w	49 475	15 050	33 175	1 250
Zusammen ...	i	839 865	674 835	152 930	12 095
	w	396 545	251 510	139 190	5 840
Landesbereich - Neue Länder zusammen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	9 200	8 105	885	210
	w	2 630	1 720	815	95
A 13 - A 10	i	15 655	13 935	1 475	250
	w	7 150	5 900	1 125	125
A 9 - A 1	i	14 600	12 225	2 020	350
	w	5 425	3 450	1 805	165
Zusammen ...	i	39 455	34 265	4 380	810
	w	15 200	11 065	3 745	390

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2017 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Baden-Württemberg					
B 11 - A 14, R, W, C	i	45 180	36 685	7 920	575
	w	15 810	7 955	7 595	260
A 13 - A 10	i	69 075	59 175	9 040	860
	w	37 360	29 370	7 570	415
A 9 - A 1	i	12 610	8 305	3 980	325
	w	5 460	1 415	3 865	180
Zusammen ...	i	126 865	104 160	20 945	1 760
	w	58 630	38 740	19 035	855
Bayern					
B 11 - A 14, R, W, C	i	40 685	31 715	8 295	675
	w	13 990	5 690	7 995	305
A 13 - A 10	i	72 955	60 475	11 345	1 135
	w	34 880	24 520	9 820	540
A 9 - A 1	i	22 290	14 575	7 175	540
	w	9 780	2 545	6 985	250
Zusammen ...	i	135 930	106 765	26 815	2 345
	w	58 650	32 750	24 805	1 095
Berlin					
B 11 - A 14, R, W, C	i	12 340	9 410	2 780	155
	w	5 055	2 295	2 675	85
A 13 - A 10	i	33 045	27 815	4 905	325
	w	18 470	14 025	4 285	160
A 9 - A 1	i	14 780	11 005	3 535	240
	w	6 755	3 290	3 365	100
Zusammen ...	i	60 170	48 230	11 220	720
	w	30 280	19 610	10 325	345

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2017 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Brandenburg					
B 11 - A 14, R, W, C	i	1 660	1 475	155	30
	w	570	415	135	15
A 13 - A 10	i	4 490	4 075	350	65
	w	2 545	2 280	225	35
A 9 - A 1	i	2 750	2 325	345	75
	w	915	570	305	40
Zusammen ...	i	8 900	7 870	850	175
	w	4 025	3 265	670	90
Bremen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	3 745	2 890	835	20
	w	1 305	495	800	15
A 13 - A 10	i	8 775	7 310	1 395	65
	w	4 375	3 085	1 255	40
A 9 - A 1	i	2 565	1 705	800	60
	w	1 055	255	765	30
Zusammen ...	i	15 080	11 905	3 030	150
	w	6 735	3 835	2 820	85
Hamburg					
B 11 - A 14, R, W, C	i	11 760	9 605	2 050	105
	w	4 555	2 560	1 945	50
A 13 - A 10	i	16 760	13 875	2 675	210
	w	8 805	6 405	2 310	85
A 9 - A 1	i	7 260	4 915	2 205	140
	w	3 205	1 005	2 120	80
Zusammen ...	i	35 785	28 395	6 930	455
	w	16 565	9 970	6 375	220

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2017 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Hessen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	26 535	21 040	5 120	375
	w	9 835	4 795	4 865	170
A 13 - A 10	i	42 275	35 295	6 355	630
	w	22 855	17 110	5 420	325
A 9 - A 1	i	6 620	4 280	2 180	160
	w	2 950	740	2 125	85
Zusammen ...	i	75 435	60 615	13 655	1 165
	w	35 640	22 650	12 410	580
Mecklenburg-Vorpommern					
B 11 - A 14, R, W, C	i	1 170	1 010	115	45
	w	305	180	105	20
A 13 - A 10	i	2 175	1 930	220	25
	w	715	510	195	10
A 9 - A 1	i	1 845	1 525	265	55
	w	760	515	225	20
Zusammen ...	i	5 190	4 465	605	120
	w	1 780	1 205	525	50
Niedersachsen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	25 900	20 265	5 305	325
	w	8 860	3 575	5 125	155
A 13 - A 10	i	60 150	51 210	8 120	820
	w	33 030	25 935	6 680	410
A 9 - A 1	i	10 375	6 875	3 220	280
	w	4 590	1 320	3 130	140
Zusammen ...	i	96 425	78 350	16 645	1 430
	w	46 480	30 835	14 935	710

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2017 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Nordrhein-Westfalen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	61 895	48 875	12 290	730
	w	23 165	11 055	11 755	360
A 13 - A 10	i	115 725	98 190	16 030	1 500
	w	66 075	52 230	13 160	690
A 9 - A 1	i	21 325	13 900	6 975	450
	w	10 370	3 410	6 730	230
Zusammen ...	i	198 945	160 965	35 295	2 680
	w	99 610	66 690	31 640	1 280
Rheinland-Pfalz					
B 11 - A 14, R, W, C	i	15 390	12 045	3 120	230
	w	5 505	2 435	2 960	110
A 13 - A 10	i	26 265	21 615	4 305	340
	w	13 710	9 835	3 710	170
A 9 - A 1	i	5 880	3 965	1 750	165
	w	2 225	420	1 725	80
Zusammen ...	i	47 535	37 625	9 175	735
	w	21 445	12 690	8 390	360
Saarland					
B 11 - A 14, R, W, C	i	4 110	3 100	945	60
	w	1 485	550	910	25
A 13 - A 10	i	8 000	6 520	1 380	100
	w	4 035	2 760	1 225	50
A 9 - A 1	i	2 645	1 685	910	55
	w	1 050	120	905	25
Zusammen ...	i	14 755	11 305	3 235	215
	w	6 570	3 430	3 040	105

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2017 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Sachsen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	2 065	1 800	210	55
	w	565	340	200	30
A 13 - A 10	i	2 885	2 525	310	45
	w	950	660	270	25
A 9 - A 1	i	4 225	3 560	585	80
	w	1 655	1 085	535	40
Zusammen ...	i	9 175	7 890	1 105	180
	w	3 175	2 085	1 000	90
Sachsen-Anhalt					
B 11 - A 14, R, W, C	i	2 205	1 950	210	45
	w	570	360	195	20
A 13 - A 10	i	3 150	2 815	295	35
	w	1 310	1 055	240	20
A 9 - A 1	i	3 275	2 715	475	85
	w	1 130	660	435	35
Zusammen ...	i	8 625	7 480	980	165
	w	3 010	2 070	870	70
Schleswig-Holstein					
B 11 - A 14, R, W, C	i	10 520	8 280	2 100	140
	w	3 785	1 715	2 015	55
A 13 - A 10	i	17 285	14 695	2 380	210
	w	10 115	8 070	1 945	105
A 9 - A 1	i	5 140	3 540	1 500	100
	w	2 030	525	1 460	45
Zusammen ...	i	32 945	26 520	5 985	445
	w	15 935	10 310	5 415	205

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2017 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Thüringen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	2 100	1 870	195	35
	w	620	425	180	15
A 13 - A 10	i	2 960	2 590	295	75
	w	1 630	1 390	195	45
A 9 - A 1	i	2 510	2 100	350	60
	w	965	625	305	35
Zusammen ...	i	7 570	6 555	840	170
	w	3 210	2 445	675	90

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2017 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Insgesamt					
B 11 - A 14, R, W, C	i	35 360	26 560	8 360	435
	w	11 315	2 890	8 225	195
A 13 - A 10	i	56 340	40 530	14 740	1 070
	w	22 600	7 800	14 285	515
A 9 - A 1.....	i	31 145	22 205	8 275	665
	w	11 910	3 560	8 015	335
Insgesamt ...	i	122 845	89 295	31 375	2 175
	w	45 825	14 250	30 530	1 050
Früheres Bundesgebiet zusammen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	32 720	24 215	8 095	415
	w	10 700	2 540	7 970	190
A 13 - A 10	i	54 055	38 520	14 485	1 050
	w	21 510	6 935	14 075	500
A 9 - A 1	i	29 550	20 755	8 160	635
	w	11 200	2 955	7 930	315
Zusammen ...	i	116 325	83 485	30 740	2 100
	w	43 410	12 430	29 975	1 010
Neue Länder					
B 11 - A 14, R, W, C.....	i	2 640	2 350	270	20
	w	615	350	260	10
A 13 - A 10	i	2 285	2 010	255	20
	w	1 090	865	210	15
A 9 - A 1	i	1 595	1 455	110	30
	w	710	610	85	20
Zusammen ...	i	6 520	5 810	635	75
	w	2 415	1 820	555	40

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2017 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Baden-Württemberg					
B 11 - A 14, R, W, C	i	4 995	3 680	1 265	50
	w	1 420	130	1 260	30
A 13 - A 10	i	8 305	6 025	2 100	180
	w	2 915	785	2 050	80
A 9 - A 1.....	i	3 190	2 230	875	90
	w	1 250	365	840	45
Zusammen ...	i	16 490	11 935	4 240	315
	w	5 585	1 280	4 150	155
Bayern					
B 11 - A 14, R, W, C	i	8 185	6 350	1 725	110
	w	2 955	1 260	1 650	45
A 13 - A 10	i	9 835	7 175	2 495	170
	w	3 915	1 430	2 405	75
A 9 - A 1	i	7 180	4 770	2 255	155
	w	2 900	615	2 205	75
Zusammen ...	i	25 200	18 295	6 470	435
	w	9 770	3 305	6 265	195
Brandenburg					
B 11 - A 14, R, W, C.....	i	450	395	50	0
	w	105	60	50	0
A 13 - A 10	i	185	165	20	0
	w	95	75	20	0
A 9 - A 1	i	140	135	5	0
	w	45	40	5	0
Zusammen ...	i	775	695	75	5
	w	245	170	70	0

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2017 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Hessen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	3 350	2 500	825	30
	w	1 030	200	815	10
A 13 - A 10	i	4 645	3 275	1 280	90
	w	1 835	535	1 260	45
A 9 - A 1.....	i	2 260	1 495	715	50
	w	920	190	700	25
Zusammen ...	i	10 255	7 265	2 820	170
	w	3 785	925	2 775	85
Mecklenburg-Vorpommern					
B 11 - A 14, R, W, C	i	275	235	35	5
	w	80	45	35	0
A 13 - A 10	i	370	340	25	5
	w	175	150	20	0
A 9 - A 1	i	355	335	20	0
	w	135	115	20	0
Zusammen ...	i	1 000	910	80	10
	w	390	315	75	5
Niedersachsen					
B 11 - A 14, R, W, C.....	i	3 175	2 340	790	50
	w	980	175	785	25
A 13 - A 10	i	6 255	4 455	1 675	125
	w	2 250	560	1 640	50
A 9 - A 1	i	2 555	1 865	645	45
	w	885	230	630	25
Zusammen ...	i	11 990	8 660	3 110	220
	w	4 120	965	3 055	100

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2017 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Nordrhein-Westfalen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	10 550	7 540	2 865	145
	w	3 550	645	2 835	65
A 13 - A 10	i	17 780	12 505	4 905	370
	w	7 915	2 990	4 735	190
A 9 - A 1.....	i	11 535	8 405	2 890	240
	w	4 230	1 315	2 790	125
Zusammen ...	i	39 865	28 445	10 660	755
	w	15 690	4 955	10 355	380
Rheinland-Pfalz					
B 11 - A 14, R, W, C	i	1 275	925	335	15
	w	395	55	330	10
A 13 - A 10	i	3 760	2 690	1 000	70
	w	1 275	260	980	35
A 9 - A 1	i	1 290	875	385	25
	w	480	85	380	10
Zusammen ...	i	6 325	4 490	1 720	115
	w	2 145	405	1 690	55
Saarland					
B 11 - A 14, R, W, C.....	i	355	250	100	5
	w	120	15	100	5
A 13 - A 10	i	1 125	710	405	15
	w	490	85	400	10
A 9 - A 1	i	320	215	100	5
	w	130	30	100	0
Zusammen ...	i	1 800	1 170	605	25
	w	740	130	600	10

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2017 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Sachsen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	950	850	90	10
	w	205	110	85	5
A 13 - A 10	i	435	380	45	10
	w	210	170	35	5
A 9 - A 1	i	315	270	25	20
	w	135	105	20	10
Zusammen ...	i	1 700	1 500	160	40
	w	550	385	145	20
Sachsen-Anhalt					
B 11 - A 14, R, W, C	i	480	430	50	0
	w	125	75	50	0
A 13 - A 10	i	560	495	60	5
	w	285	240	40	5
A 9 - A 1	i	425	385	30	10
	w	240	210	20	5
Zusammen ...	i	1 465	1 310	140	15
	w	650	525	115	10
Schleswig-Holstein					
B 11 - A 14, R, W, C	i	835	630	195	15
	w	255	55	190	5
A 13 - A 10	i	2 345	1 695	620	30
	w	910	290	610	15
A 9 - A 1	i	1 220	900	295	25
	w	410	115	280	10
Zusammen ...	i	4 400	3 225	1 110	65
	w	1 575	460	1 080	30

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2017 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Thüringen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	480	440	40	0
	w	100	60	40	0
A 13 - A 10	i	735	625	110	0
	w	325	225	95	0
A 9 - A 1.....	i	360	330	30	0
	w	155	135	20	0
Zusammen ...	i	1 575	1 395	180	5
	w	580	425	150	5

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Insgesamt					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	9 375	7 045	2 220	110
	w	2 750	485	2 215	50
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	34 880	25 905	8 450	525
	w	10 105	1 475	8 380	250
A 16, R 2, C 3, W 2	i	57 750	43 750	13 280	720
	w	17 265	3 815	13 110	340
A 15, R 1, C 2, W 1	i	114 590	88 115	24 965	1 510
	w	38 345	13 275	24 355	715
A 14, C 1	i	138 675	112 920	23 885	1 870
	w	53 990	30 830	22 280	880
A 13	i	225 910	186 160	36 905	2 850
	w	100 390	65 445	33 580	1 365
A 12	i	258 695	216 660	39 085	2 950
	w	151 355	117 500	32 445	1 410
A 11	i	130 110	102 350	25 715	2 045
	w	48 505	23 015	24 505	985
A 10	i	65 260	49 345	14 260	1 655
	w	26 385	12 110	13 475	800
A 9	i	253 595	189 580	61 195	2 820
	w	85 500	24 165	59 965	1 375
A 8	i	145 070	106 075	36 440	2 555
	w	66 305	30 130	34 905	1 270
A 7	i	77 260	50 825	24 740	1 700
	w	43 080	18 395	23 835	845
A 6	i	53 235	38 425	14 125	685
	w	17 635	3 375	13 925	335
A 5 - A 1	i	78 740	46 770	30 290	1 680
	w	40 270	9 540	29 885	840
Insgesamt ...	i	1 643 140	1 263 920	355 545	23 675
	w	701 880	353 555	336 855	11 465

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Bundesbereich					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	3 660	2 660	960	40
	w	1 100	120	955	25
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	7 245	5 270	1 900	80
	w	2 130	200	1 890	35
A 16, R 2, C 3, W 2	i	6 330	4 665	1 590	75
	w	1 820	195	1 580	45
A 15, R 1, C 2, W 1	i	16 615	12 410	3 960	245
	w	4 675	635	3 920	120
A 14, C 1	i	14 490	11 050	3 220	220
	w	3 675	395	3 185	100
A 13	i	36 420	28 370	7 670	380
	w	9 255	1 480	7 595	185
A 12	i	34 540	26 270	7 820	450
	w	9 740	1 790	7 730	215
A 11	i	39 425	29 835	9 030	560
	w	11 950	2 810	8 885	255
A 10	i	10 205	5 950	3 935	315
	w	5 380	1 375	3 860	145
A 9	i	153 685	120 030	32 500	1 155
	w	45 810	13 275	31 970	560
A 8	i	111 300	81 960	27 805	1 535
	w	50 960	23 450	26 770	745
A 7	i	63 360	41 175	21 085	1 105
	w	35 645	14 625	20 460	560
A 6	i	47 120	34 190	12 400	525
	w	15 060	2 545	12 255	260
A 5 - A 1	i	73 640	44 070	28 020	1 550
	w	37 680	9 280	27 630	775
Zusammen ...	i	618 040	447 910	161 890	8 240
	w	234 885	72 175	158 690	4 020

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Bund zusammen					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	3 375	2 460	875	40
	w	1 015	115	875	25
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	6 015	4 335	1 605	75
	w	1 805	170	1 600	35
A 16, R 2, C 3, W 2	i	4 925	3 610	1 260	60
	w	1 420	135	1 255	35
A 15, R 1, C 2, W 1	i	13 455	9 990	3 265	200
	w	3 790	455	3 240	95
A 14, C 1	i	12 765	9 810	2 765	190
	w	3 100	280	2 735	85
A 13	i	15 695	12 100	3 385	205
	w	4 095	660	3 335	100
A 12	i	13 575	10 155	3 230	185
	w	3 770	480	3 195	95
A 11	i	21 785	16 640	4 840	305
	w	5 505	580	4 790	135
A 10	i	4 190	2 390	1 615	190
	w	1 975	300	1 585	85
A 9	i	64 615	51 455	12 555	605
	w	13 555	765	12 490	300
A 8	i	16 030	9 480	6 085	465
	w	7 075	805	6 035	230
A 7	i	4 130	2 495	1 435	200
	w	2 055	560	1 400	95
A 6	i	1 880	1 265	555	60
	w	695	115	545	30
A 5 - A 1	i	1 515	760	720	35
	w	825	95	710	15
Zusammen ...	i	183 950	136 945	44 190	2 815
	w	50 670	5 520	43 790	1 360

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
darunter: Beamte und Richter					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	2 435	1 780	625	30
	w	755	115	620	20
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	4 375	3 165	1 145	60
	w	1 335	170	1 140	25
A 16, R 2, C 3, W 2	i	2 575	1 860	680	35
	w	815	125	675	15
A 15, R 1, C 2, W 1	i	6 690	4 825	1 730	135
	w	2 175	410	1 705	60
A 14, C 1	i	2 865	2 060	730	75
	w	1 000	265	705	35
A 13	i	12 545	9 485	2 910	145
	w	3 590	660	2 860	70
A 12	i	8 410	6 190	2 095	130
	w	2 600	475	2 060	65
A 11	i	9 570	7 100	2 315	155
	w	2 915	580	2 270	70
A 10	i	3 090	1 995	975	120
	w	1 300	295	945	55
A 9	i	21 440	15 770	5 385	285
	w	6 240	750	5 335	155
A 8	i	10 745	7 155	3 325	265
	w	4 190	780	3 280	130
A 7	i	3 410	2 235	1 020	155
	w	1 615	560	985	70
A 6	i	1 860	1 265	540	55
	w	685	115	535	30
A 5 - A 1	i	1 500	755	710	35
	w	815	95	705	15
Zusammen ...	i	91 505	65 640	24 185	1 680
	w	30 025	5 395	23 815	815

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
darunter: Berufssoldaten					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	945	680	255	10
	w	260	0	255	5
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	1 640	1 165	460	15
	w	470	0	460	10
A 16, R 2, C 3, W 2	i	2 350	1 745	580	25
	w	605	10	580	15
A 15, R 1, C 2, W 1	i	6 770	5 165	1 535	70
	w	1 615	50	1 535	35
A 14, C 1	i	9 900	7 745	2 035	115
	w	2 095	15	2 030	55
A 13	i	3 150	2 615	480	60
	w	510	0	475	30
A 12	i	5 165	3 965	1 140	60
	w	1 170	5	1 135	25
A 11	i	12 215	9 545	2 520	150
	w	2 585	0	2 520	65
A 10	i	1 100	395	640	65
	w	675	5	640	30
A 9	i	43 175	35 690	7 165	320
	w	7 315	15	7 155	150
A 8	i	5 285	2 325	2 760	200
	w	2 885	25	2 755	105
A 7	i	720	260	415	45
	w	440	5	415	25
A 6	i	20	5	15	0
	w	15	0	15	0
A 5 - A 1	i	10	0	10	0
	w	10	0	10	0
Zusammen ...	i	92 445	71 305	20 005	1 135
	w	20 645	130	19 970	545

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Bundeseisenbahnvermögen					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	65	40	25	0
	w	25	0	25	0
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	370	260	110	0
	w	120	5	110	0
A 16, R 2, C 3, W 2	i	395	285	105	5
	w	115	10	105	0
A 15, R 1, C 2, W 1	i	1 180	840	325	15
	w	355	25	320	5
A 14, C 1	i	320	185	130	5
	w	140	10	130	5
A 13	i	6 560	4 960	1 560	40
	w	1 625	45	1 555	20
A 12	i	7 155	5 080	1 995	80
	w	2 135	125	1 980	30
A 11	i	5 100	3 255	1 770	70
	w	1 980	190	1 755	30
A 10	i	1 755	835	855	65
	w	950	75	845	30
A 9	i	38 160	26 400	11 475	285
	w	11 955	370	11 445	140
A 8	i	36 965	23 230	13 200	535
	w	14 520	1 150	13 125	245
A 7	i	32 050	16 855	14 660	540
	w	15 685	810	14 585	290
A 6	i	9 670	5 305	4 165	200
	w	4 400	150	4 150	100
A 5 - A 1	i	13 850	5 310	8 105	430
	w	8 385	65	8 085	235
Zusammen ...	i	153 600	92 840	58 485	2 275
	w	62 390	3 030	58 220	1 140

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Post ¹					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	100	65	30	5
	w	30	0	30	0
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	565	435	130	0
	w	145	15	125	0
A 16, R 2, C 3, W 2	i	735	565	170	5
	w	205	35	170	0
A 15, R 1, C 2, W 1	i	1 440	1 155	270	20
	w	385	110	265	15
A 14, C 1	i	1 150	860	275	20
	w	345	65	270	10
A 13	i	13 245	10 570	2 545	130
	w	3 280	695	2 525	60
A 12	i	13 030	10 400	2 450	175
	w	3 610	1 105	2 415	90
A 11	i	11 670	9 235	2 270	165
	w	4 140	1 855	2 200	80
A 10	i	3 830	2 370	1 400	60
	w	2 265	880	1 360	25
A 9	i	49 830	41 305	8 265	260
	w	19 905	11 945	7 840	120
A 8	i	57 205	48 340	8 335	525
	w	28 800	21 105	7 440	260
A 7	i	26 765	21 520	4 890	355
	w	17 750	13 205	4 380	170
A 6	i	35 430	27 520	7 650	260
	w	9 920	2 265	7 530	125
A 5 - A 1	i	58 165	37 920	19 160	1 085
	w	28 425	9 105	18 800	520
Zusammen ...	i	273 160	212 260	57 835	3 065
	w	119 215	62 390	55 345	1 480

¹ Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Rechtlich selbständige Einrichtungen					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	120	95	25	0
	w	30	5	25	0
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	295	245	50	0
	w	60	10	50	0
A 16, R 2, C 3, W 2	i	270	205	55	10
	w	80	15	55	5
A 15, R 1, C 2, W 1	i	535	425	100	10
	w	145	45	100	0
A 14, C 1	i	255	195	55	0
	w	90	40	50	0
A 13	i	920	740	175	5
	w	255	80	175	5
A 12	i	780	630	145	5
	w	225	85	140	0
A 11	i	870	700	155	15
	w	325	180	140	5
A 10	i	430	355	70	5
	w	190	120	65	5
A 9	i	1 080	870	205	5
	w	395	195	200	0
A 8	i	1 100	910	180	10
	w	565	385	170	5
A 7	i	420	305	105	10
	w	160	50	105	5
A 6	i	135	105	30	5
	w	45	15	25	0
A 5 - A 1	i	110	75	35	0
	w	45	10	35	0
Zusammen ...	i	7 330	5 860	1 385	85
	w	2 610	1 235	1 330	45

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Landesbereich					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	3 340	2 550	755	30
	w	975	210	750	15
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	22 330	16 515	5 435	380
	w	6 625	1 050	5 390	185
A 16, R 2, C 3, W 2	i	44 085	33 615	9 900	570
	w	13 305	3 290	9 745	265
A 15, R 1, C 2, W 1	i	85 220	66 315	17 785	1 125
	w	29 175	11 375	17 270	530
A 14, C 1	i	112 290	93 020	17 775	1 490
	w	45 905	28 910	16 295	700
A 13	i	167 455	141 260	23 965	2 225
	w	84 175	62 305	20 805	1 065
A 12	i	203 990	176 190	25 615	2 185
	w	134 155	113 960	19 165	1 035
A 11	i	69 715	57 070	11 605	1 035
	w	27 005	15 710	10 780	515
A 10	i	44 815	35 590	8 225	995
	w	15 525	7 270	7 755	500
A 9	i	82 035	56 615	24 025	1 400
	w	33 350	9 245	23 430	675
A 8	i	24 500	17 175	6 525	800
	w	11 865	5 315	6 135	415
A 7	i	9 905	7 030	2 410	470
	w	5 455	3 045	2 180	225
A 6	i	5 235	3 745	1 385	105
	w	2 065	670	1 340	50
A 5 - A 1	i	4 415	2 410	1 905	100
	w	2 170	225	1 890	50
Zusammen ...	i	879 320	709 100	157 310	12 905
	w	411 745	262 575	142 935	6 235

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Kommunaler Bereich					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	2 285	1 770	480	35
	w	640	150	480	10
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	5 025	3 915	1 040	65
	w	1 265	205	1 030	25
A 16, R 2, C 3, W 2	i	6 390	4 825	1 505	65
	w	1 780	260	1 495	25
A 15, R 1, C 2, W 1	i	11 015	8 140	2 755	120
	w	3 700	940	2 700	60
A 14, C 1	i	10 650	7 910	2 585	155
	w	3 935	1 335	2 520	75
A 13	i	18 475	13 695	4 560	215
	w	5 895	1 305	4 495	100
A 12	i	16 360	11 320	4 765	275
	w	6 130	1 295	4 695	145
A 11	i	14 835	10 585	3 915	330
	w	6 910	2 985	3 765	160
A 10	i	6 670	4 925	1 500	250
	w	3 665	2 220	1 335	115
A 9	i	16 905	12 270	4 390	250
	w	5 835	1 410	4 300	130
A 8	i	8 860	6 645	1 995	220
	w	3 265	1 265	1 890	110
A 7	i	3 900	2 555	1 220	125
	w	1 925	700	1 170	60
A 6	i	835	460	325	50
	w	490	155	315	25
A 5 - A 1	i	645	270	345	25
	w	395	35	345	15
Zusammen ...	i	122 845	89 295	31 375	2 175
	w	45 825	14 250	30 530	1 050

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Sozialversicherung					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	95	65	30	0
	w	30	0	30	0
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	280	205	70	0
	w	90	15	70	0
A 16, R 2, C 3, W 2	i	940	640	290	10
	w	360	70	285	5
A 15, R 1, C 2, W 1	i	1 745	1 250	470	20
	w	800	330	460	10
A 14, C 1	i	1 250	940	300	10
	w	475	195	280	0
A 13	i	3 560	2 830	710	25
	w	1 065	360	690	15
A 12	i	3 800	2 880	885	40
	w	1 330	455	855	20
A 11	i	6 140	4 860	1 165	120
	w	2 640	1 510	1 075	55
A 10	i	3 565	2 875	595	95
	w	1 815	1 245	530	40
A 9	i	970	670	285	15
	w	510	235	265	10
A 8	i	410	290	115	5
	w	215	105	110	0
A 7	i	90	65	25	0
	w	50	30	25	0
A 6	i	45	30	15	0
	w	15	0	15	0
A 5 - A 1	i	40	15	20	5
	w	20	0	20	0
Zusammen ...	i	22 930	17 610	4 970	355
	w	9 425	4 555	4 705	160

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Insgesamt				
unter 40	i	18 365	1 405	400
	w	9 355	910	340
40 - 45	i	6 435	4 955	915
	w	4 310	3 265	780
45 - 50	i	17 510	14 165	2 465
	w	11 180	8 730	2 075
50 - 55	i	35 525	28 385	5 810
	w	20 645	15 035	5 050
55 - 60	i	67 440	54 555	11 580
	w	28 185	17 210	10 395
60 - 65	i	176 435	154 920	20 505
	w	73 475	54 695	18 315
65 - 70	i	350 270	317 645	31 890
	w	133 435	104 265	28 805
70 - 75	i	290 810	249 130	41 210
	w	103 550	65 545	37 745
75 - 80	i	302 270	233 705	68 110
	w	110 475	45 745	64 465
80 - 85	i	177 055	113 665	63 180
	w	79 920	18 460	61 330
85 - 90	i	118 775	60 275	58 385
	w	68 565	11 315	57 170
90 und älter	i	82 240	31 105	51 095
	w	58 790	8 375	50 385
Insgesamt ...	i	1 643 140	1 263 920	355 545
	w	701 880	353 555	336 855

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Bundesbereich				
unter 40	i	5 130	235	115
	w	2 580	120	110
40 - 45	i	2 745	2 220	300
	w	1 800	1 420	275
45 - 50	i	10 080	8 805	870
	w	6 540	5 555	805
50 - 55	i	22 280	19 425	2 195
	w	12 690	10 405	2 000
55 - 60	i	42 650	37 665	4 365
	w	13 355	8 990	4 090
60 - 65	i	66 445	58 450	7 485
	w	21 750	14 450	7 060
65 - 70	i	92 650	80 045	12 215
	w	21 965	10 045	11 725
70 - 75	i	88 925	71 820	16 865
	w	24 080	7 545	16 410
75 - 80	i	117 690	85 690	31 760
	w	37 600	6 230	31 220
80 - 85	i	78 400	46 380	31 925
	w	34 780	3 135	31 585
85 - 90	i	55 280	25 460	29 770
	w	32 050	2 490	29 525
90 und älter	i	35 765	11 710	24 025
	w	25 690	1 790	23 885
Zusammen ...	i	618 040	447 910	161 890
	w	234 885	72 175	158 690

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Bund zusammen				
unter 40	i	2 310	225	85
	w	1 180	115	80
40 - 45	i	850	625	165
	w	360	185	150
45 - 50	i	1 665	1 185	375
	w	665	265	355
50 - 55	i	4 805	3 810	820
	w	1 210	350	785
55 - 60	i	13 750	12 135	1 465
	w	1 910	415	1 430
60 - 65	i	19 630	17 185	2 320
	w	3 055	725	2 265
65 - 70	i	27 465	23 660	3 715
	w	5 215	1 525	3 650
70 - 75	i	30 790	24 830	5 905
	w	6 860	980	5 850
75 - 80	i	41 215	31 505	9 670
	w	10 230	600	9 605
80 - 85	i	20 985	13 780	7 195
	w	7 370	195	7 170
85 - 90	i	11 125	5 055	6 070
	w	6 150	90	6 060
90 und älter	i	9 355	2 955	6 405
	w	6 465	75	6 390
Zusammen ...	i	183 950	136 945	44 190
	w	50 670	5 520	43 790

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bund				
Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen				
unter 40	i	1 400	180	40
	w	720	100	40
40 - 45	i	470	345	95
	w	265	170	85
45 - 50	i	935	670	200
	w	470	255	185
50 - 55	i	1 645	1 075	460
	w	820	345	430
55 - 60	i	2 410	1 565	755
	w	1 165	400	720
60 - 65	i	7 100	5 760	1 265
	w	1 960	710	1 210
65 - 70	i	15 600	13 580	1 965
	w	3 435	1 510	1 905
70 - 75	i	15 735	12 695	3 010
	w	3 940	965	2 960
75 - 80	i	21 745	16 525	5 190
	w	5 725	580	5 130
80 - 85	i	12 270	7 935	4 325
	w	4 495	190	4 305
85 - 90	i	7 190	3 560	3 630
	w	3 710	90	3 615
90 und älter	i	5 000	1 750	3 250
	w	3 315	75	3 245
Zusammen ...	i	91 505	65 640	24 185
	w	30 025	5 395	23 815

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Bund				
Berufssoldaten/-soldatinnen				
unter 40	i	910	45	40
	w	460	15	40
40 - 45	i	375	280	70
	w	90	15	65
45 - 50	i	730	515	170
	w	195	5	170
50 - 55	i	3 160	2 735	360
	w	390	5	355
55 - 60	i	11 345	10 570	710
	w	745	10	710
60 - 65	i	12 530	11 425	1 055
	w	1 095	15	1 055
65 - 70	i	11 865	10 080	1 750
	w	1 780	20	1 750
70 - 75	i	15 055	12 135	2 895
	w	2 920	15	2 895
75 - 80	i	19 475	14 980	4 485
	w	4 505	15	4 480
80 - 85	i	8 715	5 845	2 870
	w	2 875	10	2 865
85 - 90	i	3 935	1 490	2 445
	w	2 440	0	2 440
90 und älter	i	4 360	1 205	3 155
	w	3 145	0	3 145
Zusammen ...	i	92 445	71 305	20 005
	w	20 645	130	19 970

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Bundeseisenbahnvermögen				
unter 40	i	825	0	15
	w	410	0	15
40 - 45	i	185	60	45
	w	130	50	45
45 - 50	i	660	370	150
	w	365	155	145
50 - 55	i	1 610	920	430
	w	915	390	415
55 - 60	i	4 115	2 840	1 030
	w	1 615	475	1 020
60 - 65	i	8 130	5 975	1 935
	w	2 770	775	1 895
65 - 70	i	21 585	17 935	3 480
	w	3 985	450	3 445
70 - 75	i	21 150	16 035	4 985
	w	5 250	225	4 955
75 - 80	i	33 025	22 270	10 625
	w	10 860	185	10 590
80 - 85	i	26 020	13 545	12 425
	w	12 540	100	12 400
85 - 90	i	21 965	9 160	12 770
	w	12 845	85	12 740
90 und älter	i	14 340	3 735	10 590
	w	10 710	135	10 560
Zusammen ...	i	153 600	92 840	58 485
	w	62 390	3 030	58 220

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Post ¹				
unter 40	i	1 920	0	20
	w	955	0	15
40 - 45	i	1 675	1 505	85
	w	1 290	1 165	80
45 - 50	i	7 670	7 175	340
	w	5 455	5 090	300
50 - 55	i	15 690	14 545	915
	w	10 450	9 580	780
55 - 60	i	24 570	22 515	1 825
	w	9 720	8 025	1 605
60 - 65	i	38 105	34 790	3 150
	w	15 605	12 700	2 835
65 - 70	i	41 980	36 980	4 875
	w	12 305	7 750	4 490
70 - 75	i	35 510	29 635	5 820
	w	11 585	6 105	5 450
75 - 80	i	41 885	30 655	11 165
	w	16 080	5 305	10 735
80 - 85	i	30 650	18 525	12 095
	w	14 625	2 800	11 810
85 - 90	i	21 730	11 010	10 705
	w	12 825	2 300	10 510
90 und älter	i	11 770	4 920	6 845
	w	8 315	1 570	6 740
Zusammen ...	i	273 160	212 260	57 835
	w	119 215	62 390	55 345

¹ Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Rechtlich selbständige Einrichtungen				
unter 40	i	75	10	0
	w	35	5	0
40 - 45	i	35	30	5
	w	20	20	5
45 - 50	i	85	75	5
	w	55	50	5
50 - 55	i	180	145	30
	w	115	85	25
55 - 60	i	215	175	40
	w	110	75	35
60 - 65	i	585	500	80
	w	320	250	65
65 - 70	i	1 620	1 470	145
	w	460	320	140
70 - 75	i	1 480	1 320	155
	w	385	230	150
75 - 80	i	1 560	1 260	295
	w	425	140	285
80 - 85	i	745	530	215
	w	245	35	210
85 - 90	i	455	235	220
	w	235	15	220
90 und älter	i	295	100	195
	w	205	10	195
Zusammen ...	i	7 330	5 860	1 385
	w	2 610	1 235	1 330

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Landesbereich				
unter 40	i	11 100	945	230
	w	5 700	645	190
40 - 45	i	3 035	2 225	515
	w	2 070	1 510	420
45 - 50	i	5 790	4 070	1 325
	w	3 635	2 420	1 050
50 - 55	i	10 235	6 690	2 990
	w	6 230	3 475	2 530
55 - 60	i	19 285	12 775	5 960
	w	11 840	6 410	5 195
60 - 65	i	95 155	83 920	10 835
	w	46 460	37 015	9 265
65 - 70	i	226 895	210 010	16 605
	w	103 765	89 455	14 175
70 - 75	i	177 330	156 600	20 560
	w	73 275	55 485	17 695
75 - 80	i	159 220	128 940	30 100
	w	64 835	37 605	27 130
80 - 85	i	83 035	58 020	24 915
	w	37 895	14 360	23 480
85 - 90	i	51 010	28 790	22 170
	w	29 455	8 190	21 235
90 und älter	i	37 230	16 115	21 105
	w	26 585	6 005	20 570
Zusammen ...	i	879 320	709 100	157 310
	w	411 745	262 575	142 935

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Landesbereich - Schuldienst				
unter 40	i	4 415	190	55
	w	2 235	170	35
40 - 45	i	855	500	175
	w	630	430	115
45 - 50	i	1 680	1 080	440
	w	1 210	865	270
50 - 55	i	2 635	1 610	790
	w	1 950	1 305	550
55 - 60	i	6 215	4 145	1 840
	w	4 805	3 300	1 405
60 - 65	i	45 185	40 555	4 485
	w	32 180	28 700	3 415
65 - 70	i	143 190	135 475	7 610
	w	80 990	75 240	5 700
70 - 75	i	104 425	95 360	9 000
	w	54 485	47 845	6 605
75 - 80	i	84 480	72 620	11 805
	w	42 565	33 305	9 230
80 - 85	i	37 400	28 490	8 870
	w	20 025	12 395	7 610
85 - 90	i	22 540	14 695	7 825
	w	14 075	7 065	6 995
90 und älter	i	15 795	8 740	7 050
	w	11 620	5 050	6 570
Zusammen ...	i	468 815	403 460	59 945
	w	266 775	215 670	48 510

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Landesbereich - Vollzugsdienst				
unter 40	i	3 000	470	105
	w	1 595	280	95
40 - 45	i	1 190	965	185
	w	715	520	175
45 - 50	i	2 130	1 550	480
	w	1 105	590	465
50 - 55	i	3 810	2 510	1 200
	w	1 780	570	1 170
55 - 60	i	6 210	4 030	2 095
	w	2 570	490	2 045
60 - 65	i	31 285	28 290	2 920
	w	4 350	1 445	2 870
65 - 70	i	31 010	26 855	4 090
	w	5 240	1 175	4 025
70 - 75	i	26 905	22 065	4 805
	w	5 410	635	4 760
75 - 80	i	28 210	20 775	7 410
	w	7 725	345	7 365
80 - 85	i	15 405	9 520	5 875
	w	5 990	125	5 860
85 - 90	i	7 950	3 225	4 715
	w	4 785	75	4 705
90 und älter	i	6 770	1 700	5 070
	w	5 125	60	5 065
Zusammen ...	i	163 880	121 960	38 950
	w	46 390	6 315	38 600

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Landesbereich - übrige Bereiche				
unter 40	i	3 690	285	70
	w	1 875	195	55
40 - 45	i	990	755	155
	w	725	560	130
45 - 50	i	1 980	1 440	405
	w	1 320	960	315
50 - 55	i	3 790	2 570	1 000
	w	2 500	1 600	805
55 - 60	i	6 860	4 600	2 025
	w	4 460	2 620	1 745
60 - 65	i	18 685	15 080	3 425
	w	9 925	6 870	2 980
65 - 70	i	52 695	47 675	4 905
	w	17 540	13 040	4 450
70 - 75	i	46 000	39 180	6 750
	w	13 375	7 010	6 330
75 - 80	i	46 525	35 545	10 885
	w	14 545	3 955	10 535
80 - 85	i	30 230	20 010	10 170
	w	11 880	1 840	10 010
85 - 90	i	20 520	10 870	9 630
	w	10 595	1 050	9 535
90 und älter	i	14 665	5 675	8 985
	w	9 840	900	8 935
Zusammen ...	i	246 625	183 680	58 410
	w	98 585	40 595	55 825

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Kommunaler Bereich				
unter 40	i	1 810	185	50
	w	900	110	40
40 - 45	i	515	395	80
	w	340	255	65
45 - 50	i	1 310	1 015	230
	w	775	555	190
50 - 55	i	2 490	1 865	520
	w	1 370	885	440
55 - 60	i	4 660	3 465	1 075
	w	2 475	1 455	960
60 - 65	i	12 325	10 445	1 785
	w	4 115	2 430	1 645
65 - 70	i	25 230	22 580	2 590
	w	6 070	3 570	2 470
70 - 75	i	20 315	17 045	3 220
	w	4 995	1 845	3 110
75 - 80	i	21 545	16 070	5 440
	w	6 780	1 430	5 340
80 - 85	i	13 765	8 115	5 630
	w	6 305	730	5 570
85 - 90	i	10 970	5 320	5 635
	w	6 145	530	5 605
90 und älter	i	7 915	2 790	5 120
	w	5 555	455	5 095
Zusammen ...	i	122 845	89 295	31 375
	w	45 825	14 250	30 530

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Sozialversicherung				
unter 40	i	325	40	5
	w	170	35	5
40 - 45	i	140	110	25
	w	100	80	20
45 - 50	i	330	275	40
	w	235	200	30
50 - 55	i	525	405	105
	w	350	265	80
55 - 60	i	845	655	175
	w	520	360	150
60 - 65	i	2 510	2 100	400
	w	1 150	800	350
65 - 70	i	5 495	5 015	480
	w	1 630	1 190	435
70 - 75	i	4 245	3 665	570
	w	1 205	670	530
75 - 80	i	3 820	3 005	810
	w	1 260	480	775
80 - 85	i	1 860	1 150	710
	w	935	235	695
85 - 90	i	1 515	705	810
	w	915	110	805
90 und älter	i	1 325	485	840
	w	955	125	835
Zusammen ...	i	22 930	17 610	4 970
	w	9 425	4 555	4 705

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2016

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Insgesamt						
Dienstunfähigkeit	i	10 435	845	4 800	4 790	55,6
	w	5 230	385	2 975	1 870	54,3
unter 45	i	985	5	375	605	39,8
	w	680	5	300	380	39,9
45 - 50	i	1 090	35	410	650	47,2
	w	695	15	305	375	47,2
50 - 55	i	1 780	100	630	1 050	52,2
	w	925	50	380	495	52,2
55 - 60	i	2 780	225	1 305	1 250	57,3
	w	1 265	115	755	390	57,2
60 und älter	i	3 795	480	2 080	1 235	62,4
	w	1 665	200	1 230	230	62,2
Erreichen einer Altersgrenze	i	49 570	12 670	27 925	8 975	63,6
	w	18 120	3 565	12 865	1 690	63,9
Besondere Altersgrenze	i	8 135	500	4 700	2 935	59,9
	w	265	15	130	120	61,0
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	5 710	1 195	3 575	935	62,6
	w	2 330	400	1 665	270	62,6
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	20 285	4 830	12 070	3 385	63,9
	w	9 950	1 765	7 370	820	63,6
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	15 440	6 140	7 580	1 720	65,4
	w	5 570	1 390	3 700	480	65,3
Vorruhestandsregelung	i	5 590	180	1 540	3 870	57,1
	w	1 260	35	255	970	57,2
Sonstige Gründe	i	610	380	160	70	60,3
	w	125	55	40	30	60,0
Insgesamt ...	i	66 205	14 075	34 425	17 705	61,7
	w	24 730	4 040	16 130	4 560	61,5

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2016

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Bundesbereich						
Dienstunfähigkeit	i	3 335	55	430	2 850	55,5
	w	1 040	15	155	870	51,5
unter 45	i	205	0	35	175	40,9
	w	125	0	15	110	41,2
45 - 50	i	420	0	25	390	47,4
	w	250	0	20	230	47,3
50 - 55	i	785	20	95	675	52,2
	w	380	5	50	325	52,1
55 - 60	i	830	15	110	705	57,2
	w	175	5	40	130	56,9
60 und älter	i	1 090	15	165	905	62,5
	w	110	5	30	80	61,9
Erreichen einer Altersgrenze	i	7 565	905	2 205	4 450	62,5
	w	665	90	255	320	64,4
Besondere Altersgrenze	i	2 345	370	695	1 280	57,1
	w	30	5	15	5	60,7
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	465	30	135	300	63,6
	w	70	5	30	35	62,9
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	3 180	210	865	2 105	64,8
	w	360	40	125	190	64,4
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	1 575	300	510	770	65,5
	w	210	35	85	90	65,4
Sonstige Gründe	i	5 610	190	1 540	3 875	57,1
	w	1 260	35	250	975	57,1
Insgesamt ...	i	16 505	1 150	4 175	11 180	59,3
	w	2 965	140	660	2 165	56,8

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2016

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Bund zusammen						
Dienstunfähigkeit	i	575	40	175	360	53,0
	w	180	10	65	100	50,7
unter 45	i	100	0	30	70	38,6
	w	50	0	15	35	38,5
45 - 50	i	65	0	15	45	47,0
	w	25	0	10	15	46,8
50 - 55	i	125	15	30	85	52,3
	w	35	0	15	20	52,1
55 - 60	i	135	15	45	80	56,8
	w	35	5	15	15	56,8
60 und älter	i	145	10	60	80	62,4
	w	35	5	15	20	62,2
Erreichen einer Altersgrenze	i	4 245	800	1 415	2 025	60,5
	w	370	75	155	135	64,1
Besondere Altersgrenze	i	2 345	370	695	1 280	57,1
	w	30	5	15	5	60,7
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	205	25	80	100	63,1
	w	40	5	20	20	62,6
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	865	150	365	350	64,4
	w	160	30	65	70	64,0
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	830	255	275	300	65,5
	w	135	30	60	45	65,4
Sonstige Gründe	i	510	85	50	370	52,2
	w	20	5	5	5	59,7
Insgesamt ...	i	5 330	925	1 645	2 760	58,9
	w	565	95	230	245	59,7

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2016

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Bund						
Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen						
Dienstunfähigkeit	i	520	30	155	335	53,8
	w	175	10	65	100	51,0
unter 45	i	75	0	15	55	38,5
	w	45	0	15	30	38,3
45 - 50	i	60	0	15	45	46,9
	w	25	0	10	15	46,8
50 - 55	i	105	5	25	75	52,3
	w	35	0	15	20	52,1
55 - 60	i	135	10	45	80	56,9
	w	35	5	15	15	56,8
60 und älter	i	145	10	60	80	62,4
	w	35	5	15	20	62,2
Erreichen einer Altersgrenze	i	2 505	450	1 010	1 045	63,8
	w	360	70	155	135	64,2
Besondere Altersgrenze	i	600	15	290	295	61,0
	w	20	0	15	5	61,0
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	205	25	80	100	63,1
	w	40	5	20	20	62,6
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	865	150	365	350	64,4
	w	160	30	65	70	64,0
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	830	255	275	300	65,5
	w	135	30	60	45	65,4
Sonstige Gründe	i	75	30	25	20	61,2
	w	15	5	5	5	61,8
Insgesamt ...	i	3 100	510	1 190	1 400	62,1
	w	550	85	225	235	59,9

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2016

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Bund Berufssoldaten/-soldatinnen						
Dienstunfähigkeit	i	55	10	20	25	45,4
	w	5	0	0	5	39,8
unter 45	i	25	0	10	15	38,9
	w	5	0	0	5	39,8
45 - 50	i	5	0	5	0	47,7
	w	0	0	0	0	.
50 - 55	i	20	10	5	10	52,6
	w	0	0	0	0	.
55 - 60	i	0	0	0	0	56,0
	w	0	0	0	0	.
60 und älter	i	0	0	0	0	.
	w	0	0	0	0	.
Erreichen einer Altersgrenze	i	1 740	350	410	980	55,7
	w	10	5	0	5	60,2
Besondere Altersgrenze	i	1 740	350	410	980	55,7
	w	10	5	0	5	60,2
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	x	x	x	x	x
	w	x	x	x	x	x
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	x	x	x	x	x
	w	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	x	x	x	x	x
	w	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	i	430	55	25	350	50,6
	w	5	0	0	0	48,7
Insgesamt ...	i	2 230	420	455	1 355	54,5
	w	20	5	5	10	52,6

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2016

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Bundeseisenbahnvermögen						
Dienstunfähigkeit	i	940	0	90	850	59,5
	w	120	0	15	105	56,1
unter 45	i	10	0	0	10	43,5
	w	5	0	0	5	43,4
45 - 50	i	25	0	0	25	47,2
	w	10	0	0	10	47,0
50 - 55	i	85	0	5	80	52,4
	w	30	0	5	25	52,7
55 - 60	i	290	0	20	270	57,5
	w	45	0	5	35	57,8
60 und älter	i	525	0	60	465	62,6
	w	35	0	5	25	61,6
Erreichen einer Altersgrenze	i	1 625	20	365	1 240	65,0
	w	50	0	15	30	64,6
Besondere Altersgrenze	i	x	x	x	x	x
	w	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	105	0	20	85	63,7
	w	5	0	0	5	63,0
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	1 095	10	225	860	65,0
	w	35	0	10	25	64,7
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	425	5	125	295	65,5
	w	10	0	5	5	65,3
Sonstige Gründe	i	0	0	0	0	.
	w	0	0	0	0	.
Insgesamt ...	i	2 565	20	455	2 090	63,0
	w	170	0	30	135	58,5

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2016

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Post ¹						
Dienstunfähigkeit	i	1 770	10	155	1 605	54,2
	w	715	5	65	645	50,9
unter 45	i	90	0	0	90	43,2
	w	70	0	0	70	43,1
45 - 50	i	325	0	10	315	47,4
	w	215	0	10	205	47,4
50 - 55	i	560	5	55	500	52,1
	w	300	0	30	270	52,0
55 - 60	i	395	0	40	350	57,1
	w	95	0	20	75	56,5
60 und älter	i	400	5	45	350	62,4
	w	35	0	10	30	62,1
Erreichen einer Altersgrenze	i	1 435	35	280	1 120	65,0
	w	200	5	50	145	64,8
Besondere Altersgrenze	i	x	x	x	x	x
	w	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	130	0	20	110	64,1
	w	15	0	5	10	63,7
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	1 050	20	185	850	64,9
	w	130	5	30	95	64,6
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	255	15	75	160	65,5
	w	50	0	10	40	65,5
Sonstige Gründe	i	5 085	100	1 485	3 500	57,6
	w	1 230	25	240	960	57,1
Insgesamt ...	i	8 290	145	1 920	6 225	58,2
	w	2 140	35	355	1 750	55,7

¹ Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Postbank AG.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2016

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Rechtlich selbständige Einrichtungen						
Dienstunfähigkeit	i	50	5	10	35	54,7
	w	25	0	5	20	52,3
unter 45	i	5	0	5	0	39,0
	w	5	0	0	0	36,3
45 - 50	i	5	0	0	5	48,0
	w	0	0	0	0	.
50 - 55	i	15	0	5	10	52,4
	w	10	0	5	10	52,5
55 - 60	i	10	0	0	5	56,6
	w	5	0	0	0	56,0
60 und älter	i	20	0	0	15	61,4
	w	5	0	0	5	60,8
Erreichen einer Altersgrenze	i	260	55	140	65	64,8
	w	55	10	35	10	64,6
Besondere Altersgrenze	i	x	x	x	x	x
	w	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	25	5	15	5	63,3
	w	5	0	5	0	62,7
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	170	30	95	45	64,8
	w	30	5	20	5	64,6
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	65	20	35	15	65,5
	w	15	0	10	5	65,4
Sonstige Gründe	i	15	5	5	10	60,5
	w	10	0	0	5	59,9
Insgesamt ...	i	325	60	155	110	63,1
	w	90	10	45	35	60,6

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2016

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Landesbereich						
Dienstunfähigkeit	i	5 800	680	3 585	1 535	55,6
	w	3 570	335	2 435	800	55,3
unter 45	i	675	5	300	365	39,6
	w	475	0	250	225	39,7
45 - 50	i	520	30	300	195	47,2
	w	345	15	225	110	47,1
50 - 55	i	775	70	420	285	52,2
	w	430	40	265	125	52,2
55 - 60	i	1 555	175	965	415	57,3
	w	905	100	595	210	57,3
60 und älter	i	2 270	400	1 600	270	62,3
	w	1 410	180	1 100	130	62,2
Erreichen einer Altersgrenze	i	37 760	10 960	23 100	3 705	63,8
	w	16 465	3 340	11 945	1 180	63,9
Besondere Altersgrenze	i	5 385	120	3 900	1 365	61,0
	w	230	5	115	110	61,0
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	4 540	1 045	2 985	510	62,5
	w	2 085	370	1 515	200	62,6
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	15 280	4 300	9 950	1 030	63,7
	w	9 065	1 655	6 885	530	63,6
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	12 560	5 495	6 265	800	65,4
	w	5 085	1 310	3 435	340	65,3
Sonstige Gründe	i	175	65	80	35	60,4
	w	65	15	25	25	60,7
Insgesamt ...	i	43 735	11 705	26 760	5 270	62,7
	w	20 100	3 690	14 405	2 005	62,4

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2016

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Landesbereich Schuldienst						
Dienstunfähigkeit	i	3 025	505	2 500	20	57,7
	w	2 275	265	1 990	20	57,1
unter 45	i	220	0	210	10	40,1
	w	195	0	185	10	40,0
45 - 50	i	210	15	195	0	47,2
	w	165	10	155	0	47,2
50 - 55	i	270	35	225	5	52,2
	w	215	25	190	0	52,2
55 - 60	i	715	125	585	5	57,4
	w	565	80	480	5	57,4
60 und älter	i	1 615	325	1 290	0	62,5
	w	1 135	155	980	0	62,3
Erreichen einer Altersgrenze	i	22 460	7 470	14 965	25	64,2
	w	13 155	2 665	10 475	15	63,9
Besondere Altersgrenze	i	x	x	x	x	x
	w	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	2 650	800	1 850	5	63,0
	w	1 600	305	1 295	0	62,8
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	11 900	3 505	8 380	15	63,7
	w	7 700	1 430	6 265	5	63,5
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	7 910	3 165	4 735	10	65,3
	w	3 850	930	2 915	5	65,2
Sonstige Gründe	i	10	5	5	0	65,5
	w	5	0	5	0	64,3
Insgesamt ...	i	25 500	7 980	17 470	45	63,4
	w	15 430	2 930	12 470	30	62,9

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2016

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Landesbereich Vollzugsdienst						
Dienstunfähigkeit	i	1 010	5	420	590	50,8
	w	280	0	70	210	46,1
unter 45	i	235	0	35	200	39,0
	w	125	0	20	105	38,9
45 - 50	i	130	0	35	95	47,2
	w	55	0	20	40	46,9
50 - 55	i	225	0	85	145	52,3
	w	45	0	10	35	52,2
55 - 60	i	345	5	210	135	57,1
	w	50	0	20	30	56,7
60 und älter	i	75	0	60	15	60,3
	w	5	0	0	0	60,7
Erreichen einer Altersgrenze	i	6 005	135	4 450	1 420	61,0
	w	265	10	140	120	61,0
Besondere Altersgrenze	i	5 385	120	3 900	1 365	61,0
	w	230	5	115	110	61,0
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	620	15	550	55	60,4
	w	35	5	25	10	60,9
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	x	x	x	x	x
	w	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	x	x	x	x	x
	w	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	i	60	5	50	10	60,8
	w	10	0	10	0	61,9
Insgesamt ...	i	7 075	145	4 915	2 020	59,5
	w	560	10	220	330	53,5

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2016

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
		Landesbereich				
		Übrige Bereiche				
Dienstunfähigkeit	i	1 760	170	665	925	54,8
	w	1 015	70	370	570	53,6
unter 45	i	220	5	60	155	39,6
	w	155	0	45	110	39,8
45 - 50	i	180	10	75	100	47,1
	w	125	5	50	70	47,0
50 - 55	i	285	30	110	140	52,2
	w	175	20	65	90	52,2
55 - 60	i	500	50	170	280	57,3
	w	285	20	90	175	57,2
60 und älter	i	580	75	250	250	62,0
	w	270	25	120	125	61,7
Erreichen einer Altersgrenze	i	9 295	3 355	3 685	2 255	64,6
	w	3 045	665	1 330	1 050	64,2
Besondere Altersgrenze	i	x	x	x	x	x
	w	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	1 270	235	585	455	62,7
	w	450	60	195	190	62,3
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	3 375	790	1 570	1 015	64,0
	w	1 365	220	620	525	63,8
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	4 650	2 330	1 530	790	65,6
	w	1 230	380	515	335	65,4
Sonstige Gründe	i	105	55	25	25	59,7
	w	50	15	15	20	60,2
Insgesamt ...	i	11 160	3 580	4 375	3 205	63,0
	w	4 110	750	1 715	1 645	61,5

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2016

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Kommunaler Bereich						
Dienstunfähigkeit	i	910	90	455	370	54,9
	w	420	30	215	175	53,0
unter 45	i	80	0	15	60	39,3
	w	55	0	10	40	39,4
45 - 50	i	110	5	50	55	47,1
	w	70	0	40	30	47,1
50 - 55	i	165	10	75	80	52,3
	w	80	5	40	35	52,3
55 - 60	i	300	20	160	120	57,3
	w	130	5	85	45	57,3
60 und älter	i	255	50	150	55	61,9
	w	80	15	40	25	61,4
Erreichen einer Altersgrenze	i	3 405	675	1 930	800	63,8
	w	740	100	460	185	63,8
Besondere Altersgrenze	i	410	15	105	290	60,3
	w	5	0	0	5	61,6
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	550	90	340	120	62,6
	w	135	15	85	35	62,2
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	1 360	280	840	240	63,9
	w	380	55	230	95	63,6
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	1 085	290	645	145	65,4
	w	225	30	140	50	65,3
Sonstige Gründe	i	415	305	80	30	60,5
	w	65	40	20	5	59,5
Insgesamt ...	i	4 730	1 070	2 460	1 200	61,8
	w	1 225	170	695	365	59,9

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2016

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Sozialversicherung						
Dienstunfähigkeit	i	390	20	335	35	57,0
	w	200	5	170	25	54,6
unter 45	i	30	0	25	5	39,4
	w	20	0	20	0	38,7
45 - 50	i	35	0	30	5	47,1
	w	30	0	20	5	47,1
50 - 55	i	50	0	40	10	52,0
	w	35	0	30	10	52,2
55 - 60	i	95	10	70	10	57,5
	w	50	5	40	5	57,6
60 und älter	i	180	10	165	5	62,9
	w	65	0	60	0	62,6
Erreichen einer Altersgrenze	i	840	130	690	20	64,3
	w	245	35	205	5	64,1
Besondere Altersgrenze	i	x	x	x	x	x
	w	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	150	25	120	5	63,1
	w	45	5	35	0	62,8
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	465	45	410	10	64,2
	w	145	15	125	5	64,0
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	220	55	160	5	65,5
	w	55	10	45	0	65,3
Sonstige Gründe	i	5	0	0	0	55,3
	w	0	0	0	0	.
Insgesamt ...	i	1 230	145	1 025	60	62,0
	w	440	40	375	30	59,8

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2016

6.2 Empfänger und Empfängerinnen von Witwen-/Witwer- und Waisengeld nach Besoldungsgruppen

Art der Versorgung	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Insgesamt					
Zugänge von Witwen/Witwern	20 485	4 670	7 275	8 540	74,3
Zugänge von Waisen	2 375	440	1 110	825	21,8
Insgesamt ...	22 860	5 115	8 385	9 365	x
Bundesbereich					
Zugänge von Witwen/Witwern	8 590	715	1 600	6 275	75,4
Zugänge von Waisen	710	60	175	475	23,1
Zusammen ...	9 300	775	1 770	6 755	x
Bund zusammen					
Zugänge von Witwen/Witwern	2 490	580	735	1 175	73,9
Zugänge von Waisen	320	50	105	165	21,0
Zusammen ...	2 810	630	840	1 335	x
Bund Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen					
Zugänge von Witwen/Witwern	1 365	310	470	585	74,4
Zugänge von Waisen	175	35	55	80	20,5
Zusammen ...	1 535	350	520	665	x
Bund Berufssoldaten/-soldatinnen					
Zugänge von Witwen/Witwern	1 125	270	265	590	73,3
Zugänge von Waisen	145	15	50	80	21,5
Zusammen ...	1 275	285	320	670	x
Bundeseisenbahnvermögen					
Zugänge von Witwen/Witwern	2 815	40	320	2 455	77,2
Zugänge von Waisen	130	5	20	110	27,2
Zusammen ...	2 945	45	335	2 565	x

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2016

6.2 Empfänger und Empfängerinnen von Witwen-/Witwer- und Waisengeld nach Besoldungsgruppen

Art der Versorgung	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Post ¹					
Zugänge von Witwen/Witwern	3 175	65	500	2 615	75,1
Zugänge von Waisen	245	5	45	195	23,6
Zusammen ...	3 425	70	545	2 810	x
Rechtlich selbständige Einrichtungen					
Zugänge von Witwen/Witwern	110	25	45	35	73,7
Zugänge von Waisen	10	5	5	5	22,6
Zusammen ...	120	30	50	40	x
Landesbereich					
Zugänge von Witwen/Witwern	9 885	3 415	4 665	1 805	73,2
Zugänge von Waisen	1 425	340	790	290	21,2
Zusammen ...	11 310	3 755	5 455	2 095	x
Kommunaler Bereich					
Zugänge von Witwen/Witwern	1 725	470	820	440	74,5
Zugänge von Waisen	195	35	110	55	20,9
Zusammen ...	1 920	500	925	490	x
Sozialversicherung					
Zugänge von Witwen/Witwern	285	75	190	20	72,8
Zugänge von Waisen	45	5	40	5	21,5
Zusammen ...	330	80	230	20	x

¹ Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

7 Versorgungsabgänge im Jahr 2016 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Insgesamt				
unter 50	i	3 395	220	55
	w	1 650	120	30
50 - 60	i	1 030	810	130
	w	395	265	90
60 - 70	i	4 635	4 005	555
	w	1 345	875	430
70 - 80	i	11 570	9 415	2 075
	w	3 140	1 255	1 840
80 - 90	i	19 725	12 105	7 575
	w	8 835	1 525	7 280
90 und älter	i	17 585	6 895	10 675
	w	12 080	1 570	10 500
Insgesamt ...	i	57 940	33 445	21 060
	w	27 445	5 610	20 175
Bundesbereich				
unter 50		1 035	60	15
50 - 60		505	420	45
60 - 70		1 690	1 450	200
70 - 80		4 755	3 760	950
80 - 90		9 760	5 690	4 045
90 und älter		8 075	2 855	5 220
Zusammen ...		25 820	14 235	10 475

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

7 Versorgungsabgänge im Jahr 2016 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bund zusammen			
unter 60	510	125	25
60 - 70	455	390	55
70 - 80	1 400	1 135	255
80 - 90	2 020	1 245	770
90 und älter	2 005	680	1 330
Zusammen ...	6 390	3 575	2 430
Bund Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen			
unter 60	270	55	15
60 - 70	235	200	30
70 - 80	735	590	135
80 - 90	1 245	785	455
90 und älter	1 040	370	670
Zusammen ...	3 530	2 005	1 305
Bund Berufssoldaten/-soldatinnen			
unter 60	240	70	10
60 - 70	220	190	25
70 - 80	665	540	120
80 - 90	775	460	315
90 und älter	965	305	660
Zusammen ...	2 865	1 570	1 125

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

7 Versorgungsabgänge im Jahr 2016 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bundeseisenbahnvermögen			
unter 60	325	70	15
60 - 70	415	340	55
70 - 80	1 465	1 090	355
80 - 90	3 785	2 045	1 730
90 und älter	3 425	1 015	2 405
Zusammen ...	9 410	4 560	4 560
Post¹			
unter 60	690	280	25
60 - 70	805	710	90
70 - 80	1 830	1 480	335
80 - 90	3 885	2 360	1 515
90 und älter	2 575	1 135	1 440
Zusammen ...	9 790	5 965	3 405
Rechtlich selbständige Einrichtungen			
unter 60	15	5	0
60 - 70	15	10	0
70 - 80	60	55	5
80 - 90	65	40	25
90 und älter	65	20	45
Zusammen ...	225	135	80

1 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

7 Versorgungsabgänge im Jahr 2016 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Landesbereich			
unter 60	2 370	400	95
60 - 70	2 520	2 180	310
70 - 80	5 755	4 805	925
80 - 90	8 180	5 355	2 800
90 und älter	7 580	3 345	4 230
Zusammen ...	26 400	16 085	8 360
Kommunaler Bereich			
unter 60	415	115	20
60 - 70	350	305	40
70 - 80	905	720	170
80 - 90	1 575	940	630
90 und älter	1 675	605	1 070
Zusammen ...	4 925	2 685	1 930
Sozialversicherung			
unter 60	100	30	5
60 - 70	70	65	5
70 - 80	155	130	30
80 - 90	215	120	95
90 und älter	255	95	160
Zusammen ...	795	440	295

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

8 Durchschnittliche Versorgungsbezüge* im Monat Januar 2017 nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Empfänger/-innen von			
	Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld	
	EUR			
Bundesbereich	i	2 440	1 400	410
	m	2 530	1 100	400
	w	1 960	1 400	410
Bund	i	3 030	1 780	440
	m	3 050	1 250	440
	w	2 470	1 780	440
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen ...	i	3 030	1 770	430
	m	3 080	1 230	430
	w	2 460	1 780	430
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	3 030	1 780	450
	m	3 030	1 500	450
	w	2 860	1 780	450
Bundeseisenbahnvermögen	i	2 260	1 250	440
	m	2 270	1 100	420
	w	1 970	1 260	450
Post ¹	i	2 130	1 240	350
	m	2 220	1 070	350
	w	1 910	1 240	350
Rechtlich selbständige Einrichtungen	i	2 960	1 770	390
	m	3 130	1 240	370
	w	2 310	1 790	420
Landesbereich	i	3 070	1 820	410
	m	3 280	1 370	420
	w	2 720	1 870	410
Schuldienst	i	3 110	1 930	420
	m	3 480	1 430	420
	w	2 780	2 040	420
Vollzugsdienst	i	2 540	1 440	350
	m	2 570	1 000	340
	w	1 940	1 440	350
Übrige Bereiche	i	3 350	1 980	450
	m	3 580	1 170	450
	w	2 530	2 020	440
Kommunaler Bereich	i	3 020	1 780	410
	m	3 130	1 180	400
	w	2 450	1 800	410
Sozialversicherung	i	2 880	1 770	400
	m	3 030	1 200	420
	w	2 430	1 800	370
Insgesamt ...	i	2 840	1 620	410
	m	2 960	1 310	410
	w	2 550	1 640	410

* Bruttobezüge.

¹ Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

9 Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar 2017 nach Besoldungsgruppen und Ebenen

Ebenen	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1
Bundesbereich	67,0	69,4	68,5	66,3
Bund	68,9	69,5	68,7	68,6
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen	67,6	69,1	68,5	66,0
Berufssoldaten/ -soldatinnen	70,0	69,8	69,1	70,5
Bundeseisenbahnvermögen	68,7	70,8	70,6	68,3
Post ¹	65,0	68,2	67,3	64,5
Rechtlich selbständige Einrichtungen	67,6	69,5	68,2	66,1
Landesbereich	66,0	69,1	65,2	62,2
Kommunaler Bereich	66,9	66,3	67,7	66,2
Sozialversicherung	66,5	68,4	66,2	64,5
Insgesamt ...	66,4	68,8	66,0	65,5

¹ Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

III Versorgung nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung und Dienstverhältnis

Dienstverhältnis	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Beamte/Beamtinnen und Angestellte	1 235	5	1 045	185
Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer	5 085	75	4 730	280
Insgesamt ...	6 320	80	5 775	465

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Laufbahngruppe	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
B 11 - A 14, R, W, C	460	0	375	85
A 13 - A 10	2 250	30	2 060	165
A 9 - A 1	3 610	50	3 345	215
Insgesamt ...	6 320	80	5 775	465

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

III Versorgung nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2017 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld
unter 70	225	0	55
70 - 75	190	0	85
75 - 80	375	0	265
80 - 85	470	0	425
85 - 90	765	0	735
90 - 95	1 890	20	1 865
95 und älter	2 405	60	2 345
Insgesamt ...	6 320	80	5 775

4 Versorgungsausgaben * im Jahr 2016

Bund	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Mrd. EUR				
Insgesamt	0,1	0,0	0,1	0,0

* Bruttobezüge.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen * - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt				
1.2.1974	1 029,6	538,3	447,1	44,2
1.2.1975	1 034,7	544,5	444,0	46,2
1.2.1976	1 052,2	558,3	446,2	47,7
1.2.1977	1 060,7	566,7	446,5	47,7
1.2.1978	1 071,5	573,0	449,6	48,9
1.2.1979	1 075,1	579,5	447,6	48,0
1.2.1980	1 076,3	583,1	444,8	48,4
1.2.1981	1 076,9	584,6	443,7	48,7
1.2.1982	1 074,3	583,2	443,0	48,1
1.2.1983	1 074,2	585,1	441,8	47,2
1.2.1984	1 074,6	586,9	440,9	46,8
1.2.1985	1 077,6	592,5	438,8	46,1
1.2.1986	1 079,5	597,4	437,0	45,1
1.2.1987	1 082,1	604,0	434,5	43,6
1.2.1988	1 086,5	611,7	432,6	42,3
1.2.1989	1 090,1	620,1	429,5	40,5
1.2.1990	1 097,6	631,1	427,3	39,1
1.2.1991	1 106,0	642,8	425,2	38,0
1.2.1992	1 113,3	655,0	422,1	36,3
1.2.1993	1 124,8	669,3	420,2	35,4
1.1.1994	1 145,6	689,4	420,4	35,8
1.1.1995	1 165,0	712,0	418,0	35,0
1.1.1996	1 187,8	740,8	413,1	33,8
1.1.1997	1 212,7	768,0	411,6	33,2
1.1.1998	1 244,3	801,8	409,5	33,0
1.1.1999 ¹	1 266,8	827,8	406,3	32,7
1.1.2000	1 295,2	859,4	403,6	32,3
1.1.2001	1 330,2	897,8	399,9	32,5
1.1.2002	1 350,5	920,9	397,2	32,4
1.1.2003	1 361,3	934,9	394,0	32,4
1.1.2004	1 373,2	950,2	390,4	32,6
1.1.2005	1 387,4	968,1	387,0	32,3
1.1.2006	1 401,0	986,4	382,4	32,1
1.1.2007	1 418,3	1 006,4	380,5	31,5
1.1.2008	1 439,8	1 031,3	377,6	31,0
1.1.2009	1 458,6	1 055,5	373,5	29,6
1.1.2010	1 474,7	1 076,0	369,9	28,8
1.1.2011	1 493,2	1 098,4	366,9	27,9
1.1.2012	1 512,0	1 120,5	364,4	27,1
1.1.2013	1 534,4	1 146,3	361,5	26,7
1.1.2014	1 559,3	1 174,2	359,1	26,0
1.1.2015	1 586,8	1 205,0	356,7	25,1
1.1.2016	1 614,3	1 234,0	356,0	24,3
1.1.2017	1 643,1	1 263,9	355,5	23,7

* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

¹ Bereinigte Werte bei der Post.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bundesbereich				
1.2.1974 .....	.	.	.	.
1.2.1975 .....	.	.	.	.
1.2.1976 .....	.	.	.	.
1.2.1977 .....	.	.	.	.
1.2.1978 .....	.	.	.	.
1.2.1979 .....	.	.	.	.
1.2.1980 .....	.	.	.	.
1.2.1981 .....	.	.	.	.
1.2.1982 .....	.	.	.	.
1.2.1983 .....	.	.	.	.
1.2.1984 .....	.	.	.	.
1.2.1985 .....	.	.	.	.
1.2.1986 .....	.	.	.	.
1.2.1987 .....	.	.	.	.
1.2.1988 .....	.	.	.	.
1.2.1989 .....	.	.	.	.
1.2.1990 .....	.	.	.	.
1.2.1991 .....	.	.	.	.
1.2.1992 .....	.	.	.	.
1.2.1993 .....	.	.	.	.
1.1.1994 .....	.	.	.	.
1.1.1995 .....	.	.	.	.
1.1.1996 .....	.	.	.	.
1.1.1997 .....	.	.	.	.
1.1.1998 .....	.	.	.	.
1.1.1999 .....	.	.	.	.
1.1.2000 .....	.	.	.	.
1.1.2001 .....	.	.	.	.
1.1.2002 .....	.	.	.	.
1.1.2003 .....	.	.	.	.
1.1.2004 .....	.	.	.	.
1.1.2005 .....	.	.	.	.
1.1.2006	659,9	459,4	189,8	10,7
1.1.2007	655,7	458,0	187,1	10,5
1.1.2008	653,1	457,8	184,9	10,4
1.1.2009	650,9	458,3	182,5	10,2
1.1.2010	646,6	457,4	179,3	10,0
1.1.2011	644,1	457,6	176,7	9,8
1.1.2012	639,8	456,2	174,0	9,6
1.1.2013	634,3	453,9	171,1	9,3
1.1.2014	628,7	450,9	168,5	9,3
1.1.2015	623,6	448,5	166,2	8,9
1.1.2016	618,5	446,0	163,9	8,5
1.1.2017	618,0	447,9	161,9	8,2

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen * - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bund zusammen				
1.2.1974	68,1	43,6	21,0	3,5
1.2.1975	71,7	46,2	21,3	4,2
1.2.1976	77,3	49,9	22,5	4,9
1.2.1977	79,5	50,7	23,5	5,3
1.2.1978	83,4	53,4	24,5	5,5
1.2.1979	85,1	54,3	25,5	5,3
1.2.1980	87,9	56,1	26,2	5,5
1.2.1981	90,1	57,4	27,1	5,6
1.2.1982	92,2	58,2	28,3	5,6
1.2.1983	93,5	58,9	29,2	5,5
1.2.1984	95,5	59,7	30,3	5,5
1.2.1985	97,2	60,6	31,1	5,4
1.2.1986	99,3	61,6	32,3	5,3
1.2.1987	101,6	63,1	33,3	5,1
1.2.1988	104,3	65,1	34,3	4,8
1.2.1989	107,2	67,4	35,2	4,6
1.2.1990	110,2	69,9	36,0	4,3
1.2.1991	113,6	72,5	37,0	4,0
1.2.1992	117,3	75,9	37,6	3,8
1.2.1993	123,5	81,7	38,1	3,7
1.1.1994	131,7	88,6	39,3	3,8
1.1.1995	139,1	95,3	40,2	3,7
1.1.1996	142,7	98,4	40,9	3,4
1.1.1997	145,5	100,7	41,5	3,3
1.1.1998	149,2	103,7	42,2	3,3
1.1.1999	151,9	106,0	42,7	3,2
1.1.2000	152,9	106,5	43,2	3,1
1.1.2001	154,7	107,9	43,7	3,2
1.1.2002	156,6	109,4	44,0	3,2
1.1.2003	158,4	110,7	44,5	3,2
1.1.2004	160,2	112,4	44,6	3,3
1.1.2005	162,1	114,2	44,7	3,3
1.1.2006	164,6	116,4	44,9	3,3
1.1.2007	167,4	119,0	45,1	3,3
1.1.2008	169,7	121,3	45,1	3,3
1.1.2009	172,5	124,1	45,2	3,2
1.1.2010	173,7	125,7	44,9	3,2
1.1.2011	175,1	127,3	44,6	3,1
1.1.2012	175,9	128,7	44,2	3,1
1.1.2013	177,4	130,1	44,3	3,1
1.1.2014	178,7	131,4	44,2	3,1
1.1.2015	180,5	133,4	44,0	3,0
1.1.2016	182,4	135,4	44,1	2,9
1.1.2017	184,0	136,9	44,2	2,8

* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen * - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
	Bund			
	Beamte und Richter			
1.2.1974	43,3	23,5	17,9	1,8
1.2.1975	44,4	24,0	18,4	2,0
1.2.1976	47,7	25,9	19,1	2,8
1.2.1977	48,4	25,5	19,9	2,9
1.2.1978	50,8	27,3	20,5	3,0
1.2.1979	50,7	26,8	20,9	3,0
1.2.1980	51,9	27,5	21,4	3,0
1.2.1981	52,5	27,6	21,8	3,0
1.2.1982	52,9	27,5	22,3	3,0
1.2.1983	53,2	27,5	22,8	2,9
1.2.1984	53,7	27,7	23,1	2,9
1.2.1985	54,3	27,9	23,4	2,9
1.2.1986	55,1	28,3	23,9	2,9
1.2.1987	55,9	28,9	24,2	2,8
1.2.1988	56,8	29,6	24,5	2,6
1.2.1989	57,7	30,4	24,8	2,5
1.2.1990	58,5	31,2	24,9	2,4
1.2.1991	59,3	31,9	25,1	2,2
1.2.1992	60,4	33,0	25,2	2,2
1.2.1993	60,9	33,8	25,0	2,1
1.1.1994	62,7	35,2	25,3	2,2
1.1.1995	64,5	37,1	25,3	2,1
1.1.1996	66,5	39,2	25,3	2,0
1.1.1997	68,2	41,0	25,3	1,9
1.1.1998	70,5	43,4	25,3	1,9
1.1.1999	72,6	45,5	25,2	1,9
1.1.2000	73,4	46,4	25,1	1,8
1.1.2001	74,5	47,7	25,0	1,8
1.1.2002	75,2	48,7	24,7	1,8
1.1.2003	76,1	49,6	24,8	1,8
1.1.2004	76,8	50,4	24,6	1,8
1.1.2005	77,5	51,4	24,3	1,9
1.1.2006	78,8	52,7	24,2	1,9
1.1.2007	80,4	54,2	24,3	1,9
1.1.2008	81,9	55,8	24,2	1,9
1.1.2009	83,4	57,4	24,1	1,9
1.1.2010	84,5	58,6	24,0	1,9
1.1.2011	85,2	59,6	23,8	1,8
1.1.2012	86,1	60,5	23,8	1,8
1.1.2013	86,8	61,1	23,9	1,9
1.1.2014	88,0	62,2	24,0	1,9
1.1.2015	89,0	63,2	23,9	1,9
1.1.2016	90,5	64,7	24,1	1,7
1.1.2017	91,5	65,6	24,2	1,7

* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen * - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bund				
Berufssoldaten				
1.2.1974	24,8	20,0	3,1	1,7
1.2.1975	27,3	22,1	2,9	2,2
1.2.1976	29,6	24,0	3,4	2,1
1.2.1977	31,1	25,2	3,6	2,4
1.2.1978	32,6	26,1	4,0	2,5
1.2.1979	34,4	27,6	4,6	2,3
1.2.1980	35,9	28,6	4,8	2,5
1.2.1981	37,6	29,7	5,3	2,6
1.2.1982	39,3	30,7	6,0	2,6
1.2.1983	40,3	31,4	6,4	2,5
1.2.1984	41,8	32,1	7,2	2,6
1.2.1985	42,9	32,7	7,7	2,5
1.2.1986	44,2	33,3	8,4	2,4
1.2.1987	45,7	34,2	9,1	2,3
1.2.1988	47,5	35,5	9,8	2,2
1.2.1989	49,5	37,0	10,4	2,1
1.2.1990	51,7	38,7	11,1	1,9
1.2.1991	54,3	40,6	11,9	1,8
1.2.1992	57,0	42,9	12,4	1,7
1.2.1993	62,6	47,9	13,1	1,6
1.1.1994	68,9	53,4	14,0	1,6
1.1.1995	74,6	58,2	14,9	1,6
1.1.1996	76,2	59,2	15,6	1,4
1.1.1997	77,3	59,7	16,2	1,4
1.1.1998	78,6	60,3	16,9	1,4
1.1.1999	79,4	60,5	17,5	1,4
1.1.2000	79,5	60,0	18,1	1,3
1.1.2001	80,2	60,2	18,7	1,4
1.1.2002	81,4	60,7	19,3	1,4
1.1.2003	82,3	61,2	19,7	1,4
1.1.2004	83,3	61,9	20,0	1,4
1.1.2005	84,6	62,8	20,4	1,4
1.1.2006	85,8	63,8	20,7	1,4
1.1.2007	87,0	64,8	20,8	1,4
1.1.2008	87,8	65,6	20,9	1,4
1.1.2009	89,1	66,7	21,1	1,3
1.1.2010	89,2	67,1	20,9	1,3
1.1.2011	89,9	67,7	20,9	1,3
1.1.2012	89,8	68,2	20,4	1,2
1.1.2013	90,6	69,0	20,4	1,2
1.1.2014	90,7	69,3	20,3	1,2
1.1.2015	91,4	70,2	20,1	1,2
1.1.2016	91,9	70,8	20,0	1,2
1.1.2017	92,4	71,3	20,0	1,1

* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen * - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bahn ¹				
1.2.1974	288,7	140,0	139,5	9,3
1.2.1975	283,8	138,6	135,1	10,1
1.2.1976	287,4	143,7	133,5	10,2
1.2.1977	291,0	147,8	132,8	10,4
1.2.1978	291,0	147,8	133,1	10,1
1.2.1979	289,3	149,9	130,1	9,3
1.2.1980	286,8	149,7	127,2	9,9
1.2.1981	283,4	148,1	125,6	9,7
1.2.1982	279,1	145,6	124,2	9,3
1.2.1983	275,4	143,7	122,7	9,0
1.2.1984	273,5	143,0	121,8	8,7
1.2.1985	271,4	143,0	120,0	8,5
1.2.1986	268,0	141,6	118,4	8,0
1.2.1987	264,5	140,3	116,7	7,6
1.2.1988	261,6	139,1	115,3	7,2
1.2.1989	257,1	137,6	113,1	6,4
1.2.1990	253,8	136,7	111,3	5,8
1.2.1991	251,1	136,0	109,6	5,5
1.2.1992	248,1	134,9	108,0	5,2
1.2.1993	244,6	133,4	106,4	4,9
1.1.1994	244,3	133,2	106,1	5,0
1.1.1995	242,3	133,4	104,1	4,8
1.1.1996	242,5	135,4	102,6	4,5
1.1.1997	242,4	137,2	100,9	4,3
1.1.1998	243,8	140,4	99,4	4,1
1.1.1999	245,4	144,0	97,5	4,0
1.1.2000	243,4	144,0	95,7	3,8
1.1.2001	242,9	145,6	93,7	3,6
1.1.2002	238,4	142,9	91,9	3,6
1.1.2003	233,4	139,9	89,9	3,5
1.1.2004	228,1	137,1	87,6	3,5
1.1.2005	223,5	134,8	85,4	3,3
1.1.2006	218,4	131,9	83,2	3,3
1.1.2007	211,9	127,8	80,9	3,2
1.1.2008	205,6	123,7	78,8	3,2
1.1.2009	199,3	119,7	76,5	3,1
1.1.2010	192,7	115,7	74,0	3,0
1.1.2011	186,4	111,7	71,7	3,0
1.1.2012	180,6	108,2	69,6	2,9
1.1.2013	173,8	104,3	66,9	2,6
1.1.2014	168,0	100,9	64,4	2,6
1.1.2015	162,9	97,9	62,5	2,5
1.1.2016	157,8	95,1	60,4	2,4
1.1.2017	153,6	92,8	58,5	2,3

* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

1 Bis 1993: Deutsche Bundesbahn, ab 1994: Bundeseisenbahnvermögen.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen * - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	Post¹			
1.2.1974	173,1	89,4	77,1	6,6
1.2.1975	172,6	89,2	76,6	6,8
1.2.1976	173,1	89,8	76,4	6,9
1.2.1977	172,4	89,4	75,9	7,1
1.2.1978	172,7	90,1	75,4	7,1
1.2.1979	172,3	90,4	74,8	7,1
1.2.1980	172,7	91,5	74,1	7,1
1.2.1981	171,6	91,3	73,2	7,0
1.2.1982	169,9	90,5	72,5	6,9
1.2.1983	169,0	90,6	71,7	6,7
1.2.1984	168,4	90,9	70,9	6,5
1.2.1985	169,1	92,6	70,1	6,3
1.2.1986	169,5	93,9	69,4	6,2
1.2.1987	170,5	96,1	68,4	5,9
1.2.1988	171,9	98,5	67,6	5,7
1.2.1989	174,2	101,7	67,0	5,4
1.2.1990	176,8	105,4	66,2	5,1
1.2.1991	179,1	108,7	65,4	4,9
1.2.1992	182,1	112,6	64,7	4,8
1.2.1993	184,6	115,9	64,1	4,7
1.1.1994	187,3	119,5	63,2	4,5
1.1.1995	195,5	128,4	62,7	4,3
1.1.1996	211,3	144,9	62,2	4,2
1.1.1997	223,8	157,8	61,9	4,2
1.1.1998	239,0	173,1	61,8	4,1
1.1.1999 ²	246,8	181,4	61,4	4,1
1.1.2000	260,5	195,4	61,0	4,1
1.1.2001	270,3	205,5	60,7	4,0
1.1.2002	273,6	209,4	60,2	4,0
1.1.2003	273,5	209,3	60,2	4,1
1.1.2004	272,4	208,2	60,1	4,1
1.1.2005	271,1	207,1	60,1	4,0
1.1.2006	270,2	206,4	59,9	4,0
1.1.2007	270,7	207,1	59,6	3,9
1.1.2008	271,8	208,5	59,5	3,8
1.1.2009	273,0	210,0	59,3	3,7
1.1.2010	273,9	211,3	59,0	3,7
1.1.2011	276,2	213,7	58,9	3,6
1.1.2012	276,9	214,4	58,9	3,6
1.1.2013	276,6	214,4	58,6	3,5
1.1.2014	275,3	213,4	58,5	3,4
1.1.2015	273,3	211,7	58,3	3,3
1.1.2016	271,2	209,9	58,0	3,2
1.1.2017	273,2	212,3	57,8	3,1

* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

1 Bis 1994: Deutsche Bundespost, ab 1995: Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

2 Bereinigte Werte.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Rechtlich selbständige Einrichtungen				
1.2.1974 .....	.	.	.	.
1.2.1975 .....	.	.	.	.
1.2.1976 .....	.	.	.	.
1.2.1977 .....	.	.	.	.
1.2.1978 .....	.	.	.	.
1.2.1979 .....	.	.	.	.
1.2.1980 .....	.	.	.	.
1.2.1981 .....	.	.	.	.
1.2.1982 .....	.	.	.	.
1.2.1983 .....	.	.	.	.
1.2.1984 .....	.	.	.	.
1.2.1985 .....	.	.	.	.
1.2.1986 .....	.	.	.	.
1.2.1987 .....	.	.	.	.
1.2.1988 .....	.	.	.	.
1.2.1989 .....	.	.	.	.
1.2.1990 .....	.	.	.	.
1.2.1991 .....	.	.	.	.
1.2.1992 .....	.	.	.	.
1.2.1993 .....	.	.	.	.
1.1.1994 .....	.	.	.	.
1.1.1995 .....	.	.	.	.
1.1.1996 .....	.	.	.	.
1.1.1997 .....	.	.	.	.
1.1.1998 .....	.	.	.	.
1.1.1999 .....	.	.	.	.
1.1.2000 .....	.	.	.	.
1.1.2001 .....	.	.	.	.
1.1.2002 .....	.	.	.	.
1.1.2003 .....	.	.	.	.
1.1.2004 .....	.	.	.	.
1.1.2005 .....	.	.	.	.
1.1.2006	6,6	4,7	1,8	0,1
1.1.2007	5,7	4,1	1,5	0,1
1.1.2008	5,9	4,3	1,5	0,1
1.1.2009	6,1	4,6	1,5	0,1
1.1.2010	6,3	4,8	1,5	0,1
1.1.2011	6,5	4,9	1,5	0,1
1.1.2012	6,4	5,0	1,4	0,1
1.1.2013	6,6	5,1	1,4	0,1
1.1.2014	6,7	5,3	1,4	0,1
1.1.2015	6,9	5,4	1,4	0,1
1.1.2016	7,1	5,6	1,3	0,1
1.1.2017	7,3	5,9	1,4	0,1

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen * - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Landesbereich				
1.2.1974	386,5	208,1	158,8	19,6
1.2.1975	392,5	212,5	160,1	19,8
1.2.1976	398,8	216,7	161,9	20,2
1.2.1977	400,4	219,0	161,9	19,5
1.2.1978	406,9	221,9	164,0	20,9
1.2.1979	411,0	225,3	164,7	21,0
1.2.1980	411,8	226,3	164,6	20,8
1.2.1981	414,5	228,2	165,1	21,3
1.2.1982	416,2	229,5	165,4	21,4
1.2.1983	419,3	232,8	165,4	21,1
1.2.1984	420,8	233,9	165,7	21,3
1.2.1985	424,0	236,8	165,9	21,3
1.2.1986	427,1	240,2	165,7	21,3
1.2.1987	430,3	244,1	165,3	20,9
1.2.1988	433,6	248,2	164,9	20,6
1.2.1989	437,0	252,5	164,2	20,2
1.2.1990	441,9	257,8	164,1	20,0
1.2.1991	446,8	263,5	163,5	19,8
1.2.1992	449,8	268,8	162,2	18,8
1.2.1993	455,3	274,7	161,9	18,8
1.1.1994	461,2	280,1	161,9	19,2
1.1.1995	467,7	286,6	162,1	19,0
1.1.1996	470,9	292,7	159,8	18,4
1.1.1997	479,9	301,7	160,0	18,2
1.1.1998	490,5	313,0	159,0	18,4
1.1.1999	500,5	323,7	158,5	18,4
1.1.2000	515,1	338,9	158,0	18,3
1.1.2001	536,8	361,0	157,1	18,7
1.1.2002	554,7	379,4	156,6	18,6
1.1.2003	569,2	394,7	155,9	18,6
1.1.2004	583,1	409,6	154,8	18,7
1.1.2005	600,1	427,5	154,0	18,5
1.1.2006	616,9	445,0	153,4	18,5
1.1.2007	636,2	464,9	153,4	17,9
1.1.2008	659,7	488,8	153,3	17,6
1.1.2009	679,1	510,2	152,4	16,5
1.1.2010	698,1	529,9	152,2	15,9
1.1.2011	717,9	550,2	152,3	15,4
1.1.2012	739,1	571,6	152,9	14,7
1.1.2013	765,2	597,4	153,2	14,6
1.1.2014	793,5	625,8	153,7	14,0
1.1.2015	822,5	655,2	153,7	13,5
1.1.2016	852,9	684,1	155,6	13,2
1.1.2017	879,3	709,1	157,3	12,9

* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen¹ - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Kommunaler Bereich¹				
1.2.1974	103,3	52,2	46,2	4,9
1.2.1975	104,2	53,1	46,2	4,9
1.2.1976	105,2	53,1	47,2	4,9
1.2.1977	107,0	54,5	47,5	4,9
1.2.1978	106,9	54,5	47,6	4,8
1.2.1979	106,5	54,2	47,6	4,7
1.2.1980	106,1	53,9	47,6	4,6
1.2.1981	105,7	53,6	47,6	4,5
1.2.1982	105,3	53,3	47,6	4,4
1.2.1983	105,2	53,1	47,7	4,4
1.2.1984	104,6	53,3	47,1	4,2
1.2.1985	104,0	53,4	46,6	4,0
1.2.1986	103,4	53,5	46,1	3,8
1.2.1987	102,9	53,6	45,7	3,6
1.2.1988	102,6	53,8	45,3	3,5
1.2.1989	102,1	53,9	44,8	3,4
1.2.1990	102,5	54,4	44,6	3,4
1.2.1991	102,7	54,9	44,5	3,3
1.2.1992	102,9	55,4	44,3	3,2
1.2.1993	103,4	56,3	44,2	2,9
1.1.1994	103,8	58,1	42,9	2,8
1.1.1995	103,4	58,6	42,1	2,7
1.1.1996	103,0	59,5	40,8	2,7
1.1.1997	103,4	60,2	40,5	2,7
1.1.1998	103,6	60,9	40,1	2,6
1.1.1999	103,5	61,6	39,4	2,5
1.1.2000	104,6	63,1	38,9	2,5
1.1.2001	105,2	65,0	37,7	2,5
1.1.2002	107,0	66,8	37,7	2,5
1.1.2003	105,7	66,5	36,7	2,5
1.1.2004	107,2	68,3	36,4	2,6
1.1.2005	107,5	69,1	35,8	2,6
1.1.2006	106,9	70,3	34,1	2,5
1.1.2007	108,1	70,9	34,6	2,5
1.1.2008	108,2	71,7	34,0	2,5
1.1.2009	109,4	73,4	33,5	2,5
1.1.2010	110,2	74,7	33,1	2,4
1.1.2011	111,2	76,1	32,7	2,3
1.1.2012	112,5	77,8	32,4	2,4
1.1.2013	114,1	79,8	32,0	2,3
1.1.2014	115,8	81,8	31,7	2,3
1.1.2015	118,7	84,7	31,7	2,3
1.1.2016	120,5	86,9	31,4	2,2
1.1.2017	122,8	89,3	31,4	2,2

* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

¹ Teilweise geschätzt.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Sozialversicherung				
1.2.1974 .....	.	.	.	.
1.2.1975 .....	.	.	.	.
1.2.1976 .....	.	.	.	.
1.2.1977 .....	.	.	.	.
1.2.1978 .....	.	.	.	.
1.2.1979 .....	.	.	.	.
1.2.1980 .....	.	.	.	.
1.2.1981 .....	.	.	.	.
1.2.1982 .....	.	.	.	.
1.2.1983 .....	.	.	.	.
1.2.1984 .....	.	.	.	.
1.2.1985 .....	.	.	.	.
1.2.1986 .....	.	.	.	.
1.2.1987 .....	.	.	.	.
1.2.1988 .....	.	.	.	.
1.2.1989 .....	.	.	.	.
1.2.1990 .....	.	.	.	.
1.2.1991 .....	.	.	.	.
1.2.1992 .....	.	.	.	.
1.2.1993 .....	.	.	.	.
1.1.1994 .....	.	.	.	.
1.1.1995 .....	.	.	.	.
1.1.1996 .....	.	.	.	.
1.1.1997 .....	.	.	.	.
1.1.1998 .....	.	.	.	.
1.1.1999 .....	.	.	.	.
1.1.2000 .....	.	.	.	.
1.1.2001 .....	.	.	.	.
1.1.2002 .....	.	.	.	.
1.1.2003 .....	.	.	.	.
1.1.2004	17,9	12,0	5,5	0,5
1.1.2005	18,5	12,6	5,4	0,5
1.1.2006	17,4	11,8	5,1	0,5
1.1.2007	18,4	12,6	5,3	0,5
1.1.2008	18,9	13,0	5,4	0,5
1.1.2009	19,2	13,5	5,2	0,5
1.1.2010	19,7	14,0	5,3	0,5
1.1.2011	20,0	14,4	5,2	0,5
1.1.2012	20,6	14,9	5,2	0,4
1.1.2013	20,8	15,2	5,2	0,4
1.1.2014	21,3	15,7	5,1	0,4
1.1.2015	22,0	16,5	5,1	0,4
1.1.2016	22,5	17,0	5,1	0,4
1.1.2017	22,9	17,6	5,0	0,4

IV Lange Reihen

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Kapitel I des Gesetzes zu Art. 131 Grundgesetz * - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
1.2.1974	243,8	91,4	147,6	4,8
1.2.1975	237,3	88,8	143,1	5,4
1.2.1976	230,5	84,4	140,8	5,3
1.2.1977	219,8	78,1	137,8	3,8
1.2.1978	215,6	76,1	135,7	3,8
1.2.1979	208,0	71,5	133,0	3,5
1.2.1980	200,6	67,0	130,2	3,2
1.2.1981	194,2	63,7	127,5	3,0
1.2.1982	187,2	60,1	124,3	2,8
1.2.1983	179,7	55,9	121,3	2,6
1.2.1984	172,7	52,5	117,8	2,4
1.2.1985	166,2	49,1	114,9	2,3
1.2.1986	159,6	45,8	111,6	2,2
1.2.1987	153,2	42,7	108,4	2,0
1.2.1988	146,5	39,6	104,9	1,9
1.2.1989	140,3	36,8	101,8	1,8
1.2.1990	134,3	34,0	98,5	1,7
1.2.1991	127,9	31,1	95,1	1,6
1.2.1992	121,5	28,4	91,6	1,5
1.2.1993	115,5	26,0	88,1	1,4
1.1.1994	112,3	24,2	86,6	1,4
1.1.1995	104,1	21,5	81,3	1,4
1.1.1996	98,8	19,4	78,0	1,3
1.1.1997	91,4	17,2	73,1	1,2
1.1.1998	85,2	15,1	68,9	1,1
1.1.1999	79,3	13,2	64,9	1,1
1.1.2000	73,5	11,5	60,9	1,0
1.1.2001	67,7	9,9	56,8	1,0
1.1.2002	61,3	8,4	52,0	1,0
1.1.2003	55,3	7,0	47,3	1,0
1.1.2004	50,3	5,9	43,5	0,9
1.1.2005	45,0	4,8	39,4	0,9
1.1.2006	40,2	3,8	35,5	0,8
1.1.2007	35,8	3,1	31,9	0,8
1.1.2008	32,7	2,5	29,4	0,8
1.1.2009	27,8	1,9	25,1	0,8
1.1.2010	23,9	1,4	21,7	0,8
1.1.2011	20,0	1,0	18,2	0,7
1.1.2012	17,0	0,8	15,5	0,7
1.1.2013	14,3	0,5	13,2	0,6
1.1.2014	11,8	0,4	10,8	0,6
1.1.2015	9,8	0,3	9,0	0,6
1.1.2016	7,7	0,1	7,1	0,5
1.1.2017	6,3	0,1	5,8	0,5

* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Insgesamt						
	2000 ¹	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	7 170	8 535	9 005	9 120	9 115	9 375	9 375
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	21 545	30 060	31 800	32 690	33 510	34 545	34 880
A 16, R 2, C 3, W 2	37 430	48 545	51 140	52 930	54 840	57 000	57 750
A 15, R 1, C 2, W 1	75 890	94 750	98 490	103 790	108 030	112 995	114 590
A 14, C 1	80 125	104 005	111 155	116 285	125 160	134 675	138 675
A 13	118 720	160 050	173 405	183 620	199 780	217 500	225 910
A 12	145 370	190 425	202 780	216 865	233 610	250 980	258 695
A 11	87 075	102 845	106 875	111 585	118 370	125 755	130 110
A 10	50 220	55 830	55 880	57 580	60 355	63 580	65 260
A 9	217 320	238 085	240 730	245 540	247 660	250 615	253 595
A 8	143 670	145 615	145 065	145 265	144 105	143 435	145 070
A 7	103 555	93 420	89 800	86 595	82 605	78 780	77 260
A 6	62 285	57 170	55 715	54 795	53 905	53 370	53 235
A 5 - A 1	142 535	110 295	102 555	95 340	88 245	81 745	78 740
Insgesamt ...	1 292 900	1 439 630	1 474 395	1 512 005	1 559 290	1 614 350	1 643 140
Empfänger/-innen von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	4 900	6 185	6 635	6 805	6 820	7 035	7 045
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	14 325	21 935	23 530	24 305	24 890	25 685	25 905
A 16, R 2, C 3, W 2	25 765	35 760	38 280	39 725	41 395	43 190	43 750
A 15, R 1, C 2, W 1	53 245	70 020	73 445	78 430	82 230	86 745	88 115
A 14, C 1	53 545	78 590	86 045	91 300	100 020	109 155	112 920
A 13	84 890	122 915	135 900	145 620	161 295	178 180	186 160
A 12	104 525	148 750	161 325	175 405	192 040	209 145	216 660
A 11	56 855	74 350	78 995	83 940	90 750	98 270	102 350
A 10	27 375	38 300	39 305	41 575	44 445	47 750	49 345
A 9	159 865	173 020	175 795	180 595	183 200	186 550	189 580
A 8	95 910	100 645	101 465	103 075	103 315	103 990	106 075
A 7	61 975	58 610	57 050	55 585	53 540	51 535	50 825
A 6	39 910	41 000	40 365	39 825	39 185	38 675	38 425
A 5 - A 1	74 650	61 055	57 675	54 310	51 115	48 100	46 770
Insgesamt ...	857 735	1 031 125	1 075 820	1 120 490	1 174 240	1 234 000	1 263 920

1 Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Insgesamt						
	2000 ¹	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	2 140	2 215	2 250	2 205	2 200	2 240	2 220
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	6 670	7 580	7 755	7 875	8 105	8 340	8 450
A 16, R 2, C 3, W 2	10 695	11 970	12 120	12 490	12 725	13 065	13 280
A 15, R 1, C 2, W 1	20 625	22 910	23 375	23 755	24 215	24 735	24 965
A 14, C 1	23 610	22 850	22 755	22 795	23 080	23 565	23 885
A 13	29 860	33 135	33 915	34 730	35 410	36 395	36 905
A 12	36 120	37 280	37 495	37 920	38 310	38 800	39 085
A 11	27 720	25 995	25 525	25 390	25 375	25 445	25 715
A 10	21 145	15 650	14 830	14 345	14 180	14 130	14 260
A 9	54 650	61 895	61 820	61 910	61 450	61 210	61 195
A 8	44 745	41 710	40 445	39 120	37 850	36 755	36 440
A 7	38 915	32 295	30 450	28 825	27 030	25 455	24 740
A 6	21 105	15 115	14 400	14 115	13 940	13 990	14 125
A 5 - A 1	64 920	46 910	42 675	38 970	35 200	31 865	30 290
Insgesamt ...	402 920	377 515	369 810	364 445	359 070	356 000	355 545
Empfänger/-innen von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	130	130	120	110	100	100	110
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	545	540	515	510	515	515	525
A 16, R 2, C 3, W 2	965	815	740	715	720	740	720
A 15, R 1, C 2, W 1	2 020	1 820	1 665	1 600	1 585	1 515	1 510
A 14, C 1	2 970	2 570	2 355	2 195	2 060	1 955	1 870
A 13	3 965	4 000	3 590	3 270	3 075	2 930	2 850
A 12	4 725	4 390	3 960	3 545	3 260	3 035	2 950
A 11	2 500	2 500	2 355	2 255	2 240	2 035	2 045
A 10	1 700	1 880	1 740	1 665	1 725	1 695	1 655
A 9	2 805	3 175	3 115	3 035	3 015	2 855	2 820
A 8	3 015	3 265	3 155	3 070	2 940	2 685	2 555
A 7	2 670	2 515	2 300	2 185	2 040	1 795	1 700
A 6	1 275	1 055	945	855	785	710	685
A 5 - A 1	2 970	2 335	2 205	2 065	1 930	1 785	1 680
Insgesamt ...	32 250	30 990	28 765	27 070	25 985	24 345	23 675

¹ Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bundesbereich						
	2000	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	3 570	3 675	3 740	3 720	3 680	3 660
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	6 905	7 085	7 125	7 195	7 245	7 245
A 16, R 2, C 3, W 2	6 080	6 130	6 120	6 250	6 300	6 330
A 15, R 1, C 2, W 1	15 690	16 050	16 145	16 365	16 540	16 615
A 14, C 1	14 185	14 265	14 305	14 475	14 455	14 490
A 13	32 100	33 290	34 245	35 060	35 725	36 420
A 12	31 485	32 355	33 035	33 610	33 995	34 540
A 11	37 720	38 140	37 995	38 705	38 990	39 425
A 10	13 335	12 555	11 685	11 010	10 440	10 205
A 9	142 675	146 145	149 945	150 615	151 805	153 685
A 8	116 045	115 240	114 735	112 485	110 520	111 300
A 7	79 265	76 115	72 930	68 900	65 015	63 360
A 6	50 710	49 485	48 720	47 855	47 320	47 120
A 5 - A 1	103 080	95 835	89 085	82 445	76 415	73 640
Insgesamt	652 845	646 370	639 815	628 695	618 450	618 040
Empfänger/-innen von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	2 505	2 635	2 720	2 725	2 685	2 660
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	4 915	5 080	5 140	5 220	5 275	5 270
A 16, R 2, C 3, W 2	4 265	4 390	4 430	4 590	4 615	4 665
A 15, R 1, C 2, W 1	11 375	11 715	11 910	12 120	12 370	12 410
A 14, C 1	10 565	10 750	10 795	10 970	11 020	11 050
A 13	24 325	25 400	26 275	27 080	27 685	28 370
A 12	23 110	23 880	24 570	25 220	25 680	26 270
A 11	27 605	28 265	28 345	28 980	29 400	29 835
A 10	7 085	6 805	6 490	6 220	6 030	5 950
A 9	113 090	115 405	118 180	118 070	118 460	120 030
A 8	82 815	82 680	83 020	81 775	80 815	81 960
A 7	50 955	49 180	47 205	44 670	42 180	41 175
A 6	37 475	36 675	36 015	35 180	34 530	34 190
A 5 - A 1	57 570	54 340	51 135	48 115	45 290	44 070
Insgesamt	457 665	457 195	456 235	450 935	446 035	447 910

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bundesbereich						
	2000	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 015	995	980	965	965	960
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	1 915	1 920	1 900	1 890	1 885	1 900
A 16, R 2, C 3, W 2	1 735	1 675	1 625	1 590	1 600	1 590
A 15, R 1, C 2, W 1	4 055	4 070	3 990	3 995	3 935	3 960
A 14, C 1	3 345	3 280	3 260	3 250	3 210	3 220
A 13	7 440	7 540	7 600	7 595	7 670	7 670
A 12	7 935	7 975	7 955	7 870	7 835	7 820
A 11	9 400	9 225	9 025	9 110	9 015	9 030
A 10	5 775	5 325	4 810	4 430	4 085	3 935
A 9	28 525	29 610	30 625	31 335	32 195	32 500
A 8	31 275	30 650	29 845	28 950	28 090	27 805
A 7	26 610	25 390	24 275	22 895	21 670	21 085
A 6	12 420	12 070	12 035	12 065	12 235	12 400
A 5 - A 1	43 365	39 470	36 055	32 545	29 485	28 020
Insgesamt	184 815	179 200	173 975	168 485	163 870	161 890
Empfänger/-innen von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	55	45	40	35	35	40
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	75	85	85	85	80	80
A 16, R 2, C 3, W 2	80	65	65	70	80	75
A 15, R 1, C 2, W 1	260	270	245	255	240	245
A 14, C 1	270	235	245	255	225	220
A 13	335	350	375	380	370	380
A 12	440	505	510	520	480	450
A 11	715	650	625	615	580	560
A 10	475	420	385	360	325	315
A 9	1 065	1 130	1 135	1 215	1 150	1 155
A 8	1 955	1 910	1 870	1 765	1 615	1 535
A 7	1 700	1 545	1 455	1 335	1 165	1 105
A 6	810	735	665	610	550	525
A 5 - A 1	2 145	2 025	1 900	1 785	1 640	1 550
Insgesamt	10 370	9 970	9 605	9 270	8 550	8 240

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund zusammen						
	2000	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	2 960	3 265	3 380	3 430	3 415	3 395	3 375
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	4 920	5 770	5 915	5 930	5 985	6 025	6 015
A 16, R 2, C 3, W 2	4 320	4 830	4 860	4 830	4 920	4 935	4 925
A 15, R 1, C 2, W 1	11 300	12 820	13 090	13 135	13 320	13 430	13 455
A 14, C 1	10 880	12 290	12 405	12 460	12 700	12 710	12 765
A 13	11 035	13 750	14 335	14 615	15 045	15 495	15 695
A 12	11 215	12 635	13 000	13 000	13 270	13 520	13 575
A 11	17 330	19 730	20 055	20 085	20 985	21 540	21 785
A 10	5 680	4 840	4 680	4 330	4 210	4 185	4 190
A 9	41 850	52 735	55 895	58 995	60 645	63 440	64 615
A 8	21 425	18 705	17 990	17 140	16 525	16 135	16 030
A 7	4 895	4 315	4 240	4 160	4 120	4 115	4 130
A 6	2 150	1 785	1 745	1 890	1 860	1 880	1 880
A 5 - A 1	2 900	2 220	2 085	1 910	1 735	1 580	1 515
Insgesamt ...	152 865	169 680	173 680	175 915	178 740	182 390	183 950
Empfänger/-innen von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	2 010	2 300	2 435	2 505	2 510	2 485	2 460
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	3 500	4 105	4 220	4 245	4 295	4 345	4 335
A 16, R 2, C 3, W 2	2 870	3 370	3 445	3 460	3 590	3 595	3 610
A 15, R 1, C 2, W 1	8 170	9 250	9 495	9 620	9 800	9 985	9 990
A 14, C 1	7 965	9 245	9 415	9 465	9 690	9 755	9 810
A 13	7 895	10 255	10 825	11 065	11 485	11 905	12 100
A 12	7 945	9 120	9 440	9 495	9 780	10 085	10 155
A 11	12 655	14 695	15 115	15 250	15 890	16 455	16 640
A 10	2 640	2 370	2 335	2 225	2 245	2 360	2 390
A 9	34 390	42 415	44 980	47 470	48 440	50 560	51 455
A 8	12 225	10 115	9 785	9 535	9 350	9 435	9 480
A 7	1 880	2 025	2 135	2 225	2 295	2 420	2 495
A 6	810	1 060	1 085	1 235	1 220	1 270	1 265
A 5 - A 1	1 525	1 020	955	885	815	775	760
Insgesamt ...	106 470	121 345	125 670	128 685	131 410	135 425	136 945

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund zusammen						
	2000	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	905	915	905	890	880	875	875
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	1 345	1 600	1 610	1 610	1 610	1 605	1 605
A 16, R 2, C 3, W 2	1 380	1 400	1 365	1 315	1 280	1 280	1 260
A 15, R 1, C 2, W 1	2 870	3 360	3 375	3 315	3 315	3 255	3 265
A 14, C 1	2 645	2 810	2 795	2 785	2 785	2 755	2 765
A 13	2 920	3 285	3 300	3 325	3 335	3 375	3 385
A 12	3 125	3 345	3 365	3 300	3 290	3 240	3 230
A 11	4 280	4 635	4 605	4 505	4 755	4 770	4 840
A 10	2 810	2 220	2 115	1 885	1 760	1 640	1 615
A 9	7 060	9 785	10 365	10 970	11 585	12 285	12 555
A 8	8 675	7 955	7 580	7 015	6 615	6 220	6 085
A 7	2 680	1 965	1 805	1 670	1 575	1 490	1 435
A 6	1 245	660	600	600	580	555	555
A 5 - A 1	1 305	1 140	1 075	980	865	765	720
Insgesamt ...	43 245	45 075	44 855	44 165	44 230	44 105	44 190
Empfänger/-innen von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	45	50	40	35	30	30	40
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	75	70	80	75	80	75	75
A 16, R 2, C 3, W 2	75	55	50	55	50	60	60
A 15, R 1, C 2, W 1	260	215	220	200	205	195	200
A 14, C 1	270	235	195	210	220	200	190
A 13	215	210	210	225	225	210	205
A 12	150	170	200	200	200	200	185
A 11	395	400	340	330	340	320	305
A 10	230	245	225	215	200	190	190
A 9	400	535	550	555	620	595	605
A 8	525	635	625	595	560	480	465
A 7	340	320	300	270	250	205	200
A 6	100	65	60	55	60	55	60
A 5 - A 1	70	60	60	50	55	40	35
Insgesamt ...	3 145	3 260	3 155	3 070	3 100	2 860	2 815

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund darunter: Beamte und Richter						
	2000	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 960	2 260	2 390	2 455	2 445	2 450	2 435
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	3 285	4 060	4 220	4 275	4 315	4 370	4 375
A 16, R 2, C 3, W 2	2 115	2 455	2 515	2 510	2 540	2 570	2 575
A 15, R 1, C 2, W 1	5 015	5 960	6 245	6 305	6 470	6 645	6 690
A 14, C 1	2 385	2 605	2 680	2 705	2 765	2 830	2 965
A 13	8 665	10 935	11 420	11 645	11 975	12 355	12 545
A 12	6 385	7 425	7 730	7 860	8 090	8 335	8 410
A 11	7 175	8 285	8 570	8 715	9 180	9 425	9 570
A 10	3 335	3 005	2 915	2 885	2 915	3 030	3 090
A 9	14 735	17 690	18 615	19 510	20 105	21 040	21 440
A 8	10 105	10 120	10 235	10 290	10 410	10 620	10 745
A 7	3 430	3 175	3 175	3 205	3 275	3 360	3 410
A 6	2 080	1 735	1 700	1 850	1 825	1 855	1 860
A 5 - A 1	2 730	2 175	2 055	1 890	1 715	1 565	1 500
Insgesamt ...	73 395	81 885	84 465	86 100	88 015	90 460	91 505
Empfänger/-innen von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 320	1 630	1 755	1 830	1 825	1 815	1 780
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	2 285	2 925	3 055	3 095	3 135	3 175	3 165
A 16, R 2, C 3, W 2	1 365	1 735	1 795	1 805	1 840	1 855	1 860
A 15, R 1, C 2, W 1	3 360	4 155	4 430	4 515	4 645	4 820	4 825
A 14, C 1	1 355	1 715	1 830	1 865	1 945	2 030	2 060
A 13	6 235	8 090	8 520	8 670	8 970	9 310	9 485
A 12	4 155	5 175	5 485	5 635	5 865	6 115	6 190
A 11	4 500	5 710	6 065	6 295	6 615	6 945	7 100
A 10	1 485	1 665	1 665	1 720	1 790	1 950	1 995
A 9	10 640	12 770	13 560	14 340	14 710	15 430	15 770
A 8	6 190	6 460	6 580	6 690	6 785	7 040	7 155
A 7	1 395	1 700	1 830	1 925	2 015	2 155	2 235
A 6	775	1 045	1 075	1 225	1 215	1 265	1 265
A 5 - A 1	1 385	1 010	945	880	810	770	755
Insgesamt ...	46 440	55 795	58 595	60 490	62 160	64 665	65 640

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund darunter: Beamte und Richter						
	2000	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	605	590	600	600	595	610	625
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	935	1 075	1 095	1 115	1 115	1 135	1 145
A 16, R 2, C 3, W 2	715	690	690	675	670	685	680
A 15, R 1, C 2, W 1	1 470	1 665	1 685	1 665	1 695	1 700	1 730
A 14, C 1	920	795	770	755	740	720	730
A 13	2 315	2 715	2 760	2 825	2 850	2 900	2 910
A 12	2 115	2 120	2 100	2 080	2 075	2 080	2 095
A 11	2 490	2 380	2 330	2 245	2 385	2 315	2 315
A 10	1 705	1 200	1 115	1 030	995	960	975
A 9	3 910	4 655	4 780	4 900	5 065	5 320	5 385
A 8	3 655	3 330	3 315	3 265	3 300	3 315	3 325
A 7	1 815	1 245	1 140	1 090	1 075	1 045	1 020
A 6	1 205	625	570	570	555	540	540
A 5 - A 1	1 280	1 110	1 055	960	850	750	710
Insgesamt ...	25 125	24 195	24 000	23 780	23 965	24 085	24 185
Empfänger/-innen von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	35	35	35	25	25	25	30
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	65	55	70	65	65	60	60
A 16, R 2, C 3, W 2	35	30	30	30	30	30	35
A 15, R 1, C 2, W 1	185	140	130	120	130	125	135
A 14, C 1	110	90	80	85	85	80	75
A 13	120	130	140	150	160	145	145
A 12	120	130	145	145	145	135	130
A 11	185	195	175	175	185	165	155
A 10	145	140	135	130	125	120	120
A 9	185	265	270	270	325	290	285
A 8	265	335	340	330	325	265	265
A 7	220	230	205	190	185	160	155
A 6	100	65	60	55	60	55	55
A 5 - A 1	70	55	55	50	50	40	35
Insgesamt ...	1 835	1 895	1 875	1 825	1 890	1 710	1 680

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund darunter: Berufssoldaten						
	2000	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 000	1 005	990	975	975	945	945
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	1 635	1 710	1 695	1 655	1 670	1 650	1 640
A 16, R 2, C 3, W 2	2 210	2 375	2 345	2 320	2 380	2 365	2 350
A 15, R 1, C 2, W 1	6 285	6 860	6 845	6 835	6 855	6 785	6 770
A 14, C 1	8 495	9 685	9 725	9 755	9 930	9 880	9 900
A 13	2 370	2 815	2 920	2 970	3 070	3 135	3 150
A 12	4 830	5 205	5 270	5 140	5 185	5 185	5 165
A 11	10 155	11 440	11 485	11 370	11 810	12 115	12 215
A 10	2 345	1 835	1 765	1 445	1 295	1 160	1 100
A 9	27 115	35 040	37 280	39 485	40 545	42 400	43 175
A 8	11 315	8 585	7 755	6 855	6 120	5 515	5 285
A 7	1 465	1 140	1 065	955	845	750	720
A 6	70	50	45	40	35	20	20
A 5 - A 1	170	40	35	25	20	15	10
Insgesamt ...	79 465	87 800	89 210	89 820	90 725	91 930	92 445
Empfänger/-innen von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	690	670	680	675	685	675	680
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	1 215	1 175	1 165	1 150	1 160	1 170	1 165
A 16, R 2, C 3, W 2	1 505	1 635	1 650	1 655	1 750	1 740	1 745
A 15, R 1, C 2, W 1	4 810	5 090	5 065	5 105	5 155	5 165	5 165
A 14, C 1	6 615	7 530	7 580	7 600	7 745	7 730	7 745
A 13	1 665	2 165	2 305	2 400	2 515	2 600	2 615
A 12	3 790	3 945	3 955	3 865	3 910	3 970	3 965
A 11	8 155	8 980	9 045	8 950	9 280	9 510	9 545
A 10	1 155	710	670	505	455	410	395
A 9	23 745	29 645	31 420	33 135	33 730	35 130	35 690
A 8	6 035	3 660	3 205	2 845	2 570	2 395	2 325
A 7	480	325	305	300	285	260	260
A 6	35	15	10	10	5	5	5
A 5 - A 1	140	10	10	5	5	5	0
Insgesamt ...	60 035	65 555	67 070	68 195	69 250	70 760	71 305

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund darunter: Berufssoldaten						
	2000	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	300	325	305	290	280	265	255
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	410	520	520	495	495	465	460
A 16, R 2, C 3, W 2	665	715	675	640	610	595	580
A 15, R 1, C 2, W 1	1 400	1 695	1 690	1 650	1 615	1 555	1 535
A 14, C 1	1 725	2 015	2 025	2 025	2 045	2 030	2 035
A 13	610	575	540	500	485	475	480
A 12	1 010	1 220	1 265	1 225	1 215	1 155	1 140
A 11	1 790	2 255	2 270	2 260	2 375	2 455	2 520
A 10	1 100	1 020	1 000	855	765	680	640
A 9	3 150	5 130	5 585	6 065	6 520	6 970	7 165
A 8	5 020	4 625	4 265	3 745	3 315	2 905	2 760
A 7	865	720	660	580	500	440	415
A 6	40	30	30	30	25	15	15
A 5 - A 1	30	30	20	15	10	10	10
Insgesamt ...	18 120	20 880	20 855	20 385	20 260	20 020	20 005

Empfänger/-innen von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	10	10	5	5	5	5	10
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	10	15	15	15	15	15	15
A 16, R 2, C 3, W 2	35	25	20	20	20	30	25
A 15, R 1, C 2, W 1	75	75	85	75	80	70	70
A 14, C 1	155	140	115	130	140	120	115
A 13	95	75	70	75	70	65	60
A 12	30	40	50	55	55	60	60
A 11	210	205	165	155	155	155	150
A 10	90	110	95	85	75	65	65
A 9	215	270	275	285	295	305	320
A 8	260	300	285	260	235	215	200
A 7	120	95	95	80	65	50	45
A 6	0	0	0	0	0	0	0
A 5 - A 1	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt ...	1 310	1 365	1 285	1 240	1 210	1 150	1 135

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bundeseisenbahnvermögen						
	2000	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	130	100	90	80	75	70	65
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	395	415	410	395	385	380	370
A 16, R 2, C 3, W 2	395	420	405	390	395	395	395
A 15, R 1, C 2, W 1	1 255	1 320	1 300	1 270	1 230	1 195	1 180
A 14, C 1	720	515	455	415	370	340	320
A 13	6 205	6 675	6 580	6 505	6 490	6 545	6 560
A 12	7 415	7 655	7 425	7 310	7 195	7 190	7 155
A 11	7 610	6 645	6 245	5 860	5 485	5 220	5 100
A 10	4 890	3 120	2 740	2 405	2 110	1 860	1 755
A 9	42 315	43 820	42 605	41 130	39 510	38 375	38 160
A 8	48 475	45 490	43 380	41 480	39 165	37 535	36 965
A 7	57 555	47 385	43 905	40 575	36 925	33 620	32 050
A 6	20 880	14 865	13 520	12 305	11 125	10 125	9 670
A 5 - A 1	45 210	27 225	23 605	20 495	17 495	14 975	13 850
Insgesamt ...	243 445	205 650	192 670	180 620	167 960	157 815	153 600
Empfänger/-innen von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	90	60	55	50	50	40	40
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	255	270	280	275	275	270	260
A 16, R 2, C 3, W 2	220	265	275	275	290	285	285
A 15, R 1, C 2, W 1	780	915	925	920	885	860	840
A 14, C 1	290	255	240	225	210	200	185
A 13	4 540	4 855	4 765	4 740	4 820	4 915	4 960
A 12	5 115	5 275	5 125	5 065	5 045	5 070	5 080
A 11	4 560	4 115	3 895	3 665	3 475	3 325	3 255
A 10	1 735	1 360	1 235	1 125	1 005	885	835
A 9	32 345	32 130	30 660	29 110	27 635	26 550	26 400
A 8	32 620	29 425	27 645	26 090	24 440	23 485	23 230
A 7	34 580	26 755	24 460	22 205	19 910	17 825	16 855
A 6	9 140	7 595	7 090	6 565	6 060	5 565	5 305
A 5 - A 1	17 730	10 380	9 035	7 855	6 785	5 785	5 310
Insgesamt ...	144 005	123 660	115 685	108 160	100 875	95 055	92 840

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bundeseisenbahnvermögen						
	2000	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	40	40	35	30	25	30	25
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	135	145	135	120	110	110	110
A 16, R 2, C 3, W 2	165	145	125	115	105	105	105
A 15, R 1, C 2, W 1	450	390	365	340	330	325	325
A 14, C 1	410	245	205	185	150	135	130
A 13	1 625	1 775	1 765	1 715	1 630	1 590	1 560
A 12	2 230	2 275	2 205	2 150	2 050	2 030	1 995
A 11	2 890	2 430	2 250	2 115	1 940	1 825	1 770
A 10	3 005	1 665	1 415	1 205	1 035	910	855
A 9	9 725	11 400	11 625	11 695	11 550	11 540	11 475
A 8	15 315	15 425	15 110	14 745	14 115	13 505	13 200
A 7	22 015	19 820	18 710	17 655	16 375	15 220	14 660
A 6	11 195	6 885	6 100	5 460	4 835	4 345	4 165
A 5 - A 1	26 455	16 140	13 925	12 050	10 190	8 725	8 105
Insgesamt ...	95 660	78 775	73 970	69 570	64 445	60 395	58 485
Empfänger/-innen von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	0	0	0	0	0	0	0
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	0	0	0	5	5	5	0
A 16, R 2, C 3, W 2	10	5	5	5	5	5	5
A 15, R 1, C 2, W 1	25	15	15	15	15	10	15
A 14, C 1	15	15	10	10	10	5	5
A 13	35	45	45	50	40	35	40
A 12	70	100	95	95	100	85	80
A 11	165	105	100	85	75	70	70
A 10	145	100	90	75	65	65	65
A 9	245	290	320	325	320	285	285
A 8	540	640	625	645	610	545	535
A 7	960	810	735	715	640	575	540
A 6	545	380	330	285	235	210	200
A 5 - A 1	1 025	705	640	585	525	465	430
Insgesamt ...	3 780	3 210	3 015	2 885	2 640	2 365	2 275

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Post ¹						
	2000	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	100	90	80	115	110	100	100
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	400	490	505	535	555	550	565
A 16, R 2, C 3, W 2	490	620	640	660	680	705	735
A 15, R 1, C 2, W 1	920	1 180	1 250	1 290	1 330	1 395	1 440
A 14, C 1	925	1 160	1 180	1 200	1 180	1 165	1 150
A 13	9 220	10 975	11 620	12 320	12 680	12 805	13 245
A 12	8 680	10 625	11 315	12 080	12 460	12 535	13 030
A 11	9 260	10 695	11 025	11 355	11 460	11 410	11 670
A 10	5 760	5 050	4 810	4 590	4 310	3 980	3 830
A 9	41 700	45 295	46 870	48 825	49 440	48 940	49 830
A 8	43 420	51 000	52 955	55 140	55 780	55 800	57 205
A 7	23 960	27 190	27 595	27 805	27 455	26 875	26 765
A 6	30 935	33 930	34 085	34 385	34 730	35 185	35 430
A 5 - A 1	84 740	73 505	70 015	66 555	63 095	59 745	58 165
Insgesamt ...	260 500	271 810	273 945	276 855	275 265	271 190	273 160
Empfänger/-innen von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	45	65	55	80	75	65	65
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	285	365	380	410	425	425	435
A 16, R 2, C 3, W 2	345	475	495	515	525	535	565
A 15, R 1, C 2, W 1	670	925	975	1 015	1 050	1 110	1 155
A 14, C 1	660	910	930	930	895	870	860
A 13	7 565	8 685	9 225	9 825	10 105	10 160	10 570
A 12	6 805	8 300	8 860	9 530	9 860	9 925	10 400
A 11	7 165	8 340	8 635	8 915	9 020	8 965	9 235
A 10	3 540	3 155	3 005	2 860	2 670	2 445	2 370
A 9	35 855	37 895	39 145	40 795	41 170	40 505	41 305
A 8	35 555	42 610	44 535	46 620	47 160	47 035	48 340
A 7	18 700	21 920	22 330	22 505	22 180	21 630	21 520
A 6	27 035	28 735	28 415	28 120	27 800	27 595	27 520
A 5 - A 1	51 190	46 105	44 275	42 315	40 440	38 655	37 920
Insgesamt ...	195 415	208 485	211 250	214 430	213 375	209 920	212 260

1 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Postbank AG.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Post ¹						
	2000	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	50	25	25	30	35	30	30
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	110	125	120	125	125	125	130
A 16, R 2, C 3, W 2	135	135	140	145	150	160	170
A 15, R 1, C 2, W 1	225	230	245	250	255	265	270
A 14, C 1	235	225	230	245	265	270	275
A 13	1 590	2 210	2 305	2 390	2 465	2 530	2 545
A 12	1 760	2 160	2 255	2 345	2 395	2 420	2 450
A 11	1 900	2 160	2 195	2 250	2 255	2 265	2 270
A 10	2 035	1 775	1 705	1 635	1 555	1 470	1 400
A 9	5 650	7 165	7 470	7 780	8 000	8 170	8 265
A 8	7 170	7 720	7 775	7 905	8 040	8 185	8 335
A 7	4 685	4 720	4 770	4 840	4 850	4 870	4 890
A 6	3 525	4 835	5 325	5 945	6 620	7 305	7 650
A 5 - A 1	31 920	26 030	24 420	22 975	21 450	19 955	19 160
Insgesamt ...	60 995	59 510	58 985	58 860	58 450	58 030	57 835
Empfänger/-innen von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	5	5	0	5	5	5	5
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	5	5	0	5	0	0	0
A 16, R 2, C 3, W 2	10	10	5	5	5	5	5
A 15, R 1, C 2, W 1	25	25	30	25	25	25	20
A 14, C 1	30	20	20	25	20	20	20
A 13	60	80	90	100	110	120	130
A 12	115	165	200	210	210	190	175
A 11	195	195	200	190	185	175	165
A 10	180	125	100	90	85	65	60
A 9	190	235	255	250	270	265	260
A 8	700	670	645	615	580	580	525
A 7	570	550	495	460	430	375	355
A 6	375	360	345	320	310	280	260
A 5 - A 1	1 625	1 375	1 320	1 260	1 205	1 135	1 085
Insgesamt ...	4 090	3 810	3 710	3 560	3 440	3 240	3 065

1 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Postbank AG.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Rechtlich selbständige Einrichtungen						
	2000	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	110	120	115	120	115	120
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	230	255	260	275	290	295
A 16, R 2, C 3, W 2	210	230	235	255	270	270
A 15, R 1, C 2, W 1	370	410	445	485	515	535
A 14, C 1	220	225	230	225	240	255
A 13	700	750	810	840	880	920
A 12	575	615	645	685	750	780
A 11	650	815	700	770	820	870
A 10	325	330	365	385	415	430
A 9	830	775	995	1 020	1 050	1 080
A 8	850	910	970	1 015	1 050	1 100
A 7	370	380	390	395	410	420
A 6	135	135	135	140	135	135
A 5 - A 1	130	130	125	120	115	110
Insgesamt	5 705	6 075	6 425	6 730	7 060	7 330
Empfänger/-innen von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	75	85	85	90	90	95
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	175	200	215	225	240	245
A 16, R 2, C 3, W 2	150	170	180	190	205	205
A 15, R 1, C 2, W 1	285	315	355	385	415	425
A 14, C 1	155	170	180	175	190	195
A 13	530	585	640	675	705	740
A 12	410	450	480	535	600	630
A 11	460	620	520	595	655	700
A 10	200	230	275	300	345	355
A 9	650	620	800	820	850	870
A 8	660	715	775	820	860	910
A 7	255	255	270	285	305	305
A 6	85	90	95	100	100	105
A 5 - A 1	70	75	75	75	75	75
Insgesamt	4 170	4 590	4 955	5 275	5 635	5 860

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Rechtlich selbständige Einrichtungen						
	2000	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	35	35	30	25	25	25
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	50	50	45	50	45	50
A 16, R 2, C 3, W 2	55	50	50	55	55	55
A 15, R 1, C 2, W 1	80	85	80	90	95	100
A 14, C 1	65	50	50	50	50	55
A 13	165	165	165	165	175	175
A 12	155	155	155	135	140	145
A 11	175	180	160	160	150	155
A 10	120	90	85	75	65	70
A 9	175	145	185	200	195	205
A 8	175	185	180	180	180	180
A 7	105	105	105	95	95	105
A 6	45	40	35	30	30	30
A 5 - A 1	55	50	50	45	40	35
Insgesamt	1 450	1 395	1 380	1 360	1 340	1 385
Empfänger/-innen von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	0	0	0	0	0	0
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	0	5	0	0	0	0
A 16, R 2, C 3, W 2	5	5	5	10	10	10
A 15, R 1, C 2, W 1	5	10	5	10	10	10
A 14, C 1	5	0	0	0	0	0
A 13	5	0	0	0	5	5
A 12	5	5	5	10	10	5
A 11	15	15	20	15	15	15
A 10	5	5	5	5	5	5
A 9	5	5	5	5	5	5
A 8	15	10	15	15	10	10
A 7	15	15	15	15	10	10
A 6	5	5	5	5	5	5
A 5 - A 1	5	5	5	0	0	0
Insgesamt	90	90	90	95	85	85

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Landesbereich						
	2000	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	2 385	3 045	3 280	3 260	3 255	3 335	3 340
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	12 535	18 970	20 255	20 975	21 580	22 095	22 330
A 16, R 2, C 3, W 2	27 435	36 395	38 640	40 245	41 730	43 460	44 085
A 15, R 1, C 2, W 1	52 875	67 850	70 790	75 835	79 420	83 730	85 220
A 14, C 1	58 320	79 495	86 220	91 105	99 380	108 540	112 290
A 13	77 115	109 735	121 055	129 570	144 070	160 135	167 455
A 12	101 345	140 700	151 970	165 055	180 915	197 210	203 990
A 11	33 560	46 990	50 340	54 765	60 345	66 445	69 715
A 10	24 590	34 220	35 050	37 290	40 215	43 290	44 815
A 9	76 455	79 495	78 400	78 935	80 000	81 255	82 035
A 8	22 970	21 765	21 780	22 115	22 875	23 840	24 500
A 7	11 815	9 815	9 515	9 570	9 655	9 800	9 905
A 6	6 065	5 190	5 120	5 055	5 110	5 160	5 235
A 5 - A 1	7 640	6 000	5 660	5 315	4 950	4 610	4 415
Insgesamt ...	515 105	659 660	698 070	739 095	793 490	852 905	879 320
Empfänger/-innen von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 635	2 240	2 450	2 465	2 470	2 535	2 550
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	7 895	13 835	15 010	15 615	16 015	16 385	16 515
A 16, R 2, C 3, W 2	18 995	27 105	29 225	30 485	31 720	33 175	33 615
A 15, R 1, C 2, W 1	37 070	50 670	53 295	57 935	61 190	65 040	66 315
A 14, C 1	39 000	60 950	67 765	72 715	80 815	89 485	93 020
A 13	54 320	85 515	96 710	104 875	118 980	134 335	141 260
A 12	73 975	113 870	125 390	138 380	153 930	169 720	176 190
A 11	21 460	35 095	38 550	42 805	48 145	54 090	57 070
A 10	15 805	26 405	27 300	29 310	31 735	34 370	35 590
A 9	47 385	49 245	49 375	50 855	53 080	55 485	56 615
A 8	11 265	12 590	13 245	14 090	15 210	16 455	17 175
A 7	4 225	5 210	5 450	5 900	6 320	6 805	7 030
A 6	2 345	3 050	3 225	3 340	3 525	3 665	3 745
A 5 - A 1	3 470	3 000	2 915	2 790	2 635	2 510	2 410
Insgesamt ...	338 850	488 770	529 900	571 555	625 780	684 055	709 100

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Landesbereich						
	2000	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	705	760	785	755	750	765	755
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	4 235	4 710	4 860	4 980	5 185	5 345	5 435
A 16, R 2, C 3, W 2	7 665	8 645	8 820	9 190	9 435	9 705	9 900
A 15, R 1, C 2, W 1	14 310	15 810	16 255	16 705	17 055	17 550	17 785
A 14, C 1	16 910	16 455	16 530	16 630	16 940	17 490	17 775
A 13	19 395	20 810	21 360	22 035	22 635	23 480	23 965
A 12	23 325	23 270	23 500	23 995	24 560	25 250	25 615
A 11	10 955	10 700	10 645	10 855	11 060	11 345	11 605
A 10	8 010	6 830	6 820	7 080	7 475	7 925	8 225
A 9	27 365	28 425	27 320	26 485	25 390	24 340	24 025
A 8	10 620	8 090	7 520	7 080	6 775	6 565	6 525
A 7	6 945	3 965	3 475	3 100	2 790	2 500	2 410
A 6	3 535	1 975	1 755	1 590	1 470	1 390	1 385
A 5 - A 1	3 985	2 850	2 605	2 400	2 205	1 990	1 905
Insgesamt ...	157 960	153 290	152 240	152 875	153 720	155 640	157 310
Empfänger/-innen von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	45	45	45	40	30	35	30
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	405	425	385	380	375	370	380
A 16, R 2, C 3, W 2	775	645	595	570	575	580	570
A 15, R 1, C 2, W 1	1 495	1 370	1 235	1 195	1 175	1 135	1 125
A 14, C 1	2 410	2 095	1 930	1 760	1 620	1 565	1 490
A 13	3 400	3 410	2 985	2 665	2 455	2 320	2 225
A 12	4 045	3 560	3 080	2 680	2 425	2 235	2 185
A 11	1 145	1 195	1 145	1 105	1 140	1 005	1 035
A 10	770	980	930	900	1 005	1 000	995
A 9	1 705	1 830	1 710	1 600	1 525	1 430	1 400
A 8	1 085	1 085	1 015	945	890	820	800
A 7	640	640	595	570	540	495	470
A 6	180	170	140	125	120	105	105
A 5 - A 1	185	150	140	125	110	115	100
Insgesamt ...	18 290	17 600	15 930	14 665	13 990	13 210	12 905

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Kommunaler Bereich						
	2000	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 440	1 825	1 955	1 985	2 050	2 270	2 285
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	3 010	3 895	4 165	4 310	4 460	4 925	5 025
A 16, R 2, C 3, W 2	4 035	5 135	5 415	5 630	5 920	6 280	6 390
A 15, R 1, C 2, W 1	8 100	9 405	9 855	10 180	10 465	10 955	11 015
A 14, C 1	8 265	9 195	9 520	9 700	10 100	10 440	10 650
A 13	13 000	15 405	16 040	16 630	17 420	18 135	18 475
A 12	14 115	14 970	15 055	15 245	15 540	16 005	16 360
A 11	15 690	13 610	13 575	13 720	13 885	14 410	14 835
A 10	7 100	5 870	5 700	5 760	6 020	6 445	6 670
A 9	13 995	14 935	15 190	15 590	16 045	16 590	16 905
A 8	6 785	7 380	7 620	7 990	8 345	8 670	8 860
A 7	5 035	4 240	4 070	3 955	3 935	3 880	3 900
A 6	2 075	1 195	1 050	955	885	845	835
A 5 - A 1	1 900	1 150	1 000	855	765	675	645
Insgesamt ...	104 560	108 210	110 215	112 500	115 845	120 525	122 845
Empfänger/-innen von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 030	1 380	1 490	1 530	1 570	1 755	1 770
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	2 195	2 980	3 225	3 340	3 445	3 825	3 915
A 16, R 2, C 3, W 2	2 835	3 775	4 025	4 190	4 450	4 750	4 825
A 15, R 1, C 2, W 1	5 640	6 760	7 205	7 435	7 665	8 060	8 140
A 14, C 1	5 140	6 315	6 730	6 945	7 360	7 720	7 910
A 13	9 080	10 990	11 510	12 045	12 735	13 405	13 695
A 12	8 930	9 455	9 595	9 885	10 270	10 900	11 320
A 11	8 750	8 470	8 690	9 020	9 505	10 185	10 585
A 10	2 735	3 235	3 390	3 660	4 095	4 650	4 925
A 9	9 245	10 055	10 370	10 855	11 390	11 955	12 270
A 8	3 900	4 980	5 265	5 680	6 070	6 440	6 645
A 7	2 450	2 390	2 365	2 400	2 470	2 495	2 555
A 6	530	450	440	435	450	450	460
A 5 - A 1	675	455	400	355	325	280	270
Insgesamt ...	63 140	71 695	74 695	77 780	81 795	86 875	89 295

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Kommunaler Bereich						
	2000	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	380	415	435	425	450	480	480
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	755	870	900	925	965	1 040	1 040
A 16, R 2, C 3, W 2	1 120	1 280	1 315	1 370	1 410	1 465	1 505
A 15, R 1, C 2, W 1	2 280	2 480	2 515	2 610	2 670	2 775	2 755
A 14, C 1	2 910	2 690	2 610	2 575	2 565	2 565	2 585
A 13	3 695	4 190	4 310	4 385	4 470	4 515	4 560
A 12	4 885	5 200	5 150	5 060	5 000	4 825	4 765
A 11	6 465	4 695	4 475	4 315	4 035	3 900	3 915
A 10	4 095	2 335	2 040	1 825	1 660	1 530	1 500
A 9	4 510	4 630	4 575	4 470	4 400	4 380	4 390
A 8	2 725	2 185	2 130	2 065	2 000	1 985	1 995
A 7	2 440	1 675	1 545	1 405	1 310	1 260	1 220
A 6	1 480	680	550	460	385	350	325
A 5 - A 1	1 170	665	565	470	415	370	345
Insgesamt ...	38 910	33 985	33 115	32 365	31 735	31 435	31 375
Empfänger/-innen von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	35	35	30	30	35	35	35
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	55	40	40	45	50	60	65
A 16, R 2, C 3, W 2	80	80	70	65	65	65	65
A 15, R 1, C 2, W 1	180	165	140	130	130	120	120
A 14, C 1	215	190	180	180	175	155	155
A 13	225	225	220	200	215	210	215
A 12	300	315	310	295	275	275	275
A 11	470	445	410	385	345	325	330
A 10	270	305	275	275	260	265	250
A 9	240	250	245	265	255	255	250
A 8	160	215	225	245	275	240	220
A 7	145	175	160	150	155	130	125
A 6	70	70	65	60	55	50	50
A 5 - A 1	55	35	30	25	25	25	25
Insgesamt ...	2 510	2 530	2 400	2 360	2 310	2 220	2 175

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Sozialversicherung						
	2000	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	95	100	135	90	95	95
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	295	300	280	275	280	280
A 16, R 2, C 3, W 2	935	955	935	940	955	940
A 15, R 1, C 2, W 1	1 805	1 790	1 630	1 780	1 770	1 745
A 14, C 1	1 130	1 150	1 175	1 210	1 245	1 250
A 13	2 810	3 020	3 170	3 230	3 505	3 560
A 12	3 270	3 400	3 525	3 545	3 775	3 800
A 11	4 525	4 815	5 110	5 435	5 905	6 140
A 10	2 405	2 575	2 850	3 115	3 400	3 565
A 9	980	995	1 070	1 000	965	970
A 8	425	425	425	395	400	410
A 7	100	95	135	120	80	90
A 6	70	60	65	55	45	45
A 5 - A 1	65	60	85	80	45	40
Insgesamt	18 915	19 740	20 595	21 265	22 465	22 930
Empfänger/-innen von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	65	65	85	60	60	65
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	205	220	210	205	200	205
A 16, R 2, C 3, W 2	610	635	620	630	645	640
A 15, R 1, C 2, W 1	1 210	1 235	1 145	1 255	1 270	1 250
A 14, C 1	755	805	840	875	935	940
A 13	2 085	2 280	2 425	2 500	2 750	2 830
A 12	2 315	2 460	2 565	2 620	2 845	2 880
A 11	3 180	3 490	3 770	4 120	4 595	4 860
A 10	1 575	1 815	2 120	2 395	2 700	2 875
A 9	630	650	705	655	650	670
A 8	255	270	285	260	280	290
A 7	55	55	85	80	60	65
A 6	30	25	30	35	30	30
A 5 - A 1	30	20	35	35	20	15
Insgesamt	13 000	14 030	14 920	15 725	17 035	17 610

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Sozialversicherung						
	2000	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	30	35	50	30	30	30
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	85	75	70	65	75	70
A 16, R 2, C 3, W 2	310	310	305	300	300	290
A 15, R 1, C 2, W 1	565	535	450	495	480	470
A 14, C 1	360	330	325	325	300	300
A 13	695	705	715	705	730	710
A 12	880	875	910	880	890	885
A 11	1 200	1 180	1 200	1 175	1 190	1 165
A 10	710	645	630	620	595	595
A 9	315	315	335	320	300	285
A 8	155	145	130	125	115	115
A 7	45	40	45	35	20	25
A 6	40	30	30	20	15	15
A 5 - A 1	35	30	45	35	20	20
Insgesamt	5 425	5 250	5 230	5 130	5 055	4 970
Empfänger/-innen von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	0	0	0	0	0	0
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	0	5	0	0	0	0
A 16, R 2, C 3, W 2	15	10	15	10	10	10
A 15, R 1, C 2, W 1	30	25	30	30	25	20
A 14, C 1	15	15	10	10	10	10
A 13	30	35	30	25	25	25
A 12	75	60	55	40	40	40
A 11	145	145	140	145	125	120
A 10	120	115	100	100	105	95
A 9	35	35	35	25	20	15
A 8	10	10	10	10	5	5
A 7	5	0	10	5	0	0
A 6	5	5	0	0	0	0
A 5 - A 1	5	5	10	10	5	5
Insgesamt	485	460	445	410	370	355

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge * im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	1994	2000	2004 ¹	2006 ¹	2008 ¹	2010 ¹	2012 ¹	2014 ¹	2016 ¹	2017 ¹	
	EUR										
Empfänger/-innen insgesamt											
Bundesbereich ²	i	.	.	.	1 650	1 660	1 790	1 820	1 980	2 090	2 140
	m	.	.	.	1 940	1 950	2 100	2 140	2 320	2 450	2 500
	w	.	.	.	1 170	1 180	1 280	1 320	1 430	1 520	1 560
Bund	i	1 770	2 020	2 140	2 170	2 170	2 300	2 340	2 520	2 640	2 690
	m	2 060	2 310	2 450	2 470	2 460	2 610	2 640	2 840	2 970	3 020
	w	1 150	1 330	1 420	1 430	1 430	1 530	1 570	1 690	1 780	1 820
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen ...	i	1 670	1 980	2 110	2 130	2 140	2 290	2 320	2 480	2 600	2 650
	m	2 070	2 350	2 480	2 490	2 480	2 640	2 670	2 860	2 980	3 030
	w	1 140	1 340	1 430	1 450	1 450	1 560	1 600	1 720	1 820	1 870
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	1 870	2 060	2 170	2 200	2 190	2 320	2 360	2 550	2 680	2 730
	m	2 050	2 280	2 420	2 460	2 450	2 580	2 610	2 820	2 950	3 010
	w	1 170	1 330	1 400	1 410	1 410	1 490	1 530	1 650	1 720	1 760
Bundeseisenbahnvermögen	i	1 110	1 310	1 420	1 430	1 430	1 550	1 570	1 710	1 810	1 850
	m	1 400	1 630	1 740	1 750	1 750	1 880	1 910	2 070	2 190	2 240
	w	750	860	930	950	960	1 050	1 070	1 170	1 240	1 280
Post ³	i	1 160	1 410	1 490	1 500	1 500	1 630	1 650	1 790	1 880	1 920
	m	1 380	1 620	1 700	1 700	1 710	1 850	1 880	2 030	2 130	2 180
	w	920	1 110	1 200	1 210	1 220	1 330	1 360	1 470	1 550	1 580
Rechtlich selbständige Einrichtungen	i	.	.	.	2 100	2 130	2 310	2 330	2 520	2 650	2 700
	m	.	.	.	2 480	2 480	2 660	2 680	2 890	3 030	3 080
	w	.	.	.	1 530	1 550	1 680	1 700	1 850	1 960	2 020
Landesbereich	i	1 840	2 130	2 330	2 360	2 390	2 500	2 570	2 650	2 750	2 810
	m	2 200	2 510	2 700	2 730	2 750	2 860	2 930	3 010	3 110	3 180
	w	1 500	1 730	1 910	1 930	1 970	2 070	2 140	2 220	2 330	2 390
Schuldienst	i	2 100	2 340	2 510	2 510	2 520	2 630	2 690	2 760	2 860	2 930
	m	2 430	2 690	2 870	2 860	2 880	2 980	3 050	3 130	3 250	3 320
	w	1 870	2 080	2 230	2 230	2 240	2 340	2 390	2 460	2 570	2 630
Vollzugsdienst	i	1 410	1 650	1 810	1 830	1 870	1 940	2 010	2 080	2 170	2 240
	m	1 730	2 000	2 150	2 160	2 180	2 250	2 310	2 380	2 470	2 540
	w	930	1 070	1 160	1 180	1 230	1 270	1 310	1 370	1 430	1 470
Übrige Bereiche	i	1 810	2 180	2 430	2 490	2 540	2 660	2 740	2 820	2 910	2 970
	m	2 290	2 710	2 960	3 010	3 050	3 160	3 240	3 320	3 420	3 490
	w	1 320	1 570	1 730	1 760	1 800	1 890	1 960	2 040	2 130	2 190
Kommunaler Bereich	i	1 620	1 960	2 140	2 180	2 200	2 320	2 380	2 480	2 590	2 660
	m	2 070	2 410	2 580	2 610	2 620	2 730	2 790	2 880	3 000	3 070
	w	1 130	1 380	1 530	1 560	1 580	1 680	1 740	1 820	1 910	1 970
Sozialversicherung	i	.	.	2 080	2 120	2 150	2 260	2 290	2 430	2 550	2 600
	m	.	.	2 470	2 500	2 510	2 620	2 640	2 800	2 910	2 960
	w	.	.	1 590	1 610	1 660	1 760	1 790	1 920	2 020	2 080
Insgesamt ⁴ ...	i	1 560	1 800	1 970	2 010	2 040	2 170	2 240	2 360	2 480	2 540
	m	1 860	2 110	2 280	2 320	2 350	2 490	2 560	2 700	2 820	2 890
	w	1 200	1 400	1 540	1 570	1 610	1 720	1 790	1 900	2 020	2 080

* Bruttobezüge.

1 In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 mit den monatlichen Bezügen ausgezahlt.

2 Einschl. der 2012 wiedergewährten Sonderzahlung (zweiter Einbauschritt).

3 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

4 Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge * im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		1994	2000	2004 ¹	2006 ¹	2008 ¹	2010 ¹	2012 ¹	2014 ¹	2016 ¹	2017 ¹
EUR											
Empfänger/-innen von Ruhegehalt											
Bundesbereich ²	i	.	.	.	1 920	1 930	2 070	2 100	2 270	2 390	2 440
	m	.	.	.	1 970	1 980	2 130	2 170	2 350	2 480	2 530
	w	.	.	.	1 590	1 570	1 690	1 710	1 840	1 920	1 960
Bund	i	2 110	2 350	2 480	2 500	2 490	2 630	2 660	2 850	2 980	3 030
	m	2 110	2 350	2 480	2 510	2 500	2 640	2 670	2 870	3 000	3 050
	w	2 050	2 300	2 300	2 260	2 200	2 280	2 270	2 360	2 430	2 470
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen ...	i	2 140	2 400	2 520	2 520	2 510	2 670	2 680	2 870	2 980	3 030
	m	2 140	2 400	2 520	2 540	2 530	2 690	2 710	2 910	3 030	3 080
	w	2 060	2 310	2 300	2 240	2 180	2 270	2 250	2 350	2 420	2 460
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	2 080	2 310	2 450	2 480	2 470	2 600	2 640	2 840	2 970	3 030
	m	2 080	2 310	2 450	2 480	2 470	2 600	2 640	2 840	2 970	3 030
	w	1 910	2 230	2 480	2 570	2 530	2 720	2 820	2 940	2 880	2 860
Bundeseisenbahnvermögen	i	1 420	1 640	1 760	1 770	1 760	1 900	1 920	2 090	2 210	2 260
	m	1 420	1 650	1 760	1 770	1 770	1 910	1 930	2 100	2 220	2 270
	w	1 330	1 500	1 580	1 580	1 560	1 690	1 700	1 830	1 920	1 970
Post ³	i	1 410	1 620	1 680	1 690	1 690	1 820	1 840	1 990	2 080	2 130
	m	1 420	1 640	1 720	1 730	1 740	1 880	1 910	2 070	2 170	2 220
	w	1 390	1 520	1 560	1 560	1 540	1 660	1 680	1 800	1 870	1 910
Rechtlich selbständige Einrichtungen	i	.	.	.	2 410	2 410	2 580	2 600	2 780	2 910	2 960
	m	.	.	.	2 520	2 520	2 700	2 730	2 940	3 070	3 130
	w	.	.	.	1 820	1 860	2 020	2 020	2 150	2 260	2 310
Landesbereich	i	2 290	2 560	2 720	2 730	2 730	2 820	2 870	2 930	3 010	3 070
	m	2 310	2 620	2 820	2 840	2 860	2 960	3 020	3 100	3 210	3 280
	w	2 220	2 390	2 480	2 450	2 430	2 500	2 540	2 590	2 670	2 720
Schuldienst	i	2 480	2 680	2 800	2 780	2 760	2 850	2 890	2 950	3 050	3 110
	m	2 660	2 910	3 070	3 060	3 050	3 150	3 210	3 290	3 410	3 480
	w	2 270	2 420	2 510	2 480	2 460	2 540	2 580	2 630	2 730	2 780
Vollzugsdienst	i	1 760	2 030	2 180	2 190	2 210	2 270	2 320	2 390	2 470	2 540
	m	1 770	2 040	2 190	2 200	2 220	2 290	2 340	2 420	2 500	2 570
	w	1 530	1 690	1 750	1 720	1 890	1 780	1 790	1 820	1 880	1 940
Übrige Bereiche	i	2 350	2 740	2 970	3 010	3 020	3 110	3 170	3 230	3 300	3 350
	m	2 390	2 810	3 060	3 110	3 130	3 250	3 320	3 410	3 510	3 580
	w	2 050	2 310	2 420	2 400	2 350	2 380	2 420	2 440	2 480	2 530
Kommunaler Bereich	i	2 090	2 420	2 590	2 600	2 620	2 720	2 770	2 860	2 960	3 020
	m	2 120	2 460	2 640	2 660	2 680	2 790	2 850	2 940	3 060	3 130
	w	1 760	2 110	2 200	2 120	2 180	2 270	2 290	2 340	2 400	2 450
Sozialversicherung	i	.	.	2 460	2 500	2 500	2 600	2 600	2 740	2 830	2 880
	m	.	.	2 540	2 580	2 590	2 700	2 710	2 870	2 980	3 030
	w	.	.	2 120	2 160	2 150	2 220	2 200	2 310	2 390	2 430
Insgesamt ⁴ ...	i	1 930	2 150	2 310	2 340	2 360	2 490	2 540	2 670	2 780	2 840
	m	1 920	2 160	2 340	2 380	2 410	2 550	2 620	2 760	2 890	2 960
	w	2 000	2 110	2 200	2 180	2 180	2 280	2 320	2 400	2 500	2 550

* Bruttobezüge.

1 In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 mit den monatlichen Bezügen ausgezahlt.

2 Einschl. der 2012 wiedergewährten Sonderzahlung (zweiter Einbauschritt).

3 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

4 Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge * im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	1994	2000	2004 ¹	2006 ¹	2008 ¹	2010 ¹	2012 ¹	2014 ¹	2016 ¹	2017 ¹	
	EUR										
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld											
Bundesbereich ²	i	.	.	.	1 060	1 070	1 160	1 180	1 290	1 360	1 400
	m	.	.	.	870	870	930	950	1 010	1 070	1 100
	w	.	.	.	1 060	1 070	1 160	1 190	1 290	1 370	1 400
Bund	i	1 170	1 340	1 420	1 430	1 430	1 520	1 550	1 660	1 740	1 780
	m	1 130	1 250	1 210	1 150	1 120	1 160	1 170	1 170	1 220	1 250
	w	1 170	1 340	1 420	1 430	1 430	1 520	1 550	1 670	1 750	1 780
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen ...	i	1 150	1 330	1 400	1 420	1 420	1 510	1 540	1 650	1 740	1 770
	m	1 110	1 220	1 140	1 080	1 050	1 060	1 110	1 130	1 200	1 230
	w	1 150	1 330	1 410	1 420	1 420	1 520	1 550	1 660	1 750	1 780
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	1 210	1 360	1 440	1 450	1 440	1 520	1 560	1 680	1 750	1 780
	m	1 140	1 330	1 380	1 380	1 410	1 540	1 500	1 460	1 460	1 500
	w	1 210	1 360	1 440	1 450	1 440	1 520	1 560	1 680	1 750	1 780
Bundeseisenbahnvermögen	i	750	860	930	950	950	1 040	1 060	1 160	1 230	1 250
	m	740	870	910	910	910	940	950	1 020	1 090	1 100
	w	750	860	930	950	950	1 040	1 060	1 160	1 230	1 260
Post ³	i	740	850	910	930	940	1 030	1 050	1 140	1 210	1 240
	m	760	820	810	820	820	890	910	980	1 040	1 070
	w	740	850	920	930	940	1 030	1 050	1 150	1 220	1 240
Rechtlich selbständige Einrichtungen	i	.	.	.	1 430	1 420	1 520	1 520	1 650	1 730	1 770
	m	.	.	.	1 010	940	1 130	1 140	1 180	1 310	1 240
	w	.	.	.	1 440	1 430	1 530	1 530	1 660	1 750	1 790
Landesbereich	i	1 240	1 410	1 530	1 540	1 560	1 620	1 660	1 720	1 780	1 820
	m	980	1 080	1 150	1 140	1 150	1 200	1 230	1 270	1 330	1 370
	w	1 250	1 420	1 540	1 560	1 580	1 650	1 700	1 760	1 820	1 870
Schuldienst	i	1 470	1 620	1 710	1 710	1 720	1 780	1 790	1 820	1 880	1 930
	m	1 040	1 120	1 190	1 190	1 200	1 260	1 280	1 320	1 380	1 430
	w	1 500	1 670	1 780	1 790	1 800	1 870	1 890	1 930	2 000	2 040
Vollzugsdienst	i	930	1 070	1 160	1 180	1 200	1 260	1 290	1 350	1 400	1 440
	m	350	810	820	810	900	880	880	960	980	1 000
	w	940	1 070	1 160	1 180	1 210	1 260	1 300	1 360	1 400	1 440
Übrige Bereiche	i	1 250	1 460	1 600	1 620	1 650	1 730	1 780	1 850	1 930	1 980
	m	930	980	1 000	970	970	1 010	1 060	1 080	1 130	1 170
	w	1 250	1 470	1 610	1 640	1 670	1 750	1 810	1 880	1 960	2 020
Kommunaler Bereich	i	1 080	1 300	1 430	1 450	1 470	1 550	1 600	1 670	1 740	1 780
	m	960	1 040	1 130	1 010	1 100	1 050	1 060	1 100	1 160	1 180
	w	1 080	1 300	1 430	1 460	1 470	1 560	1 610	1 680	1 750	1 800
Sozialversicherung	i	.	.	1 390	1 410	1 470	1 530	1 560	1 660	1 730	1 770
	m	.	.	1 050	990	1 010	1 010	1 070	1 140	1 200	1 200
	w	.	.	1 400	1 420	1 480	1 550	1 580	1 680	1 760	1 800
Insgesamt ⁴ ...	i	1 040	1 170	1 270	1 290	1 310	1 390	1 430	1 510	1 580	1 620
	m	920	1 030	1 090	1 070	1 090	1 140	1 170	1 210	1 280	1 310
	w	1 040	1 180	1 280	1 300	1 310	1 400	1 440	1 520	1 600	1 640

* Bruttobezüge.

1 In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 mit den monatlichen Bezügen ausgezahlt.

2 Einschl. der 2012 wiedergewährten Sonderzahlung (zweiter Einbauschritt).

3 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

4 Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge * im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		1994	2000	2004 ¹	2006 ¹	2008 ¹	2010 ¹	2012 ¹	2014 ¹	2016 ¹	2017 ¹
EUR											
Empfänger/-innen von Waisengeld											
Bundesbereich ²	i	.	.	.	300	300	320	340	360	400	410
	m	.	.	.	290	290	320	330	360	390	400
	w	.	.	.	310	310	330	350	370	400	410
Bund	i	300	320	320	320	320	340	370	390	430	440
	m	300	320	320	320	320	340	360	380	430	440
	w	300	330	320	320	310	350	370	390	430	440
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen ...	i	290	320	320	310	310	340	360	370	420	430
	m	290	320	310	310	300	330	350	360	420	430
	w	290	330	320	320	320	350	370	380	430	430
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	310	320	330	330	330	350	380	410	440	450
	m	310	320	330	340	330	350	380	410	440	450
	w	310	320	320	330	330	350	380	410	440	450
Bundeseisenbahnvermögen	i	230	290	310	320	320	350	370	400	430	440
	m	210	270	290	300	310	340	350	390	420	420
	w	250	310	330	330	340	370	380	410	440	450
Post ³	i	210	240	260	260	260	280	290	320	340	350
	m	200	240	250	250	250	280	290	320	340	350
	w	220	250	270	260	260	290	290	320	340	350
Rechtlich selbständige Einrichtungen	i	.	.	.	400	360	360	370	370	390	390
	m	.	.	.	390	360	370	370	340	360	370
	w	.	.	.	410	360	360	370	400	410	420
Landesbereich	i	310	330	340	340	350	360	370	390	400	410
	m	300	330	340	340	350	360	370	390	400	420
	w	310	340	340	340	350	360	370	380	400	410
Schuldienst	i	310	340	350	350	350	370	380	390	410	420
	m	310	330	350	350	350	370	380	390	410	420
	w	310	340	350	350	350	370	380	390	410	420
Vollzugsdienst	i	240	260	270	270	280	300	310	320	340	350
	m	230	260	260	270	280	290	300	320	330	340
	w	240	260	270	270	280	300	320	330	340	350
Übrige Bereiche	i	330	370	380	380	380	390	400	420	430	450
	m	320	360	380	380	380	400	410	420	440	450
	w	330	370	380	380	380	390	390	410	430	440
Kommunaler Bereich	i	300	330	340	340	340	360	360	380	390	410
	m	300	320	330	330	330	350	350	370	390	400
	w	310	350	360	350	350	370	370	390	400	410
Sozialversicherung	i	.	.	320	310	320	330	340	370	390	400
	m	.	.	320	320	330	340	360	390	410	420
	w	.	.	320	300	310	310	310	340	370	370
Insgesamt ⁴ ...	i	280	320	330	330	330	350	360	380	400	410
	m	280	310	320	320	330	340	360	380	400	410
	w	290	320	330	330	330	350	360	380	400	410

* Bruttobezüge.

1 In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 mit den monatlichen Bezügen ausgezahlt.

2 Einschl. der 2012 wiedergewährten Sonderzahlung (zweiter Einbauschritt).

3 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

4 Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

5 Versorgungsausgaben¹ nach Art der Versorgung und Ebenen Mrd. EUR

Ebenen	1994	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Insgesamt											
Bundesbereich .....	.	.	.	.	13,2	13,7	14,0	14,7	15,3	15,6	15,9
Bund	3,1	4,0	4,3	4,3	4,4	4,7	4,9	5,2	5,6	5,8	5,9
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	1,4	1,9	2,0	2,0	2,1	2,2	2,4	2,5	2,7	2,8	2,9
Berufssoldaten/-innen	1,7	2,1	2,3	2,3	2,3	2,4	2,5	2,7	2,8	3,0	3,0
Bundeseisenbahnvermögen	3,5	4,1	4,2	4,0	3,7	3,7	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
Post ²	2,9	4,9	5,2	5,1	4,9	5,2	5,4	5,8	6,0	6,1	6,3
Rechtlich selbst. Einrichtungen .....	.	.	.	.	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Landesbereich	11,2	14,6	16,2	17,2	18,3	19,8	21,8	23,6	26,4	27,9	29,3
Schuldienst	4,8	6,7	7,7	8,4	9,0	10,0	11,3	12,4	14,2	15,3	16,2
Vollzugsdienst	1,7	2,5	2,8	2,9	3,1	3,2	3,5	3,6	4,0	4,2	4,4
Übrige Bereiche	4,7	5,3	5,7	5,9	6,2	6,6	7,1	7,5	8,1	8,5	8,7
Kommunaler Bereich	2,2	2,7	2,8	2,9	2,8	3,0	3,2	3,3	3,6	3,8	3,9
Sozialversicherung .....	.	.	.	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7
Zusammen ³	23,2	30,7	33,5	34,1	34,7	36,9	39,6	42,2	45,9	47,9	49,8
G 131	1,2	0,8	0,7	0,5	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Insgesamt ³	24,5	31,5	34,1	34,7	35,1	37,3	39,8	42,4	46,0	48,0	49,9
Ruhegehalt											
Bundesbereich .....	.	.	.	.	10,7	11,1	11,4	12,0	12,5	12,8	13,0
Bund	2,5	3,2	3,5	3,5	3,6	3,8	4,0	4,3	4,6	4,8	4,9
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	1,0	1,5	1,6	1,6	1,7	1,8	1,9	2,0	2,2	2,3	2,4
Berufssoldaten/-innen	1,5	1,8	1,9	1,9	1,9	2,0	2,1	2,3	2,4	2,5	2,6
Bundeseisenbahnvermögen	2,5	3,1	3,1	3,0	2,8	2,7	2,6	2,6	2,6	2,5	2,5
Post ²	2,3	4,2	4,5	4,4	4,2	4,5	4,7	5,0	5,2	5,2	5,4
Rechtlich selbst. Einrichtungen .....	.	.	.	.	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Landesbereich	8,4	11,6	13,1	14,2	15,2	16,7	18,6	20,3	23,0	24,5	25,8
Schuldienst	3,9	5,7	6,6	7,2	7,9	8,8	10,0	11,2	12,9	13,9	14,8
Vollzugsdienst	1,2	1,9	2,2	2,3	2,5	2,6	2,8	3,0	3,3	3,5	3,7
Übrige Bereiche	3,3	4,0	4,3	4,6	4,9	5,3	5,8	6,2	6,7	7,0	7,3
Kommunaler Bereich	1,6	2,0	2,1	2,2	2,2	2,3	2,5	2,7	2,9	3,1	3,2
Sozialversicherung .....	.	.	.	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,6	0,6
Zusammen ³	17,5	24,4	26,9	27,7	28,5	30,6	33,0	35,5	39,0	40,9	42,6
G 131	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt ³	17,8	24,5	27,0	27,8	28,5	30,6	33,1	35,5	39,0	40,9	42,6
Hinterbliebene											
Bundesbereich .....	.	.	.	.	2,5	2,6	2,6	2,7	2,7	2,8	2,8
Bund	0,6	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Berufssoldaten/-innen	0,2	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Bundeseisenbahnvermögen	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Post ²	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9
Rechtlich selbst. Einrichtungen .....	.	.	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Landesbereich	2,8	3,0	3,1	3,1	3,0	3,1	3,2	3,2	3,4	3,5	3,6
Schuldienst	0,9	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,3	1,4	1,4
Vollzugsdienst	0,4	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Übrige Bereiche	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4	1,4	1,4
Kommunaler Bereich	0,6	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Sozialversicherung .....	.	.	.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Zusammen ³	5,7	6,3	6,6	6,4	6,3	6,4	6,5	6,7	6,9	7,1	7,2
G 131	0,9	0,7	0,6	0,5	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Insgesamt ³	6,7	7,0	7,1	6,9	6,6	6,6	6,7	6,8	7,0	7,2	7,3

1 Bruttozüge (einschl. einmaliger Zahlungen).

2 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3 Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

6 Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar nach Besoldungsgruppen und Ebenen

Ebenen	1994	2004	2006	2008	2010	2012 ⁴	2014	2016	2017
	%								
Insgesamt									
Bundesbereich .....	.	.	71,2	70,9	70,6	67,4	67,3	67,1	67,0
Bund	73,6	73,3	73,2	73,0	72,7	69,5	69,2	69,0	68,9
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen	73,2	73,0	72,8	72,4	72,0	68,6	68,2	67,8	67,6
Berufssoldaten/-innen	73,8	73,6	73,5	73,5	73,3	70,3	70,2	70,1	70,0
Bundeseisenbahnvermögen	72,8	72,5	72,3	72,1	72,0	68,7	68,7	68,7	68,7
Post ¹	72,3	69,7	69,3	69,0	68,7	65,5	65,3	65,1	65,0
Rechtlich selbständige Einrichtungen .....	.	.	72,1	71,8	71,7	68,3	68,2	67,9	67,6
Landesbereich	72,7	71,2	71,0	70,7	70,3	68,0	66,8	66,2	66,0
Kommunaler Bereich	73,0	71,8	71,5	71,1	70,8	68,5	67,3	67,0	66,9
Sozialversicherung .....	.	71,5	71,3	71,0	70,6	67,7	66,9	66,6	66,5
Insgesamt ³	72,8	71,4	71,1	70,8	70,5	67,8	67,0	66,6	66,4
Besoldungsgruppen B 11 - A 14, R, W, C									
Bundesbereich .....	.	.	73,8	73,7	73,4	70,1	69,8	69,6	69,4
Bund	73,8	73,8	73,7	73,6	73,4	70,1	69,8	69,6	69,5
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen	73,9	74,0	73,8	73,6	73,2	69,9	69,6	69,3	69,1
Berufssoldaten/-innen	73,7	73,8	73,7	73,7	73,5	70,2	70,1	69,9	69,8
Bundeseisenbahnvermögen	74,7	74,3	74,3	74,2	74,2	71,0	70,9	70,9	70,8
Post ¹	74,4	73,7	73,5	73,2	73,0	69,5	69,1	68,7	68,2
Rechtlich selbständige Einrichtungen .....	.	.	74,5	74,0	73,8	70,4	70,2	69,7	69,5
Landesbereich	74,5	73,9	74,0	73,7	73,4	71,1	69,8	69,3	69,1
Kommunaler Bereich	73,2	71,2	70,8	70,4	69,8	67,7	66,5	66,3	66,3
Sozialversicherung .....	.	73,2	73,0	72,7	72,5	69,8	68,8	68,6	68,4
Insgesamt ³	74,2	73,6	73,6	73,4	73,0	70,6	69,5	69,0	68,8
Besoldungsgruppen A 13 - A 10									
Bundesbereich .....	.	.	73,2	73,0	72,7	69,3	69,0	68,7	68,5
Bund	73,7	73,4	73,3	73,0	72,7	69,4	69,1	68,9	68,7
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen	73,9	73,8	73,7	73,4	73,0	69,5	69,1	68,7	68,5
Berufssoldaten/-innen	73,5	72,9	72,7	72,6	72,3	69,3	69,2	69,1	69,1
Bundeseisenbahnvermögen	74,5	74,1	74,0	73,9	73,9	70,6	70,6	70,6	70,6
Post ¹	74,5	72,9	72,6	72,4	72,0	68,5	68,1	67,7	67,3
Rechtlich selbständige Einrichtungen .....	.	.	73,4	73,2	73,0	69,2	69,0	68,4	68,2
Landesbereich	72,0	70,2	69,9	69,6	69,4	67,1	65,9	65,4	65,2
Kommunaler Bereich	73,1	72,3	72,0	71,8	71,7	69,2	68,1	67,8	67,7
Sozialversicherung .....	.	71,4	71,1	70,8	70,3	67,3	66,6	66,3	66,2
Insgesamt ³	72,7	71,2	70,9	70,6	70,2	67,7	66,7	66,2	66,0
Besoldungsgruppen A 9 - A 1									
Bundesbereich .....	.	.	70,5	70,2	69,9	66,7	66,5	66,4	66,3
Bund	73,4	73,1	72,9	72,7	72,4	69,2	69,0	68,8	68,6
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen	72,3	71,9	71,5	71,0	70,4	67,1	66,6	66,2	66,0
Berufssoldaten/-innen	74,1	73,9	73,7	73,9	73,7	70,8	70,7	70,6	70,5
Bundeseisenbahnvermögen	72,6	72,2	72,0	71,8	71,7	68,4	68,4	68,3	68,3
Post ¹	71,9	69,2	68,7	68,4	68,0	64,9	64,8	64,6	64,5
Rechtlich selbständige Einrichtungen .....	.	.	69,9	69,5	69,2	66,4	66,3	66,3	66,1
Landesbereich	72,0	69,3	68,4	67,8	66,8	64,7	63,3	62,4	62,2
Kommunaler Bereich	72,4	71,6	71,2	70,8	70,5	68,1	66,8	66,4	66,2
Sozialversicherung .....	.	68,4	68,4	68,3	68,1	66,1	65,1	64,6	64,5
Insgesamt ³	72,4	70,6	70,2	69,8	69,4	66,4	65,9	65,6	65,5

1 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

2 Absenkung des Höchstruhegehaltsatzes im Bundesbereich und bei Teilen der Sozialversicherung von 75 v. H. auf 71,75 v. H.

3 Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

4 Teilweise Absenkung des Höchstruhegehaltsatzes im Landesbereich, kommunalen Bereich und bei Teilen der Sozialversicherung auf 71,75 v. H.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingublendet werden.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Insgesamt ¹									
Dienstunfähigkeit	19 155	12 800	12 185	12 165	11 385	10 590	9 895	10 480	10 435
unter 45	1 910	2 795	2 165	2 035	1 565	1 230	985	935	985
45 - 50	1 580	1 780	1 415	1 510	1 440	1 275	1 090	1 180	1 090
50 - 55	3 560	2 620	2 550	2 380	2 040	1 800	1 685	1 770	1 780
55 - 60	6 970	2 880	3 485	3 545	3 285	3 005	2 760	2 580	2 780
60 und älter	5 130	2 725	2 570	2 695	3 055	3 280	3 375	4 020	3 795
Erreichen einer Altersgrenze	18 025	28 815	32 420	35 420	35 440	43 195	50 975	51 130	49 570
Besondere Altersgrenze	4 470	6 860	5 980	6 605	7 425	7 785	8 125	8 110	8 135
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	1 310	2 860	2 590	3 205	4 000	4 395	5 535	5 720	5 710
Allgemeine Antragsaltersgrenze	9 075	8 100	8 560	8 070	8 630	15 095	18 880	20 485	20 285
Gesetzliche Regelaltersgrenze	3 170	10 990	15 285	17 540	15 380	15 920	18 440	16 815	15 440
Vorruhestandsregelung	4 925	2 610	3 035	5 445	4 875	2 535	1 615	1 840	5 590
Sonstige Gründe	560	645	1 055	1 010	545	685	935	765	610
Insgesamt ...	42 670	44 870	48 695	54 040	52 240	57 005	63 425	64 215	66 205
Bundesbereich									
Dienstunfähigkeit .....	.	.	4 265	4 365	3 475	3 105	3 105	3 425	3 335
unter 45 .....	.	.	1 480	1 350	800	465	305	240	205
45 - 50 .....	.	.	815	915	765	630	515	555	420
50 - 55 .....	.	.	1 100	1 075	820	750	710	790	785
55 - 60 .....	.	.	595	700	685	775	885	915	830
60 und älter .....	.	.	270	330	410	485	695	925	1 090
Erreichen einer Altersgrenze .....	.	.	5 470	5 740	5 835	6 540	7 235	7 525	7 565
Besondere Altersgrenze .....	.	.	2 310	2 340	2 555	2 590	2 420	2 320	2 345
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	.	.	250	275	310	375	570	490	465
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	.	.	445	535	560	2 270	2 710	3 260	3 180
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	.	.	2 465	2 590	2 415	1 305	1 535	1 455	1 575
Sonstige Gründe .....	.	.	3 090	3 615	4 900	2 535	1 605	1 840	5 610
Zusammen ...	.	.	12 825	13 720	14 215	12 180	11 945	12 790	16 505

1 Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Bund zusammen									
Dienstunfähigkeit	840	390	365	375	500	395	400	610	575
unter 45	135	120	90	85	100	80	80	95	100
45 - 50	70	65	75	65	85	65	70	95	65
50 - 55	155	70	75	80	110	80	75	115	125
55 - 60	355	75	70	85	125	100	95	155	135
60 und älter	125	65	55	60	80	70	80	145	145
Erreichen einer Altersgrenze	3 900	4 105	4 550	4 640	4 330	4 340	4 575	4 345	4 245
Besondere Altersgrenze	2 495	2 195	2 310	2 340	2 555	2 590	2 420	2 320	2 345
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	155	260	180	200	205	180	290	190	205
Allgemeine Antragsaltersgrenze	865	295	260	320	285	890	965	1 075	865
Gesetzliche Regelaltersgrenze	385	1 355	1 800	1 780	1 285	680	900	760	830
Sonstige Gründe	4 945	445	585	340	265	35	605	635	510
Zusammen ...	9 685	4 940	5 500	5 355	5 095	4 775	5 580	5 590	5 330
Bund Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen									
Dienstunfähigkeit	770	355	335	350	455	375	370	570	520
unter 45	95	105	75	75	80	65	65	80	75
45 - 50	55	55	60	60	75	65	60	80	60
50 - 55	150	60	75	75	100	70	70	110	105
55 - 60	345	70	70	80	125	100	95	155	135
60 und älter	125	60	55	60	80	70	80	145	145
Erreichen einer Altersgrenze	1 455	2 140	2 475	2 660	2 295	2 050	2 700	2 630	2 505
Besondere Altersgrenze	50	235	230	355	520	300	545	605	600
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	155	260	180	200	205	180	290	190	205
Allgemeine Antragsaltersgrenze	865	295	260	320	285	890	965	1 075	865
Gesetzliche Regelaltersgrenze	385	1 355	1 800	1 780	1 285	680	900	760	830
Sonstige Gründe	730	10	50	10	20	15	85	65	75
Zusammen ...	2 955	2 505	2 860	3 015	2 770	2 440	3 150	3 265	3 100

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Bund									
Berufssoldaten/Berufssoldatinnen ¹									
Dienstunfähigkeit	70	40	30	25	45	20	30	40	55
unter 45	40	15	15	15	25	10	15	15	25
45 - 50	15	10	10	5	10	0	10	20	5
50 - 55	5	10	5	5	5	5	5	5	20
55 - 60	10	5	0	0	5	0	0	0	0
60 und älter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erreichen einer Altersgrenze	2 445	1 960	2 075	1 980	2 035	2 290	1 880	1 715	1 740
Besondere Altersgrenze	2 445	1 960	2 075	1 980	2 035	2 290	1 880	1 715	1 740
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	4 215	435	535	330	245	20	520	571	430
Zusammen ...	6 730	2 435	2 645	2 335	2 325	2 335	2 425	2 325	2 230
Bundeseisenbahnvermögen									
Dienstunfähigkeit	4 185	580	755	805	685	685	845	815	940
unter 45	175	75	65	45	60	25	15	5	10
45 - 50	175	140	125	50	65	40	40	40	25
50 - 55	675	185	285	260	185	140	110	85	85
55 - 60	1 895	70	200	330	255	285	320	290	290
60 und älter	1 270	110	80	115	125	190	360	395	525
Erreichen einer Altersgrenze	835	240	270	320	400	695	1 040	1 435	1 625
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	50	25	10	15	40	40	115	80	105
Allgemeine Antragsaltersgrenze	515	20	10	20	20	380	620	990	1 095
Gesetzliche Regelaltersgrenze	265	195	245	285	335	275	305	360	425
Sonstige Gründe	0	2 165	70	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	5 020	2 980	1 090	1 125	1 085	1 380	1 890	2 245	2 565

¹ Vorruhestandsregelung in 2012 - 2014 untererfasst. Diese Fälle sind bei der besonderen Altersgrenze nachgewiesen.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Post¹									
Dienstunfähigkeit	6 275	3 975	3 080	3 145	2 240	1 985	1 825	1 950	1 770
unter 45	615	1 765	1 310	1 205	630	360	205	130	90
45 - 50	455	870	610	785	610	515	400	410	325
50 - 55	1 055	790	720	725	510	530	520	585	560
55 - 60	2 245	430	310	275	290	370	455	450	395
60 und älter	1 910	115	130	155	200	215	245	370	400
Erreichen einer Altersgrenze	2 605	220	425	565	940	1 330	1 375	1 500	1 435
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	310	25	45	50	50	140	140	205	130
Allgemeine Antragsaltersgrenze	1 910	75	130	160	220	895	990	1 015	1 050
Gesetzliche Regelaltersgrenze	390	120	250	355	670	295	245	280	255
Sonstige Gründe	170	10	2 440	3 255	4 590	2 465	990	1 185	5 085
Zusammen ...	9 055	4 205	5 940	6 965	7 770	5 780	4 190	4 630	8 290
Rechtlich selbständige Einrichtungen									
Dienstunfähigkeit .....	.	.	65	40	50	40	35	55	50
unter 45 .....	.	.	15	15	10	5	5	5	5
45 - 50 .....	.	.	10	10	10	5	5	10	5
50 - 55 .....	.	.	20	10	15	5	5	10	15
55 - 60 .....	.	.	10	10	10	15	10	15	10
60 und älter .....	.	.	10	0	10	10	5	15	20
Erreichen einer Altersgrenze .....	.	.	230	215	170	175	245	250	260
Besondere Altersgrenze .....	.	.	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	.	.	15	10	10	15	30	20	25
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	.	.	40	30	35	105	135	180	170
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	.	.	170	175	120	55	80	55	65
Sonstige Gründe .....	.	.	0	20	45	35	5	20	15
Zusammen ...	.	.	290	280	265	250	285	325	325

1 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Landesbereich									
Dienstunfähigkeit	6 670	6 660	6 705	6 720	6 675	6 245	5 690	5 895	5 800
unter 45	830	655	535	535	590	585	560	565	675
45 - 50	740	550	455	470	505	470	450	480	520
50 - 55	1 440	1 320	1 190	1 025	930	810	775	765	775
55 - 60	2 025	2 050	2 560	2 555	2 230	1 860	1 500	1 325	1 555
60 und älter	1 630	2 085	1 960	2 140	2 420	2 515	2 405	2 760	2 270
Erreichen einer Altersgrenze	8 855	21 725	24 085	26 615	26 585	32 850	39 310	39 325	37 760
Besondere Altersgrenze	1 825	4 315	3 365	3 910	4 470	4 805	5 295	5 345	5 385
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	585	2 165	1 960	2 490	3 140	3 465	4 315	4 520	4 540
Allgemeine Antragsaltersgrenze	4 640	7 030	7 465	6 970	7 385	11 530	14 510	15 495	15 280
Gesetzliche Regelaltersgrenze	1 805	8 220	11 295	13 245	11 590	13 050	15 190	13 960	12 560
Sonstige Gründe	225	205	350	2 030	160	355	150	105	175
Zusammen ...	15 750	28 590	31 140	35 365	33 420	39 455	45 145	45 325	43 735
Landesbereich Schuldienst									
Dienstunfähigkeit	4 035	4 330	4 345	4 375	4 190	3 760	3 205	3 340	3 025
unter 45	340	85	100	115	140	155	145	180	220
45 - 50	445	205	130	135	150	170	155	165	210
50 - 55	875	820	650	460	345	315	285	230	270
55 - 60	1 270	1 465	1 880	1 870	1 505	1 070	735	555	715
60 und älter	1 105	1 760	1 575	1 795	2 055	2 050	1 880	2 210	1 615
Erreichen einer Altersgrenze	3 410	11 020	13 725	15 115	15 415	20 595	24 695	24 545	22 460
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	265	1 440	1 350	1 755	2 255	2 615	2 920	2 955	2 650
Allgemeine Antragsaltersgrenze	2 660	5 535	6 060	5 665	6 000	9 480	11 720	12 365	11 900
Gesetzliche Regelaltersgrenze	490	4 045	6 315	7 695	7 155	8 495	10 055	9 220	7 910
Sonstige Gründe	15	15	10	15	10	15	5	20	10
Zusammen ...	7 465	15 360	18 080	19 505	19 610	24 370	27 900	27 900	25 500

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Landesbereich Vollzugsdienst									
Dienstunfähigkeit	1 130	800	885	945	1 020	945	1 020	1 030	1 010
unter 45	265	225	225	220	235	250	230	210	235
45 - 50	155	120	140	160	175	150	140	155	130
50 - 55	325	205	220	230	280	240	250	245	225
55 - 60	320	235	280	310	315	290	350	350	345
60 und älter	70	10	15	25	15	15	55	70	75
Erreichen einer Altersgrenze	1 825	4 315	3 365	3 910	4 470	4 805	5 585	5 750	6 005
Besondere Altersgrenze	1 825	4 315	3 365	3 910	4 470	4 805	5 295	5 345	5 385
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	290	400	620
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	15	15	30	60	35	25	35	10	60
Zusammen ...	2 975	5 130	4 280	4 915	5 525	5 780	6 640	6 790	7 075
Landesbereich Übrige Bereiche									
Dienstunfähigkeit	1 500	1 530	1 480	1 400	1 470	1 540	1 465	1 530	1 760
unter 45	225	345	205	195	215	185	185	175	220
45 - 50	145	230	185	180	185	155	155	160	180
50 - 55	240	290	320	335	305	250	235	295	285
55 - 60	435	350	400	375	415	505	420	420	500
60 und älter	460	315	370	320	350	445	465	475	580
Erreichen einer Altersgrenze	3 615	6 395	6 995	7 590	6 700	7 450	9 030	9 035	9 295
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	320	725	610	735	880	850	1 100	1 165	1 270
Allgemeine Antragsaltersgrenze	1 980	1 495	1 410	1 305	1 385	2 045	2 790	3 130	3 375
Gesetzliche Regelaltersgrenze	1 315	4 175	4 980	5 550	4 435	4 555	5 135	4 740	4 650
Sonstige Gründe	195	180	305	1 960	115	315	115	75	105
Zusammen ...	5 315	8 100	8 780	10 950	8 285	9 305	10 605	10 640	11 160

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Kommunaler Bereich									
Dienstunfähigkeit	995	895	805	815	965	965	825	875	910
unter 45	135	120	115	115	130	135	90	100	80
45 - 50	115	120	100	100	135	130	100	110	110
50 - 55	190	180	190	215	240	195	160	175	165
55 - 60	385	175	230	220	285	295	295	270	300
60 und älter	175	300	170	160	170	210	175	220	255
Erreichen einer Altersgrenze	1 585	1 920	2 280	2 485	2 520	3 140	3 585	3 435	3 405
Besondere Altersgrenze	150	350	305	355	400	385	410	440	410
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	185	270	300	350	455	440	505	565	550
Allgemeine Antragsaltersgrenze	990	500	450	425	540	915	1 170	1 215	1 360
Gesetzliche Regelaltersgrenze	265	800	1 225	1 355	1 120	1 395	1 505	1 215	1 085
Sonstige Gründe	145	410	500	775	330	320	790	655	415
Zusammen ...	2 730	3 225	3 585	4 075	3 810	4 425	5 200	4 965	4 730
Sozialversicherung									
Dienstunfähigkeit .....	.	270	415	265	270	275	280	285	390
unter 45 .....	.	55	35	35	50	40	30	30	30
45 - 50 .....	.	35	45	25	35	45	25	35	35
50 - 55 .....	.	70	65	70	50	45	40	35	50
55 - 60 .....	.	70	100	70	85	75	80	75	95
60 und älter .....	.	45	170	65	55	75	105	115	180
Erreichen einer Altersgrenze .....	.	475	585	575	495	665	845	845	840
Besondere Altersgrenze .....	.	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	.	105	80	85	95	115	145	145	150
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	.	165	205	140	145	385	490	515	465
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	.	200	300	350	260	165	210	185	220
Sonstige Gründe .....	.	20	150	40	30	5	10	10	5
Zusammen ...	.	765	1 145	880	795	945	1 135	1 135	1 230

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Landesbereich									
Dienstunfähigkeit	6 670	6 660	6 705	6 720	6 675	6 245	5 690	5 895	5 800
unter 45	830	655	535	535	590	585	560	565	675
45 - 50	740	550	455	470	505	470	450	480	520
50 - 55	1 440	1 320	1 190	1 025	930	810	775	765	775
55 - 60	2 025	2 050	2 560	2 555	2 230	1 860	1 500	1 325	1 555
60 und älter	1 630	2 085	1 960	2 140	2 420	2 515	2 405	2 760	2 270
Erreichen einer Altersgrenze	8 855	21 725	24 085	26 615	26 585	32 850	39 310	39 325	37 760
Besondere Altersgrenze	1 825	4 315	3 365	3 910	4 470	4 805	5 295	5 345	5 385
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	585	2 165	1 960	2 490	3 140	3 465	4 315	4 520	4 540
Allgemeine Antragsaltersgrenze	4 640	7 030	7 465	6 970	7 385	11 530	14 510	15 495	15 280
Gesetzliche Regelaltersgrenze	1 805	8 220	11 295	13 245	11 590	13 050	15 190	13 960	12 560
Sonstige Gründe	225	205	350	2 030	160	355	150	105	175
Insgesamt ...	15 750	28 590	31 140	35 365	33 420	39 455	45 145	45 325	43 735
Landesbereich - Früheres Bundesgebiet									
Dienstunfähigkeit	6 665	6 400	6 420	6 415	6 275	5 850	5 170	5 370	5 265
unter 45	830	595	480	480	530	535	500	515	610
45 - 50	740	495	420	415	430	415	385	410	475
50 - 55	1 440	1 260	1 115	945	820	725	660	650	670
55 - 60	2 025	1 985	2 465	2 460	2 115	1 715	1 315	1 150	1 390
60 und älter	1 630	2 065	1 940	2 115	2 385	2 460	2 315	2 645	2 115
Erreichen einer Altersgrenze	8 845	20 780	22 915	24 925	24 575	30 640	36 585	36 375	34 635
Besondere Altersgrenze	1 825	3 670	2 810	3 015	3 330	3 615	4 265	4 300	4 355
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	585	2 135	1 930	2 460	3 095	3 410	4 230	4 425	4 425
Allgemeine Antragsaltersgrenze	4 635	6 925	7 300	6 730	7 150	11 255	13 895	14 635	14 375
Gesetzliche Regelaltersgrenze	1 805	8 045	10 870	12 725	11 000	12 360	14 190	13 015	11 480
Sonstige Gründe	220	145	320	2 005	135	320	90	65	145
Zusammen ...	15 730	27 325	29 655	33 345	30 985	36 815	41 845	41 810	40 045

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Landesbereich - Neue Länder									
Dienstunfähigkeit	5	260	285	305	400	395	515	525	535
unter 45	5	60	55	55	60	50	65	50	65
45 - 50	0	55	35	55	75	60	65	70	50
50 - 55	0	60	75	80	115	90	115	120	105
55 - 60	0	70	100	95	120	145	190	175	165
60 und älter	0	15	20	25	35	55	85	115	155
Erreichen einer Altersgrenze	5	945	1 170	1 690	2 015	2 210	2 720	2 950	3 125
Besondere Altersgrenze	0	640	555	895	1 140	1 190	1 030	1 045	1 030
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	0	30	30	35	45	55	85	95	120
Allgemeine Antragsaltersgrenze	5	105	170	240	235	275	615	865	900
Gesetzliche Regelaltersgrenze	0	170	420	520	590	690	1 000	945	1 080
Sonstige Gründe	5	60	30	25	25	35	60	40	30
Zusammen ...	20	1 270	1 485	2 020	2 440	2 640	3 300	3 515	3 690
Baden - Württemberg									
Dienstunfähigkeit	570	960	915	850	830	705	600	595	520
unter 45	65	20	45	40	50	55	50	45	65
45 - 50	45	45	50	40	40	30	45	55	55
50 - 55	105	165	140	105	95	80	70	70	70
55 - 60	195	305	355	350	255	225	165	165	130
60 und älter	160	425	325	315	385	315	270	260	200
Erreichen einer Altersgrenze	1 220	3 870	4 125	4 065	4 300	5 460	5 870	5 860	5 880
Besondere Altersgrenze	185	430	415	435	500	465	615	580	680
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	50	515	455	495	575	590	750	720	665
Allgemeine Antragsaltersgrenze	745	1 610	1 835	1 620	2 085	2 875	2 880	2 915	2 960
Gesetzliche Regelaltersgrenze	245	1 315	1 420	1 515	1 140	1 535	1 620	1 650	1 580
Sonstige Gründe	35	15	5	20	35	20	5	5	5
Zusammen ...	1 825	4 845	5 045	4 935	5 165	6 185	6 475	6 465	6 405

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Bayern									
Dienstunfähigkeit	1 285	1 185	965	980	910	865	940	980	1 255
unter 45	145	175	70	65	60	60	85	95	165
45 - 50	180	90	60	70	70	65	70	55	125
50 - 55	330	220	180	165	160	150	115	100	185
55 - 60	285	360	360	375	335	310	305	265	445
60 und älter	345	335	295	310	285	280	370	455	335
Erreichen einer Altersgrenze	1 475	3 680	3 605	4 505	3 950	4 375	5 885	5 710	5 665
Besondere Altersgrenze	275	610	470	620	650	600	710	740	670
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	75	410	280	400	495	595	755	850	930
Allgemeine Antragsaltersgrenze	875	1 720	745	390	115	635	1 030	1 450	1 160
Gesetzliche Regelaltersgrenze	250	940	2 110	3 095	2 690	2 545	3 390	2 675	2 900
Sonstige Gründe	5	0	0	10	10	5	5	0	5
Zusammen ...	2 765	4 865	4 570	5 495	4 870	5 250	6 830	6 690	6 920
Berlin									
Dienstunfähigkeit	670	590	655	595	680	695	535	575	580
unter 45	80	135	110	115	120	80	60	65	70
45 - 50	60	60	70	85	95	90	50	65	60
50 - 55	95	115	115	100	100	100	65	75	90
55 - 60	195	145	200	165	160	155	95	90	110
60 und älter	245	135	160	130	205	265	265	275	255
Erreichen einer Altersgrenze	340	1 205	1 365	1 430	1 485	1 560	1 795	2 050	2 060
Besondere Altersgrenze	170	430	215	200	295	350	320	360	375
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	0	75	65	70	100	100	125	150	180
Allgemeine Antragsaltersgrenze	55	265	405	335	300	385	485	590	630
Gesetzliche Regelaltersgrenze	115	440	680	825	790	725	865	945	875
Sonstige Gründe	5	50	30	5	5	10	5	0	10
Zusammen ...	1 015	1 850	2 045	2 035	2 170	2 265	2 340	2 620	2 650

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Bremen									
Dienstunfähigkeit	60	85	75	95	90	75	70	70	50
unter 45	15	10	0	5	5	5	5	5	5
45 - 50	25	5	5	5	10	5	5	5	5
50 - 55	10	15	10	10	10	5	5	15	5
55 - 60	5	30	30	35	30	25	20	15	15
60 und älter	5	20	25	45	35	35	35	30	25
Erreichen einer Altersgrenze	115	425	495	530	460	550	510	490	450
Besondere Altersgrenze	10	120	95	100	80	75	65	75	70
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	0	25	30	25	30	40	45	30	30
Allgemeine Antragsaltersgrenze	75	100	120	135	115	160	185	175	190
Gesetzliche Regelaltersgrenze	30	185	245	270	235	270	220	210	160
Sonstige Gründe	145	5	5	10	5	5	5	5	5
Zusammen ...	320	515	575	635	555	630	580	565	505
Hamburg									
Dienstunfähigkeit	325	305	270	210	240	185	200	215	200
unter 45	45	30	40	20	25	30	25	30	20
45 - 50	30	35	25	15	20	20	25	30	20
50 - 55	85	50	40	25	35	30	45	30	30
55 - 60	120	85	90	75	70	50	45	50	50
60 und älter	45	105	75	75	90	50	55	80	80
Erreichen einer Altersgrenze	565	985	1 115	1 105	1 010	1 090	1 215	1 130	1 135
Besondere Altersgrenze	150	260	185	195	170	155	235	250	250
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	70	60	45	45	50	25	35	25	35
Allgemeine Antragsaltersgrenze	275	400	525	480	485	625	590	560	535
Gesetzliche Regelaltersgrenze	70	265	360	390	305	285	360	295	310
Sonstige Gründe	5	20	25	5	5	5	0	0	0
Zusammen ...	895	1 305	1 410	1 325	1 255	1 285	1 415	1 345	1 335

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Hessen									
Dienstunfähigkeit	625	400	510	435	440	410	360	435	390
unter 45	60	30	40	45	55	60	40	60	50
45 - 50	75	50	40	35	40	30	35	40	45
50 - 55	130	95	115	85	80	60	70	80	55
55 - 60	185	115	205	175	165	155	110	95	100
60 und älter	175	120	110	95	105	110	105	160	145
Erreichen einer Altersgrenze	710	860	1 795	2 250	2 305	2 750	3 505	3 510	3 470
Besondere Altersgrenze	120	270	265	305	325	280	375	375	390
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	40	120	170	265	345	385	480	440	470
Allgemeine Antragsaltersgrenze	410	155	465	525	540	720	1 465	1 370	1 365
Gesetzliche Regelaltersgrenze	140	310	890	1 155	1 095	1 360	1 180	1 325	1 240
Sonstige Gründe	5	0	5	5	5	0	5	0	0
Zusammen ...	1 340	1 260	2 305	2 690	2 750	3 160	3 870	3 945	3 865
Niedersachsen									
Dienstunfähigkeit	675	675	780	805	915	945	755	670	635
unter 45	95	45	40	45	65	70	60	35	60
45 - 50	80	45	50	35	45	50	40	15	35
50 - 55	160	140	115	105	105	95	90	50	60
55 - 60	200	205	305	315	305	240	185	70	155
60 und älter	135	240	270	305	400	495	380	495	325
Erreichen einer Altersgrenze	955	2 555	2 705	3 120	2 765	4 185	4 795	4 205	3 750
Besondere Altersgrenze	155	395	335	430	305	410	470	425	480
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	35	170	160	250	310	325	340	365	375
Allgemeine Antragsaltersgrenze	565	1 125	1 245	1 340	1 245	2 470	2 790	2 190	2 115
Gesetzliche Regelaltersgrenze	205	860	965	1 100	910	980	1 195	1 230	780
Sonstige Gründe	5	40	235	35	25	50	35	20	105
Zusammen ...	1 640	3 270	3 720	3 955	3 710	5 180	5 585	4 895	4 495

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Nordrhein-Westfalen									
Dienstunfähigkeit	1 615	1 550	1 565	1 805	1 520	1 350	1 180	1 300	1 095
unter 45	235	100	100	100	105	130	115	120	125
45 - 50	165	125	70	100	80	85	75	100	80
50 - 55	320	340	280	265	165	135	130	160	115
55 - 60	545	530	665	735	575	390	275	280	260
60 und älter	345	450	455	605	590	605	585	645	510
Erreichen einer Altersgrenze	2 350	5 000	5 090	5 120	5 460	7 105	8 955	9 635	8 820
Besondere Altersgrenze	595	895	615	470	530	760	935	1 000	895
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	220	540	540	665	895	1 035	1 360	1 475	1 365
Allgemeine Antragsaltersgrenze	1 050	920	1 235	1 230	1 435	2 270	3 380	4 330	4 280
Gesetzliche Regelaltersgrenze	480	2 640	2 700	2 755	2 605	3 045	3 280	2 830	2 285
Sonstige Gründe	10	5	10	1 885	25	5	5	15	5
Zusammen ...	3 975	6 550	6 660	8 810	7 005	8 460	10 135	10 950	9 920
Rheinland-Pfalz									
Dienstunfähigkeit	405	275	295	215	245	205	220	225	255
unter 45	60	20	20	15	20	20	25	25	30
45 - 50	45	20	20	15	15	15	25	20	25
50 - 55	90	65	70	40	35	30	25	35	40
55 - 60	130	100	125	105	105	80	60	60	65
60 und älter	80	70	65	40	70	60	80	80	95
Erreichen einer Altersgrenze	555	1 025	1 245	1 490	1 530	2 040	2 405	2 235	1 795
Besondere Altersgrenze	65	90	65	95	260	300	295	305	355
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	40	100	80	115	145	140	180	205	205
Allgemeine Antragsaltersgrenze	280	160	185	175	280	395	330	285	280
Gesetzliche Regelaltersgrenze	170	675	915	1 105	845	1 205	1 600	1 440	955
Sonstige Gründe	5	0	5	5	5	190	0	5	10
Zusammen ...	965	1 300	1 545	1 710	1 780	2 440	2 625	2 465	2 055

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Saarland									
Dienstunfähigkeit	145	155	155	170	135	185	130	130	100
unter 45	10	5	10	5	10	10	15	10	10
45 - 50	15	5	5	5	0	5	5	10	5
50 - 55	30	20	10	15	5	10	10	10	5
55 - 60	50	35	40	45	20	35	15	20	20
60 und älter	40	90	90	95	100	125	85	70	55
Erreichen einer Altersgrenze	210	325	340	330	325	480	455	420	425
Besondere Altersgrenze	40	55	50	50	85	115	100	65	55
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	35	40	25	35	45	40	35	50	45
Allgemeine Antragsaltersgrenze	100	95	105	90	105	180	140	170	205
Gesetzliche Regelaltersgrenze	30	135	155	155	90	150	180	135	115
Sonstige Gründe	10	10	5	25	10	20	25	0	0
Zusammen ...	360	490	505	525	470	685	610	550	525
Schleswig-Holstein									
Dienstunfähigkeit	290	220	230	245	270	230	180	180	180
unter 45	20	25	15	25	15	15	20	15	15
45 - 50	25	15	25	10	15	15	10	15	20
50 - 55	80	35	40	30	25	25	30	20	20
55 - 60	110	75	80	80	85	55	40	40	35
60 und älter	50	80	75	105	125	115	80	85	90
Erreichen einer Altersgrenze	345	845	1 035	985	980	1 040	1 200	1 135	1 185
Besondere Altersgrenze	60	115	100	125	135	110	140	130	130
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	20	80	75	90	110	130	130	120	125
Allgemeine Antragsaltersgrenze	195	370	430	405	450	540	625	605	660
Gesetzliche Regelaltersgrenze	70	280	425	360	290	265	305	280	275
Sonstige Gründe	0	5	5	5	5	5	5	5	5
Zusammen ...	635	1 075	1 270	1 235	1 255	1 275	1 385	1 320	1 370

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8a Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Landesbereich									
Dienstunfähigkeit	4 035	4 330	4 345	4 375	4 190	3 760	3 205	3 340	3 025
unter 45	340	85	100	115	140	155	145	180	220
45 - 50	445	205	130	135	150	170	155	165	210
50 - 55	875	820	650	460	345	315	285	230	270
55 - 60	1 270	1 465	1 880	1 870	1 505	1 070	735	555	715
60 und älter	1 105	1 760	1 575	1 795	2 055	2 050	1 880	2 210	1 615
Erreichen einer Altersgrenze	3 410	11 020	13 725	15 115	15 415	20 595	24 695	24 545	22 460
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	265	1 440	1 350	1 755	2 255	2 615	2 920	2 955	2 650
Allgemeine Antragsaltersgrenze	2 660	5 535	6 060	5 665	6 000	9 480	11 720	12 365	11 900
Gesetzliche Regelaltersgrenze	490	4 045	6 315	7 695	7 155	8 495	10 055	9 220	7 910
Sonstige Gründe	15	15	10	15	10	15	5	20	10
Zusammen ...	7 465	15 360	18 080	19 505	19 610	24 370	27 900	27 900	25 500
Landesbereich - Früheres Bundesgebiet									
Dienstunfähigkeit	4 035	4 290	4 290	4 305	4 085	3 645	3 075	3 195	2 855
unter 45	340	75	95	105	135	155	145	175	215
45 - 50	445	195	125	120	130	155	145	155	200
50 - 55	875	810	640	440	315	290	255	205	240
55 - 60	1 270	1 450	1 860	1 845	1 465	1 015	685	510	660
60 und älter	1 105	1 755	1 570	1 790	2 040	2 030	1 845	2 150	1 540
Erreichen einer Altersgrenze	3 410	10 985	13 600	14 935	15 145	20 295	24 080	23 860	21 710
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	265	1 435	1 340	1 745	2 250	2 595	2 890	2 925	2 605
Allgemeine Antragsaltersgrenze	2 660	5 510	5 960	5 525	5 855	9 350	11 325	11 870	11 375
Gesetzliche Regelaltersgrenze	490	4 040	6 300	7 665	7 045	8 350	9 865	9 065	7 730
Sonstige Gründe	15	10	10	15	10	15	5	15	10
Zusammen ...	7 465	15 285	17 905	19 250	19 240	23 955	27 160	27 070	24 575

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8a Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Landesbereich - Neue Länder									
Dienstunfähigkeit	0	40	50	70	105	115	130	145	170
unter 45	0	10	5	10	5	0	5	5	0
45 - 50	0	10	5	15	15	15	10	10	10
50 - 55	0	10	15	20	35	25	35	25	30
55 - 60	0	10	20	25	35	55	45	45	50
60 und älter	0	0	5	5	10	20	35	60	75
Erreichen einer Altersgrenze	0	30	125	185	265	300	610	685	750
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	0	0	10	10	10	20	30	35	45
Allgemeine Antragsaltersgrenze	0	25	95	140	145	135	395	495	525
Gesetzliche Regelaltersgrenze	0	5	15	30	110	150	190	155	180
Sonstige Gründe	0	5	0	0	0	0	0	5	0
Zusammen ...	0	75	175	255	370	415	740	830	920
Baden - Württemberg									
Dienstunfähigkeit	390	755	655	635	585	475	385	355	310
unter 45	25	5	15	10	15	25	20	25	25
45 - 50	30	20	15	10	15	10	20	20	20
50 - 55	75	120	75	45	35	30	35	30	35
55 - 60	145	240	265	290	185	130	85	75	70
60 und älter	115	380	285	275	340	275	230	205	155
Erreichen einer Altersgrenze	545	2 510	2 805	2 820	2 970	4 240	4 290	4 260	4 145
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	25	395	355	395	455	490	570	550	500
Allgemeine Antragsaltersgrenze	475	1 265	1 525	1 360	1 765	2 550	2 495	2 475	2 485
Gesetzliche Regelaltersgrenze	45	845	930	1 065	745	1 200	1 225	1 235	1 155
Sonstige Gründe	10	5	5	10	5	5	0	0	0
Zusammen ...	945	3 270	3 465	3 460	3 560	4 715	4 675	4 615	4 455

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8a Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Bayern									
Dienstunfähigkeit	700	735	560	610	595	540	580	630	655
unter 45	55	25	25	20	25	25	30	40	70
45 - 50	95	45	20	30	30	30	35	30	70
50 - 55	180	135	100	80	75	75	55	40	80
55 - 60	140	255	240	265	230	190	175	155	240
60 und älter	230	275	175	220	235	220	285	370	200
Erreichen einer Altersgrenze	475	1 830	1 855	2 390	2 005	2 230	3 100	2 975	2 925
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	25	235	160	250	275	390	465	455	375
Allgemeine Antragsaltersgrenze	440	1 570	625	330	55	345	435	770	485
Gesetzliche Regelaltersgrenze	10	25	1 075	1 815	1 680	1 495	2 205	1 745	2 065
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	1 170	2 565	2 415	3 005	2 605	2 770	3 680	3 600	3 580
Berlin									
Dienstunfähigkeit	190	235	295	230	265	310	270	255	215
unter 45	25	5	5	10	5	0	0	0	0
45 - 50	20	10	10	10	10	10	0	5	5
50 - 55	30	45	40	25	15	20	20	15	10
55 - 60	55	65	125	90	70	50	40	30	25
60 und älter	60	105	115	95	160	230	210	200	175
Erreichen einer Altersgrenze	50	330	560	610	600	675	805	985	955
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	0	35	25	35	55	60	65	90	85
Allgemeine Antragsaltersgrenze	20	155	285	225	175	250	315	440	460
Gesetzliche Regelaltersgrenze	30	145	250	350	365	365	425	455	410
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	240	565	855	840	865	985	1 075	1 240	1 175

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8a Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Bremen									
Dienstunfähigkeit	20	45	45	50	45	35	30	30	20
unter 45	5	0	0	0	0	0	0	0	0
45 - 50	10	0	0	0	0	0	0	0	0
50 - 55	5	5	5	0	0	0	0	5	0
55 - 60	0	25	20	15	15	10	5	0	5
60 und älter	0	15	15	35	25	25	25	20	10
Erreichen einer Altersgrenze	45	150	210	240	250	285	240	230	210
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	0	10	15	15	20	20	20	10	15
Allgemeine Antragsaltersgrenze	35	65	85	95	85	105	100	105	115
Gesetzliche Regelaltersgrenze	10	70	110	130	145	165	120	115	80
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	65	195	250	290	295	325	270	265	230
Hamburg									
Dienstunfähigkeit	135	150	160	90	90	60	65	85	85
unter 45	10	0	5	0	5	0	5	10	10
45 - 50	15	5	5	0	0	5	5	5	5
50 - 55	40	25	20	0	5	5	10	5	10
55 - 60	45	45	65	35	20	15	15	15	15
60 und älter	25	75	65	55	55	30	30	55	50
Erreichen einer Altersgrenze	115	305	535	430	395	515	480	580	545
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	5	20	30	20	20	15	15	15	10
Allgemeine Antragsaltersgrenze	100	215	370	310	285	400	340	395	360
Gesetzliche Regelaltersgrenze	10	70	135	100	90	100	125	170	175
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	250	450	695	520	485	575	545	665	630

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8a Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Hessen									
Dienstunfähigkeit	420	255	325	255	255	245	195	250	200
unter 45	20	5	5	10	10	15	10	25	15
45 - 50	40	25	15	10	10	10	15	15	20
50 - 55	90	55	70	40	30	25	25	35	20
55 - 60	135	80	155	120	120	100	60	45	35
60 und älter	130	95	85	75	85	90	85	130	110
Erreichen einer Altersgrenze	260	185	980	1 300	1 445	1 890	2 475	2 485	2 345
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	10	50	110	180	250	280	370	335	325
Allgemeine Antragsaltersgrenze	225	85	380	430	465	605	1 215	1 155	1 105
Gesetzliche Regelaltersgrenze	25	50	490	690	730	1 005	890	995	920
Sonstige Gründe	0	0	0	5	0	0	0	0	0
Zusammen ...	680	440	1 305	1 560	1 700	2 135	2 670	2 735	2 545
Niedersachsen									
Dienstunfähigkeit	450	510	625	630	675	655	495	460	425
unter 45	50	15	15	15	25	30	35	10	30
45 - 50	60	20	20	20	15	30	15	5	15
50 - 55	95	95	75	60	50	40	40	5	30
55 - 60	140	170	260	250	230	170	105	0	85
60 und älter	105	210	255	285	355	385	300	445	260
Erreichen einer Altersgrenze	450	1 460	1 745	2 020	2 035	3 180	3 680	3 115	2 540
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	20	125	125	200	255	260	250	235	220
Allgemeine Antragsaltersgrenze	370	970	1 135	1 210	1 175	2 265	2 545	1 910	1 815
Gesetzliche Regelaltersgrenze	60	365	490	615	605	655	885	975	500
Sonstige Gründe	0	0	5	0	0	10	0	0	10
Zusammen ...	900	1 970	2 375	2 650	2 710	3 845	4 175	3 580	2 975

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8a Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Nordrhein-Westfalen									
Dienstunfähigkeit	1 175	1 165	1 160	1 340	1 120	920	760	810	645
unter 45	105	20	15	25	35	35	35	45	40
45 - 50	125	55	20	20	30	35	35	45	35
50 - 55	235	255	180	135	65	60	50	50	35
55 - 60	410	435	555	615	455	255	150	125	120
60 und älter	300	400	390	545	530	535	495	545	410
Erreichen einer Altersgrenze	1 000	2 870	3 185	3 260	3 775	5 060	6 390	6 830	6 130
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	135	410	405	500	720	875	915	1 010	860
Allgemeine Antragsaltersgrenze	660	695	965	1 000	1 195	1 940	2 990	3 820	3 710
Gesetzliche Regelaltersgrenze	210	1 765	1 815	1 760	1 860	2 245	2 480	2 000	1 555
Sonstige Gründe	5	0	5	0	0	0	0	15	0
Zusammen ...	2 180	4 035	4 355	4 605	4 895	5 985	7 145	7 655	6 775
Rheinland-Pfalz									
Dienstunfähigkeit	255	160	185	140	150	115	105	130	130
unter 45	20	0	5	5	5	10	5	10	10
45 - 50	30	5	5	10	5	5	15	10	10
50 - 55	50	40	40	20	20	15	10	15	10
55 - 60	90	65	90	70	70	40	25	35	35
60 und älter	65	55	45	30	55	45	55	55	65
Erreichen einer Altersgrenze	235	645	850	1 020	915	1 295	1 550	1 385	875
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	20	65	45	65	90	85	95	110	105
Allgemeine Antragsaltersgrenze	155	105	145	125	215	310	235	185	150
Gesetzliche Regelaltersgrenze	60	470	660	830	605	900	1 220	1 090	625
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	490	805	1 035	1 160	1 070	1 410	1 655	1 515	1 005

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8a Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Saarland									
Dienstunfähigkeit	95	120	115	125	95	105	60	75	45
unter 45	5	0	0	0	0	0	0	0	0
45 - 50	5	0	5	0	0	0	0	10	0
50 - 55	15	15	5	5	0	5	0	0	0
55 - 60	35	25	30	30	10	10	0	5	5
60 und älter	35	80	75	85	85	90	60	60	35
Erreichen einer Altersgrenze	95	190	210	195	130	240	230	240	240
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	20	35	15	20	25	20	25	15	15
Allgemeine Antragsaltersgrenze	70	80	85	75	65	140	105	120	150
Gesetzliche Regelaltersgrenze	5	70	110	100	35	80	100	105	75
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	190	310	325	320	225	345	295	315	285
Schleswig-Holstein									
Dienstunfähigkeit	210	160	165	195	200	185	125	115	120
unter 45	15	5	5	5	5	10	5	10	5
45 - 50	20	10	5	5	10	10	5	5	10
50 - 55	60	20	25	20	10	15	15	10	5
55 - 60	75	60	65	65	65	45	25	25	25
60 und älter	40	65	65	95	110	105	75	65	75
Erreichen einer Altersgrenze	140	525	660	645	630	680	845	775	800
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	5	60	55	65	80	95	105	95	90
Allgemeine Antragsaltersgrenze	110	305	365	365	375	445	555	495	540
Gesetzliche Regelaltersgrenze	20	160	240	210	175	140	190	180	170
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	350	685	825	840	835	865	970	890	925

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8b Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Landesbereich									
Dienstunfähigkeit	1 130	800	885	945	1 020	945	1 020	1 030	1 010
unter 45	265	225	225	220	235	250	230	210	235
45 - 50	155	120	140	160	175	150	140	155	130
50 - 55	325	205	220	230	280	240	250	245	225
55 - 60	320	235	280	310	315	290	350	350	345
60 und älter	70	10	15	25	15	15	55	70	75
Erreichen einer Altersgrenze	1 825	4 315	3 365	3 910	4 470	4 805	5 585	5 750	6 005
Besondere Altersgrenze	1 825	4 315	3 365	3 910	4 470	4 805	5 295	5 345	5 385
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	290	400	620
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	15	15	30	60	35	25	35	10	60
Zusammen ...	2 975	5 130	4 280	4 915	5 525	5 780	6 640	6 790	7 075
Landesbereich - Früheres Bundesgebiet									
Dienstunfähigkeit	1 130	670	760	820	860	810	845	850	870
unter 45	260	190	200	190	200	215	205	185	205
45 - 50	155	95	125	135	140	130	115	125	110
50 - 55	325	180	185	200	235	210	200	195	195
55 - 60	320	195	235	275	270	245	270	285	290
60 und älter	70	10	15	25	15	10	50	55	65
Erreichen einer Altersgrenze	1 825	3 670	2 810	3 015	3 330	3 615	4 555	4 700	4 970
Besondere Altersgrenze	1 825	3 670	2 810	3 015	3 330	3 615	4 265	4 300	4 355
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	290	400	615
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	15	5	25	40	20	20	30	5	50
Zusammen ...	2 970	4 350	3 595	3 880	4 215	4 450	5 430	5 555	5 890

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8b Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Landesbereich - Neue Länder									
Dienstunfähigkeit	5	130	125	125	160	135	175	180	140
unter 45	0	35	25	30	30	30	25	25	30
45 - 50	0	20	15	25	35	25	25	25	20
50 - 55	0	30	35	30	45	30	45	50	30
55 - 60	0	40	50	35	45	45	75	65	55
60 und älter	0	0	0	5	5	5	5	15	10
Erreichen einer Altersgrenze	0	640	555	895	1 140	1 190	1 030	1 045	1 035
Besondere Altersgrenze	0	640	555	895	1 140	1 190	1 030	1 045	1 030
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	0	0	10
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	0	10	10	15	15	5	5	5	10
Zusammen ...	5	780	685	1 035	1 315	1 330	1 210	1 230	1 185
Baden - Württemberg									
Dienstunfähigkeit	80	75	110	90	105	105	100	110	95
unter 45	25	10	15	20	25	20	20	15	20
45 - 50	5	15	20	15	15	10	20	20	10
50 - 55	20	20	25	25	35	30	20	20	25
55 - 60	20	30	45	35	30	40	40	50	35
60 und älter	10	5	5	0	0	0	5	5	5
Erreichen einer Altersgrenze	185	430	415	435	500	465	620	585	690
Besondere Altersgrenze	185	430	415	435	500	465	615	580	680
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	5	5	10
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	5	0	0	10	5	0	0	0	0
Zusammen ...	265	505	525	535	610	570	720	695	785

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8b Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Bayern									
Dienstunfähigkeit	245	90	55	80	105	80	110	100	170
unter 45	40	15	10	10	15	10	25	20	35
45 - 50	50	10	5	10	20	10	10	10	20
50 - 55	85	35	10	15	30	25	25	15	30
55 - 60	60	35	30	40	40	30	50	45	65
60 und älter	15	0	0	0	5	0	5	10	20
Erreichen einer Altersgrenze	275	610	470	620	650	600	750	885	970
Besondere Altersgrenze	275	610	470	620	650	600	710	740	670
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	40	145	295
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	520	700	525	705	760	680	860	985	1 140
Berlin									
Dienstunfähigkeit	165	145	175	175	190	185	115	140	135
unter 45	25	65	60	60	55	50	35	35	45
45 - 50	15	20	40	45	45	45	25	35	20
50 - 55	40	25	35	35	55	45	25	35	40
55 - 60	65	35	35	25	30	45	25	25	25
60 und älter	25	0	5	5	0	0	5	10	5
Erreichen einer Altersgrenze	170	430	215	200	295	350	320	365	375
Besondere Altersgrenze	170	430	215	200	295	350	320	360	375
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	0	5	0
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	0	0	0	5	0	0	0	0	0
Zusammen ...	335	575	390	380	485	535	435	500	510

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8b Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Bremen									
Dienstunfähigkeit	0	15	5	10	10	10	5	15	10
unter 45	0	5	0	0	5	0	0	5	0
45 - 50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50 - 55	0	5	0	5	0	5	0	5	0
55 - 60	0	5	5	5	5	5	0	5	5
60 und älter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erreichen einer Altersgrenze	10	120	95	100	80	75	65	75	70
Besondere Altersgrenze	10	120	95	100	80	75	65	75	70
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	0	0	0
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	10	135	100	110	90	85	70	90	80
Hamburg									
Dienstunfähigkeit	90	40	50	30	60	45	55	55	30
unter 45	15	10	20	5	15	15	15	15	5
45 - 50	5	10	5	5	10	10	10	15	5
50 - 55	25	10	5	10	10	10	20	10	10
55 - 60	40	10	15	10	25	10	5	15	10
60 und älter	5	0	0	0	0	0	5	0	0
Erreichen einer Altersgrenze	150	260	185	195	170	155	235	250	255
Besondere Altersgrenze	150	260	185	195	170	155	235	250	250
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	0	0	0
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	0	0	10	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	240	300	245	225	230	200	285	305	285

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8b Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Hessen									
Dienstunfähigkeit	100	55	90	90	75	85	90	80	90
unter 45	25	15	20	20	25	30	20	25	25
45 - 50	30	5	10	10	10	10	15	10	15
50 - 55	20	20	30	25	20	20	25	25	20
55 - 60	20	15	25	30	20	20	30	20	30
60 und älter	5	0	0	5	0	0	0	5	5
Erreichen einer Altersgrenze	120	270	265	305	325	280	380	375	395
Besondere Altersgrenze	120	270	265	305	325	280	375	375	390
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	5	0	0
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	220	325	355	395	400	365	470	455	480
Niedersachsen									
Dienstunfähigkeit	100	60	60	85	90	85	100	70	75
unter 45	30	15	15	20	15	20	15	10	15
45 - 50	15	15	10	10	10	10	10	5	10
50 - 55	35	20	15	15	25	30	25	20	10
55 - 60	20	15	20	35	35	20	40	30	35
60 und älter	0	0	0	5	0	0	10	5	10
Erreichen einer Altersgrenze	155	395	335	430	305	410	480	440	510
Besondere Altersgrenze	155	395	335	430	305	410	470	425	480
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	10	15	30
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	5	5	50
Zusammen ...	255	460	400	515	395	495	580	515	635

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8b Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Nordrhein-Westfalen									
Dienstunfähigkeit	210	125	130	180	140	145	195	200	185
unter 45	75	45	45	35	35	55	50	45	45
45 - 50	25	20	15	30	20	20	20	25	20
50 - 55	50	25	35	55	35	30	50	45	40
55 - 60	55	30	30	55	45	40	60	70	65
60 und älter	5	0	5	5	0	0	15	15	15
Erreichen einer Altersgrenze	595	895	615	470	530	760	1 150	1 185	1 125
Besondere Altersgrenze	595	895	615	470	530	760	935	1 000	895
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	210	185	230
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	5	0	5	5	5	0	0	0	5
Zusammen ...	810	1 020	750	655	670	905	1 345	1 385	1 315
Rheinland-Pfalz									
Dienstunfähigkeit	75	30	45	35	50	25	45	35	45
unter 45	20	5	10	5	5	5	15	10	10
45 - 50	10	0	5	5	10	5	5	0	10
50 - 55	25	10	15	5	10	5	10	10	15
55 - 60	15	10	15	15	25	10	15	10	10
60 und älter	0	0	0	0	0	0	5	0	0
Erreichen einer Altersgrenze	65	90	65	95	260	300	315	325	375
Besondere Altersgrenze	65	90	65	95	260	300	295	305	355
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	20	20	20
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	140	115	110	130	310	330	365	355	415

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8b Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Saarland									
Dienstunfähigkeit	35	20	15	20	20	20	15	30	20
unter 45	5	5	0	5	5	0	5	10	5
45 - 50	5	0	0	5	0	5	0	5	0
50 - 55	10	5	0	5	5	5	5	10	0
55 - 60	15	10	5	10	5	10	5	10	10
60 und älter	0	0	0	0	0	0	0	0	5
Erreichen einer Altersgrenze	40	55	50	50	85	115	105	85	80
Besondere Altersgrenze	40	55	50	50	85	115	100	65	55
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	0	20	20
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	5	0	5	25	5	15	20	0	0
Zusammen ...	80	75	70	95	110	150	145	120	100
Schleswig-Holstein									
Dienstunfähigkeit	25	15	20	15	20	20	15	20	15
unter 45	0	10	5	10	5	5	5	5	5
45 - 50	0	0	10	0	5	5	0	5	0
50 - 55	10	0	5	0	5	5	5	5	5
55 - 60	15	5	5	5	5	5	5	5	5
60 und älter	0	0	0	0	0	0	0	5	0
Erreichen einer Altersgrenze	60	115	100	125	135	110	140	130	130
Besondere Altersgrenze	60	115	100	125	135	110	140	130	130
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	0	0	0
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	0	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	0	x	x
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	90	130	125	140	155	130	155	150	145

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8c Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Landesbereich									
Dienstunfähigkeit	1 500	1 530	1 480	1 400	1 470	1 540	1 465	1 530	1 760
unter 45	225	345	205	195	215	185	185	175	220
45 - 50	145	230	185	180	185	155	155	160	180
50 - 55	240	290	320	335	305	250	235	295	285
55 - 60	435	350	400	375	415	505	420	420	500
60 und älter	460	315	370	320	350	445	465	475	580
Erreichen einer Altersgrenze	3 615	6 395	6 995	7 590	6 700	7 450	9 030	9 035	9 295
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	320	725	610	735	880	850	1 100	1 165	1 270
Allgemeine Antragsaltersgrenze	1 980	1 495	1 410	1 305	1 385	2 045	2 790	3 130	3 375
Gesetzliche Regelaltersgrenze	1 315	4 175	4 980	5 550	4 435	4 555	5 135	4 740	4 650
Sonstige Gründe	195	180	305	1 960	115	315	115	75	105
Zusammen ...	5 315	8 100	8 780	10 950	8 285	9 305	10 605	10 640	11 160
Landesbereich - Früheres Bundesgebiet									
Dienstunfähigkeit	1 500	1 435	1 365	1 290	1 330	1 395	1 250	1 325	1 540
unter 45	225	330	185	180	195	165	150	150	190
45 - 50	145	205	170	160	160	135	125	130	165
50 - 55	240	270	295	305	270	220	205	250	235
55 - 60	435	335	370	340	375	460	355	360	440
60 und älter	455	300	350	300	330	420	420	435	510
Erreichen einer Altersgrenze	3 610	6 120	6 505	6 975	6 095	6 730	7 950	7 815	7 955
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	320	700	590	715	845	815	1 050	1 105	1 205
Allgemeine Antragsaltersgrenze	1 975	1 415	1 335	1 205	1 295	1 905	2 570	2 765	3 000
Gesetzliche Regelaltersgrenze	1 315	4 010	4 575	5 060	3 955	4 010	4 330	3 950	3 750
Sonstige Gründe	190	130	285	1 950	100	285	60	45	85
Zusammen ...	5 295	7 690	8 155	10 220	7 525	8 415	9 255	9 185	9 575

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8c Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Landesbereich - Neue Länder									
Dienstunfähigkeit	5	95	110	110	140	140	215	200	225
unter 45	0	20	20	15	25	20	35	25	30
45 - 50	0	25	15	15	25	20	30	30	20
50 - 55	0	20	25	25	35	30	35	45	45
55 - 60	0	15	30	35	35	45	65	65	60
60 und älter	0	15	15	15	20	30	50	40	65
Erreichen einer Altersgrenze	5	275	495	610	605	720	1 080	1 220	1 340
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	0	30	20	20	35	40	50	60	65
Allgemeine Antragsaltersgrenze	5	80	70	100	90	140	220	370	375
Gesetzliche Regelaltersgrenze	0	165	405	490	480	540	810	790	900
Sonstige Gründe	5	45	20	10	10	30	55	30	20
Zusammen ...	15	415	625	730	755	890	1 350	1 450	1 585
Baden - Württemberg									
Dienstunfähigkeit	95	125	150	125	135	125	115	130	110
unter 45	15	10	15	10	10	10	10	10	20
45 - 50	5	10	15	15	10	10	10	15	20
50 - 55	10	30	40	35	30	20	15	20	10
55 - 60	30	35	45	25	35	55	35	40	25
60 und älter	35	45	35	40	50	35	40	50	40
Erreichen einer Altersgrenze	495	930	905	810	830	760	960	1 015	1 050
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	25	120	100	100	120	100	175	165	150
Allgemeine Antragsaltersgrenze	270	345	315	260	320	325	385	435	470
Gesetzliche Regelaltersgrenze	200	465	490	450	395	335	395	415	425
Sonstige Gründe	20	10	5	5	25	15	5	5	5
Zusammen ...	610	1 065	1 060	940	995	900	1 075	1 155	1 160

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8c Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Bayern									
Dienstunfähigkeit	340	355	350	285	205	245	250	250	425
unter 45	50	135	35	30	20	20	30	35	60
45 - 50	35	35	35	35	20	25	25	20	35
50 - 55	60	50	70	65	55	45	40	45	75
55 - 60	90	75	90	70	70	90	80	70	140
60 und älter	105	60	120	90	45	60	75	75	120
Erreichen einer Altersgrenze	730	1 240	1 280	1 490	1 290	1 545	2 035	1 855	1 770
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	50	175	120	150	220	205	255	250	260
Allgemeine Antragsaltersgrenze	435	145	125	60	60	285	595	675	675
Gesetzliche Regelaltersgrenze	240	915	1 035	1 280	1 010	1 050	1 185	930	835
Sonstige Gründe	5	0	0	5	10	5	0	0	5
Zusammen ...	1 075	1 595	1 630	1 785	1 505	1 800	2 290	2 105	2 200
Berlin									
Dienstunfähigkeit	320	210	180	190	225	195	150	180	230
unter 45	35	65	40	45	60	30	25	25	25
45 - 50	25	35	20	25	40	35	20	20	35
50 - 55	30	40	40	40	30	35	25	30	40
55 - 60	75	45	45	50	60	60	30	35	60
60 und älter	160	30	40	30	40	35	50	65	75
Erreichen einer Altersgrenze	120	450	590	620	590	535	670	700	725
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	0	40	40	35	45	40	60	55	95
Allgemeine Antragsaltersgrenze	35	115	120	110	120	135	170	150	170
Gesetzliche Regelaltersgrenze	85	295	425	475	425	360	440	495	460
Sonstige Gründe	5	50	25	5	5	10	5	0	10
Zusammen ...	440	710	800	815	825	740	830	880	965

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8c Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Bremen									
Dienstunfähigkeit	40	25	25	35	35	30	30	25	25
unter 45	10	5	0	5	0	5	5	0	5
45 - 50	15	5	5	5	5	5	0	0	0
50 - 55	5	10	5	5	5	0	0	5	5
55 - 60	5	5	10	10	10	10	10	10	5
60 und älter	5	5	10	10	10	10	10	10	10
Erreichen einer Altersgrenze	60	160	190	190	130	185	205	180	170
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	0	15	20	15	10	20	25	20	15
Allgemeine Antragsaltersgrenze	45	30	40	35	30	55	80	70	75
Gesetzliche Regelaltersgrenze	20	115	135	140	90	105	100	95	80
Sonstige Gründe	145	0	5	10	5	5	5	5	5
Zusammen ...	245	185	225	230	165	220	240	215	195
Hamburg									
Dienstunfähigkeit	100	115	60	90	95	80	85	75	85
unter 45	15	20	15	10	10	15	10	5	5
45 - 50	10	25	10	10	10	5	10	10	10
50 - 55	20	15	15	15	15	15	20	20	10
55 - 60	35	30	10	30	25	25	20	15	25
60 und älter	15	30	10	20	35	20	20	25	35
Erreichen einer Altersgrenze	300	420	400	485	445	420	500	300	340
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	65	40	15	25	30	10	20	10	25
Allgemeine Antragsaltersgrenze	175	185	155	170	200	225	250	165	175
Gesetzliche Regelaltersgrenze	60	195	225	290	215	185	230	125	135
Sonstige Gründe	5	20	15	5	5	5	0	0	0
Zusammen ...	405	555	470	580	540	505	585	375	425

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8c Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Hessen									
Dienstunfähigkeit	110	90	95	95	105	80	75	105	105
unter 45	10	10	15	15	20	10	10	15	10
45 - 50	10	20	15	15	15	10	10	15	10
50 - 55	20	15	15	20	25	10	20	20	20
55 - 60	30	20	25	25	30	35	20	30	30
60 und älter	40	25	25	15	15	15	15	30	30
Erreichen einer Altersgrenze	325	405	550	645	535	580	645	650	730
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	30	70	60	80	95	105	110	105	145
Allgemeine Antragsaltersgrenze	185	75	85	95	75	120	250	215	265
Gesetzliche Regelaltersgrenze	115	260	405	465	365	355	290	330	320
Sonstige Gründe	5	0	5	0	5	0	5	0	0
Zusammen ...	440	495	645	740	650	660	730	760	835
Niedersachsen									
Dienstunfähigkeit	120	105	95	85	150	205	160	135	135
unter 45	15	20	15	15	20	15	15	15	15
45 - 50	10	10	20	5	15	10	10	10	5
50 - 55	30	25	20	25	30	20	25	25	15
55 - 60	40	25	30	30	45	50	40	40	40
60 und älter	30	30	15	10	40	105	70	50	55
Erreichen einer Altersgrenze	355	700	620	670	430	595	640	650	700
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	20	50	35	55	55	65	80	115	120
Allgemeine Antragsaltersgrenze	195	160	110	130	70	210	250	280	295
Gesetzliche Regelaltersgrenze	140	495	475	485	305	320	310	255	280
Sonstige Gründe	5	35	230	30	25	40	30	15	50
Zusammen ...	480	845	945	790	600	835	825	800	880

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8c Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Nordrhein-Westfalen									
Dienstunfähigkeit	230	260	270	285	265	280	225	295	260
unter 45	50	40	35	40	35	40	30	35	35
45 - 50	20	45	35	45	30	30	25	30	25
50 - 55	35	60	65	80	60	45	35	65	40
55 - 60	75	65	80	65	75	95	65	85	75
60 und älter	45	45	60	55	60	70	75	85	85
Erreichen einer Altersgrenze	755	1 230	1 285	1 385	1 160	1 290	1 415	1 620	1 565
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	85	130	135	165	175	160	230	275	270
Allgemeine Antragsaltersgrenze	395	225	265	230	240	325	390	505	565
Gesetzliche Regelaltersgrenze	275	875	885	990	745	800	800	835	725
Sonstige Gründe	0	0	0	1 880	20	5	5	5	0
Zusammen ...	985	1 495	1 560	3 555	1 440	1 575	1 645	1 915	1 830
Rheinland-Pfalz									
Dienstunfähigkeit	80	85	65	45	45	65	65	65	80
unter 45	15	20	5	5	10	10	5	5	10
45 - 50	5	10	10	0	5	5	5	10	5
50 - 55	15	15	15	10	5	10	10	15	15
55 - 60	30	25	20	20	15	30	20	15	25
60 und älter	15	15	15	10	10	15	25	25	30
Erreichen einer Altersgrenze	255	290	335	375	355	445	540	525	545
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	20	35	35	50	50	55	65	75	80
Allgemeine Antragsaltersgrenze	125	50	40	50	65	85	95	100	130
Gesetzliche Regelaltersgrenze	105	205	260	275	240	300	380	345	335
Sonstige Gründe	5	0	5	5	5	190	0	5	10
Zusammen ...	335	375	405	420	400	700	605	590	635

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8c Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Saarland									
Dienstunfähigkeit	15	15	30	25	20	60	50	20	35
unter 45	0	0	5	0	5	5	5	0	5
45 - 50	0	0	0	0	0	0	5	0	5
50 - 55	5	0	5	5	0	5	5	5	0
55 - 60	5	0	5	5	5	10	10	5	10
60 und älter	5	10	15	10	10	40	25	10	20
Erreichen einer Altersgrenze	70	85	80	90	110	130	120	95	110
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	15	5	10	15	20	15	10	10	10
Allgemeine Antragsaltersgrenze	30	15	20	20	40	45	30	50	55
Gesetzliche Regelaltersgrenze	25	65	50	55	55	70	80	30	45
Sonstige Gründe	0	10	0	0	0	5	0	0	0
Zusammen ...	90	105	105	115	135	195	170	115	145
Schleswig-Holstein									
Dienstunfähigkeit	50	50	45	35	50	30	45	45	45
unter 45	5	10	5	5	5	5	10	0	5
45 - 50	10	5	10	0	5	0	5	5	10
50 - 55	10	10	10	5	10	10	10	10	10
55 - 60	20	10	10	10	10	5	10	10	5
60 und älter	5	10	10	10	15	10	10	15	15
Erreichen einer Altersgrenze	145	205	275	215	215	255	215	230	255
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	10	20	20	25	25	35	25	20	35
Allgemeine Antragsaltersgrenze	85	65	65	40	75	95	75	110	120
Gesetzliche Regelaltersgrenze	45	120	185	150	110	125	115	100	105
Sonstige Gründe	0	5	0	5	5	5	5	5	0
Zusammen ...	195	260	320	255	265	285	265	280	305

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

9 Durchschnittsalter der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt bei Eintritt in den Ruhestand

Ebenen	1993	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Bundesbereich .....	.	.	.	55,3	55,7	56,6	57,7	58,9	59,2	59,3
Bund	54,7	57,5	57,8	58,2	58,6	58,1	58,3	58,8	58,6	58,9
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen	59,4	61,4	61,9	62,6	62,6	61,6	62,1	62,5	62,0	62,1
Berufssoldaten/-soldatinnen	52,6	53,0	53,6	53,4	53,5	53,9	54,3	54,1	53,9	54,5
Bundeseisenbahnvermögen	57,8	55,1	56,7	55,9	57,4	58,2	60,6	61,8	62,7	63,0
Post ¹	57,7	48,1	46,9	52,2	53,0	55,3	56,2	57,5	58,0	58,2
Rechtlich selbständige Einrichtungen .....	.	.	.	61,4	61,8	60,9	62,0	63,0	62,6	63,1
Landesbereich	58,8	60,2	61,2	61,8	61,8	61,9	62,4	62,8	62,8	62,7
Schuldienst	58,6	60,6	61,8	62,4	62,6	62,7	63,1	63,5	63,5	63,4
Vollzugsdienst	56,2	58,2	58,4	58,0	58,2	58,5	58,9	59,3	59,4	59,5
Übrige Bereiche	60,6	60,7	61,7	62,5	61,8	62,4	62,7	63,2	63,2	63,0
Kommunaler Bereich	59,0	59,4	60,2	60,6	60,7	60,3	61,2	61,9	61,7	61,8
Sozialversicherung .....	.	.	59,3	60,4	60,8	60,0	61,0	62,1	62,2	62,0
Insgesamt ² ...	57,6	58,0	59,1	60,0	60,1	60,3	61,2	62,0	62,0	61,7

1 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

2 Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

10 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht

Ebene	1994	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Landesbereich	461 200	583 055	616 860	659 660	698 070	739 095	793 490	852 905	879 320
Früheres Bundesgebiet	461 165	576 470	607 380	646 490	680 475	716 345	764 815	817 275	839 865
Neue Länder	40	6 585	9 480	13 175	17 595	22 750	28 675	35 630	39 455
Baden-Württemberg	64 225	78 650	84 740	92 475	97 975	105 085	113 835	122 835	126 865
Bayern	78 250	94 765	100 030	105 710	112 465	118 525	124 750	132 785	135 930
Berlin	35 600	45 285	46 895	48 770	50 750	52 860	55 815	58 640	60 170
Brandenburg	10	945	1 530	2 155	3 065	4 345	6 050	7 880	8 900
Bremen	9 355	11 815	12 165	12 575	13 160	13 680	14 370	14 845	15 080
Hamburg	23 780	28 240	29 405	30 640	31 765	32 680	33 855	35 180	35 785
Hessen	42 055	54 090	55 885	58 515	61 305	64 070	68 000	73 050	75 435
Mecklenburg-Vorpommern	15	960	1 330	1 780	2 365	3 045	3 800	4 645	5 190
Niedersachsen	51 040	62 280	65 980	71 440	75 205	79 665	87 050	93 855	96 425
Nordrhein-Westfalen	101 690	135 060	143 105	152 325	160 215	168 010	179 275	192 825	198 945
Rheinland-Pfalz	27 040	31 670	32 625	35 370	37 075	39 405	43 010	46 370	47 535
Saarland	8 875	10 920	11 505	12 045	12 600	12 870	13 720	14 495	14 755
Sachsen	0	1 775	2 410	3 295	4 325	5 425	6 730	8 390	9 175
Sachsen-Anhalt	5	1 685	2 510	3 470	4 520	5 580	6 740	7 965	8 625
Schleswig-Holstein	19 245	23 690	25 040	26 620	27 960	29 490	31 145	32 405	32 945
Thüringen	5	1 220	1 705	2 475	3 325	4 350	5 355	6 755	7 570

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

10a Empfänger und -empfängerinnen von Ruhegehalt im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht

Ebene	1994	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017
insgesamt									
Landesbereich	280 055	409 585	444 990	488 770	529 900	571 555	625 780	684 055	709 100
Früheres Bundesgebiet	280 035	404 620	437 560	478 040	515 155	552 190	601 040	653 125	674 835
Neue Länder	25	4 960	7 430	10 725	14 745	19 370	24 740	30 930	34 265
Baden-Württemberg	37 945	54 970	61 435	69 070	75 325	82 235	91 290	100 160	104 160
Bayern	49 325	65 425	70 660	76 375	83 250	89 425	95 685	103 865	106 765
Berlin	22 325	32 260	34 030	36 160	38 455	40 800	43 915	46 750	48 230
Brandenburg	5	615	1 080	1 650	2 465	3 675	5 280	6 970	7 870
Bremen	5 830	8 300	8 715	9 325	9 950	10 520	11 185	11 745	11 905
Hamburg	14 465	19 930	21 295	22 695	24 020	25 070	26 355	27 770	28 395
Hessen	26 275	38 325	40 360	43 285	46 385	49 280	53 290	58 240	60 615
Mecklenburg-Vorpommern	10	730	1 020	1 440	1 995	2 590	3 235	4 010	4 465
Niedersachsen	28 740	42 790	47 030	52 505	56 980	61 700	69 115	75 905	78 350
Nordrhein-Westfalen	62 530	97 025	105 250	114 945	123 090	131 090	142 090	155 155	160 965
Rheinland-Pfalz	16 045	21 435	22 595	25 220	27 200	29 600	33 205	36 545	37 625
Saarland	5 495	7 490	8 055	8 590	9 135	9 520	10 335	11 045	11 305
Sachsen	0	1 405	1 970	2 730	3 630	4 595	5 770	7 215	7 890
Sachsen-Anhalt	5	1 295	2 015	2 885	3 850	4 805	5 830	6 910	7 480
Schleswig-Holstein	11 055	16 670	18 130	19 875	21 375	22 950	24 575	25 950	26 520
Thüringen	5	920	1 340	2 025	2 800	3 705	4 620	5 830	6 555

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

10b Empfänger und -empfängerinnen von Ruhegehalt im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht

Ebene	1994	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Schuldienst									
Landesbereich	120 010	203 845	226 415	253 175	281 110	308 940	346 395	386 695	403 460
Früheres Bundesgebiet	120 010	203 725	226 080	252 480	279 920	307 045	343 430	382 210	398 075
Neue Länder	0	120	335	700	1 190	1 900	2 965	4 485	5 390
Baden-Württemberg	10 535	27 735	33 475	39 730	45 310	51 310	59 080	66 445	69 800
Bayern	20 820	29 850	33 375	35 705	40 935	45 045	49 095	54 130	55 755
Berlin	5 550	8 580	9 405	10 625	11 660	12 935	14 945	16 800	17 685
Brandenburg	0	40	115	205	390	805	1 540	2 340	2 815
Bremen	1 760	3 345	3 585	3 905	4 255	4 605	4 765	5 140	5 250
Hamburg	4 380	6 685	7 435	8 345	9 015	9 625	10 340	11 140	11 570
Hessen	12 725	21 845	23 015	24 725	26 810	28 145	31 315	35 230	36 965
Mecklenburg-Vorpommern	0	25	30	35	35	35	20	25	25
Niedersachsen	14 810	24 340	26 865	30 655	34 490	38 500	44 580	49 865	51 840
Nordrhein-Westfalen	33 185	56 545	61 505	67 960	73 590	80 225	88 670	98 925	103 420
Rheinland-Pfalz	7 560	11 525	12 740	14 395	15 930	17 310	19 695	21 945	22 440
Saarland	2 570	4 080	4 455	4 900	5 270	5 500	5 960	6 430	6 655
Sachsen	0	5	10	10	15	25	35	125	170
Sachsen-Anhalt	0	15	90	240	390	485	600	720	780
Schleswig-Holstein	6 115	9 200	10 225	11 525	12 655	13 855	14 985	16 155	16 680
Thüringen	0	35	90	210	360	550	770	1 280	1 595

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

10c Empfänger und -empfängerinnen von Ruhegehalt im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht

Ebene	1994	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Vollzugsdienst									
Landesbereich	53 470	83 935	88 420	95 275	98 640	103 920	110 895	118 215	121 960
Früheres Bundesgebiet	53 465	80 900	84 005	89 210	90 515	93 360	98 125	103 535	106 350
Neue Länder	5	3 035	4 415	6 070	8 120	10 555	12 765	14 680	15 610
Baden-Württemberg	755	7 070	7 760	8 540	9 295	10 075	10 945	11 920	12 420
Bayern	11 105	13 675	13 930	16 230	16 140	15 750	16 310	17 270	17 860
Berlin	7 140	11 990	12 315	12 460	12 000	12 765	13 055	13 220	13 320
Brandenburg	0	290	560	890	1 310	1 880	2 455	2 910	3 135
Bremen	170	2 305	2 375	2 415	2 475	2 515	2 570	2 550	2 535
Hamburg	4 080	6 360	6 690	6 765	6 755	6 770	6 805	6 910	6 980
Hessen	6 050	5 915	6 255	6 820	7 215	7 875	8 320	8 830	9 115
Mecklenburg-Vorpommern	0	405	575	795	1 075	1 410	1 735	2 085	2 230
Niedersachsen	5 450	7 380	7 680	8 075	8 365	8 510	9 120	9 715	10 050
Nordrhein-Westfalen	13 975	18 795	19 295	19 835	19 750	19 810	20 875	22 160	22 750
Rheinland-Pfalz	2 705	3 250	3 340	3 480	3 630	4 130	4 620	5 145	5 440
Saarland	1 585	1 730	1 730	1 765	1 855	1 935	2 135	2 290	2 320
Sachsen	0	1 095	1 505	1 965	2 550	3 215	3 850	4 385	4 610
Sachsen-Anhalt	0	755	1 095	1 480	1 940	2 485	2 960	3 435	3 680
Schleswig-Holstein	455	2 435	2 635	2 820	3 040	3 230	3 375	3 525	3 555
Thüringen	0	485	680	945	1 245	1 570	1 765	1 865	1 955

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

10d Empfänger und -empfängerinnen von Ruhegehalt im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht

Ebene	1994	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017
übrige Bereiche									
Landesbereich	106 575	121 800	130 150	140 315	150 150	158 695	168 490	179 145	183 680
Früheres Bundesgebiet	106 555	119 995	127 470	136 355	144 720	151 780	159 485	167 380	170 410
Neue Länder	20	1 805	2 680	3 960	5 430	6 915	9 010	11 760	13 265
Baden-Württemberg	26 655	20 165	20 200	20 795	20 720	20 855	21 265	21 800	21 935
Bayern	17 405	21 900	23 355	24 440	26 175	28 630	30 280	32 460	33 155
Berlin	9 635	11 690	12 310	13 080	14 795	15 100	15 915	16 730	17 220
Brandenburg	5	285	405	555	765	990	1 290	1 715	1 925
Bremen	3 900	2 650	2 760	3 005	3 220	3 400	3 850	4 050	4 115
Hamburg	6 010	6 885	7 175	7 580	8 245	8 680	9 210	9 720	9 840
Hessen	7 500	10 570	11 085	11 740	12 360	13 260	13 655	14 180	14 535
Mecklenburg-Vorpommern	10	300	415	610	885	1 145	1 480	1 900	2 210
Niedersachsen	8 480	11 070	12 485	13 770	14 125	14 690	15 415	16 325	16 455
Nordrhein-Westfalen	15 365	21 685	24 455	27 145	29 745	31 055	32 540	34 065	34 795
Rheinland-Pfalz	5 780	6 665	6 515	7 345	7 640	8 160	8 890	9 450	9 745
Saarland	1 340	1 675	1 865	1 930	2 010	2 090	2 240	2 325	2 330
Sachsen	0	300	455	755	1 065	1 355	1 885	2 705	3 110
Sachsen-Anhalt	5	525	835	1 170	1 520	1 835	2 270	2 755	3 020
Schleswig-Holstein	4 485	5 040	5 270	5 530	5 680	5 865	6 210	6 270	6 285
Thüringen	5	400	570	870	1 195	1 585	2 085	2 685	3 005

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

11 Durchschnittliche Versorgungsbezüge * im Landesbereich je Bundesland im Monat Januar nach Art der Versorgung in EUR

Land ¹	1994	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017
	EUR								
Empfänger - Insgesamt									
Insgesamt	1 840	2 330	2 360	2 390	2 500	2 570	2 650	2 750	2 810
Früheres Bundesgebiet	1 840	2 340	2 370	2 410	2 520	2 590	2 680	2 790	2 850
Neue Länder .....	.	1 580	1 560	1 570	1 690	1 760	1 800	1 870	1 920
Baden-Württemberg	1 840	2 510	2 530	2 520	2 650	2 690	2 790	2 920	2 980
Bayern	1 870	2 300	2 340	2 430	2 540	2 610	2 790	2 850	2 910
Berlin	1 670	2 100	2 110	2 110	2 110	2 170	2 230	2 340	2 400
Brandenburg .....	.	1 700	1 690	1 750	1 790	1 840	1 840	1 900	1 920
Bremen	1 500	x	2 230	2 290	2 440	2 500	2 560	2 720	2 780
Hamburg	1 820	2 240	2 290	2 350	2 450	2 550	2 680	2 740	2 790
Hessen	1 920	2 460	2 490	2 510	2 650	2 700	2 780	2 860	2 870
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	1 800	1 730	1 710	1 800	1 850	1 900	1 920	1 960
Niedersachsen	1 840	2 390	2 330	2 410	2 490	2 580	2 640	2 780	2 820
Nordrhein-Westfalen	1 860	2 310	2 370	2 380	2 520	2 610	2 650	2 780	2 900
Rheinland-Pfalz	1 870	2 440	2 460	2 510	2 620	2 700	2 730	2 790	2 850
Saarland	1 870	2 320	2 360	2 370	2 550	2 560	2 670	2 770	2 830
Sachsen .....	.	1 410	1 410	1 450	1 600	1 690	1 730	1 820	1 920
Sachsen-Anhalt .....	.	1 540	1 510	1 510	1 630	1 700	1 730	1 830	1 880
Schleswig-Holstein	1 900	2 340	2 370	2 440	2 520	2 610	2 670	2 780	2 830
Thüringen .....	.	1 600	1 570	1 570	1 720	1 760	1 840	1 910	1 950

* Bruttobezüge.

1 Ab 2004 konnte die bis dahin jährlich ausgezahlte Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) von den einzelnen Ländern eigenständig festgelegt werden. Einige haben diese Zahlung seitdem in die monatlichen Bezüge integriert. Dies führt zu einem Anstieg der Bezüge.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

11 Durchschnittliche Versorgungsbezüge * im Landesbereich je Bundesland im Monat Januar nach Art der Versorgung in EUR

Land ¹	1994	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017
	EUR								
Empfänger von Ruhegehalt									
Insgesamt	2 290	2 720	2 730	2 730	2 820	2 870	2 930	3 010	3 070
Früheres Bundesgebiet	2 290	2 730	2 740	2 750	2 840	2 900	2 970	3 060	3 120
Neue Länder .....	.	1 920	1 840	1 800	1 890	1 930	1 960	2 030	2 080
Baden-Württemberg	2 330	2 950	2 930	2 870	2 970	2 990	3 070	3 180	3 230
Bayern	2 290	2 710	2 740	2 800	2 900	2 950	3 130	3 170	3 230
Berlin	2 040	2 440	2 430	2 400	2 370	2 410	2 450	2 560	2 620
Brandenburg .....	.	2 340	2 180	2 110	2 070	2 030	1 990	2 040	2 060
Bremen	1 860	x	2 580	2 620	2 750	2 790	2 850	3 000	3 060
Hamburg	2 270	2 620	2 640	2 680	2 770	2 860	2 990	3 030	3 080
Hessen	2 360	2 860	2 870	2 860	2 990	3 010	3 080	3 140	3 140
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	2 210	2 090	1 970	2 010	2 040	2 080	2 090	2 130
Niedersachsen	2 340	2 810	2 700	2 760	2 810	2 880	2 900	3 030	3 070
Nordrhein-Westfalen	2 310	2 670	2 720	2 700	2 830	2 900	2 920	3 050	3 170
Rheinland-Pfalz	2 350	2 890	2 880	2 900	2 990	3 050	3 050	3 090	3 140
Saarland	2 320	2 740	2 760	2 740	2 920	2 900	2 990	3 080	3 130
Sachsen .....	.	1 650	1 610	1 630	1 780	1 870	1 890	1 980	2 090
Sachsen-Anhalt .....	.	1 840	1 750	1 700	1 800	1 860	1 880	1 980	2 040
Schleswig-Holstein	2 410	2 710	2 720	2 760	2 820	2 890	2 940	3 040	3 090
Thüringen .....	.	1 950	1 840	1 780	1 900	1 930	2 000	2 080	2 110

* Bruttobezüge.

1 Ab 2004 konnte die bis dahin jährlich ausgezahlte Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) von den einzelnen Ländern eigenständig festgelegt werden. Einige haben diese Zahlung seitdem in die monatlichen Bezüge integriert. Dies führt zu einem Anstieg der Bezüge.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

11 Durchschnittliche Versorgungsbezüge * im Landesbereich je Bundesland im Monat Januar nach Art der Versorgung in EUR

Land ¹	1994	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017
	EUR								
Empfänger von Witwen-/Witwergeld									
Insgesamt	1 240	1 530	1 540	1 560	1 620	1 660	1 720	1 780	1 820
Früheres Bundesgebiet	1 240	1 530	1 550	1 570	1 630	1 680	1 730	1 800	1 850
Neue Länder .....	.	740	730	750	820	880	910	960	1 000
Baden-Württemberg	1 260	1 650	1 650	1 640	1 730	1 740	1 800	1 890	1 930
Bayern	1 250	1 500	1 520	1 570	1 630	1 670	1 780	1 820	1 860
Berlin	1 100	1 350	1 370	1 380	1 380	1 430	1 470	1 550	1 600
Brandenburg .....	.	780	760	810	830	910	940	980	990
Bremen	970	x	1 410	1 440	1 540	1 580	1 630	1 730	1 770
Hamburg	1 170	1 420	1 440	1 480	1 540	1 610	1 700	1 740	1 770
Hessen	1 300	1 600	1 630	1 640	1 730	1 750	1 810	1 860	1 870
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	720	760	790	860	930	1 000	1 000	1 050
Niedersachsen	1 280	1 590	1 540	1 580	1 620	1 680	1 720	1 810	1 850
Nordrhein-Westfalen	1 250	1 510	1 530	1 540	1 630	1 690	1 720	1 800	1 870
Rheinland-Pfalz	1 260	1 610	1 630	1 660	1 730	1 740	1 760	1 800	1 840
Saarland	1 250	1 520	1 540	1 540	1 690	1 700	1 760	1 860	1 910
Sachsen .....	.	700	680	700	770	850	870	930	980
Sachsen-Anhalt .....	.	750	730	720	770	820	850	940	970
Schleswig-Holstein	1 310	1 550	1 580	1 610	1 670	1 730	1 760	1 840	1 870
Thüringen .....	.	740	760	790	900	920	950	1 000	1 030

* Bruttobezüge.

1 Ab 2004 konnte die bis dahin jährlich ausgezahlte Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) von den einzelnen Ländern eigenständig festgelegt werden. Einige haben diese Zahlung seitdem in die monatlichen Bezüge integriert. Dies führt zu einem Anstieg der Bezüge.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

11 Durchschnittliche Versorgungsbezüge * im Landesbereich je Bundesland im Monat Januar nach Art der Versorgung in EUR

Land ¹	1994	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017
	EUR								
Empfänger von Waisengeld									
Insgesamt	310	340	340	350	360	370	390	400	410
Früheres Bundesgebiet	310	350	350	350	370	380	390	410	420
Neue Länder .....	.	200	200	210	240	270	280	300	320
Baden-Württemberg	290	370	370	360	380	380	410	440	450
Bayern	280	310	330	350	360	370	400	410	420
Berlin	310	340	330	320	320	330	340	360	380
Brandenburg .....	.	180	170	190	220	250	260	280	300
Bremen	270	x	310	320	340	350	350	370	340
Hamburg	330	360	370	370	370	390	390	390	410
Hessen	320	340	360	360	370	370	380	400	400
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	180	200	210	250	250	270	280	300
Niedersachsen	320	360	350	350	360	390	390	410	420
Nordrhein-Westfalen	310	350	350	350	360	370	380	390	410
Rheinland-Pfalz	320	370	380	370	380	420	430	450	460
Saarland	310	350	360	360	400	400	430	440	450
Sachsen .....	.	210	220	220	250	290	290	340	350
Sachsen-Anhalt .....	.	200	190	190	220	240	260	270	280
Schleswig-Holstein	310	370	370	380	390	410	400	410	400
Thüringen .....	.	240	240	260	300	310	330	330	340

* Bruttobezüge.

1 Ab 2004 konnte die bis dahin jährlich ausgezahlte Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) von den einzelnen Ländern eigenständig festgelegt werden. Einige haben diese Zahlung seitdem in die monatlichen Bezüge integriert. Dies führt zu einem Anstieg der Bezüge.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

12 Versorgungsausgaben* im Landesbereich je Bundesland nach Art der Versorgung in Mrd. EUR

Land	1994	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Insgesamt										
Insgesamt	11,2	16,2	17,2	18,3	19,8	21,8	23,6	26,4	27,9	29,3
Früheres Bundesgebiet	11,2	16,1	17,1	18,1	19,5	21,4	23,1	25,7	27,2	28,5
Neue Länder	0,0	0,1	0,1	0,2	0,3	0,4	0,5	0,7	0,8	0,9
Baden-Württemberg	1,6	2,3	2,4	2,7	2,9	3,2	3,5	3,9	4,2	4,4
Bayern	1,9	2,7	2,8	3,0	3,3	3,7	3,9	4,5	4,7	4,9
Berlin	0,8	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7
Brandenburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Bremen	0,2	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5
Hamburg	0,6	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	1,1	1,2	1,2
Hessen	1,1	1,6	1,7	1,7	1,8	2,0	2,1	2,4	2,5	2,6
Mecklenburg-Vorpommern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Niedersachsen	1,2	1,7	1,9	1,9	2,1	2,3	2,5	2,8	3,1	3,2
Nordrhein-Westfalen	2,5	3,8	4,0	4,2	4,6	5,1	5,5	6,1	6,4	6,8
Rheinland-Pfalz	0,7	0,9	1,0	1,0	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6
Saarland	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5
Sachsen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Sachsen-Anhalt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Schleswig-Holstein	0,5	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0	1,1	1,1
Thüringen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2

* Bruttobezüge (einschl. einmaliger Zahlungen).

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

12 Versorgungsausgaben* im Landesbereich je Bundesland nach Art der Versorgung in Mrd. EUR

Land	1994	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
	Ruhegehalt									
Insgesamt	8,4	13,1	14,2	15,2	16,7	18,6	20,3	23,0	24,5	25,8
Früheres Bundesgebiet	8,4	13,0	14,0	15,0	16,5	18,3	19,9	22,4	23,7	25,0
Neue Länder	0,0	0,1	0,1	0,2	0,3	0,4	0,5	0,6	0,7	0,8
Baden-Württemberg	1,2	1,8	2,0	2,2	2,4	2,8	3,0	3,4	3,7	3,9
Bayern	1,5	2,1	2,3	2,5	2,8	3,1	3,4	3,8	4,1	4,3
Berlin	0,6	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5
Brandenburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Bremen	0,1	0,1	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4
Hamburg	0,4	0,6	0,7	0,7	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0
Hessen	0,8	1,3	1,4	1,4	1,5	1,7	1,8	2,1	2,2	2,2
Mecklenburg-Vorpommern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Niedersachsen	0,9	1,4	1,5	1,6	1,8	2,0	2,2	2,5	2,7	2,8
Nordrhein-Westfalen	1,9	3,1	3,3	3,6	3,9	4,3	4,7	5,3	5,7	6,0
Rheinland-Pfalz	0,5	0,7	0,8	0,8	0,9	1,0	1,1	1,2	1,3	1,4
Saarland	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4
Sachsen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Sachsen-Anhalt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Schleswig-Holstein	0,3	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,9	0,9	1,0
Thüringen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2

* Bruttobezüge (einschl. einmaliger Zahlungen).

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

12 Versorgungsausgaben * im Landesbereich je Bundesland nach Art der Versorgung in Mrd. EUR

Land	1994	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Hinterbliebene										
Insgesamt	2,8	3,1	3,1	3,0	3,1	3,2	3,2	3,4	3,5	3,6
Früheres Bundesgebiet	2,8	3,1	3,1	3,0	3,0	3,2	3,2	3,3	3,4	3,5
Neue Länder	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Baden-Württemberg	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5
Bayern	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7
Berlin	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Brandenburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bremen	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Hamburg	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Hessen	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Mecklenburg-Vorpommern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niedersachsen	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
Nordrhein-Westfalen	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8
Rheinland-Pfalz	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Saarland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sachsen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sachsen-Anhalt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schleswig-Holstein	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Thüringen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

* Bruttobezüge (einschl. einmaliger Zahlungen).

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Anhang

Finanzen und Steuern

Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 28.03.2018

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/Kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• <i>Grundgesamtheit</i>: Versorgungsempfänger und –empfängerinnen des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems• <i>Berichtszeitpunkt/-raum</i>: Stichtagserhebung zum 01.01. des jeweiligen Jahres• <i>Rechtsgrundlagen</i>: Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG)	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Erhebungsinhalte</i>: Alter, Geschlecht, Art des früheren Dienstverhältnisses, Besoldungsgruppe, Wohnort, Ruhegehaltsatz, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles, Bruttobezüge der Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems• <i>Hauptnutzer/-innen</i>: Bundesministerium des Innern, Bundesministerium der Finanzen, sowie Wissenschaft und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	
3 Methodik	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Vollerhebung</i>• <i>Art der Datengewinnung</i>: Fast ausschließlich elektronische Lieferung von Einzeldaten durch zentrale Versorgungskassen	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit</i>: Präzise da kaum Antwortausfälle von statistischen Einheiten oder auf Ebene der statistischen Merkmale	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Veröffentlichung erster Ergebnisse</i>: vorläufige, zusammengefasste Länderergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik liegen im Juni des jeweiligen Jahres vor; endgültige Ergebnisse im Dezember des jeweiligen Jahres	
6 Vergleichbarkeit	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• <i>Räumlich</i>: Vergleiche zwischen Gemeinden und Ländern (besonders auch zwischen Stadtstaaten und Flächenstaaten) sind nur unter Berücksichtigung der spezifischen Verwaltungsstrukturen möglich• <i>Zeitlich</i>: Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist grundsätzlich gewährleistet. Bei den Bruttomonatsbezügen gibt es Einschränkungen	
7 Kohärenz	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• <i>Amtliche Statistik</i>: Personalstandstatistik, Finanzstatistik	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• <i>Pressemitteilungen</i>• <i>Veröffentlichungen</i>: Fachserie 14 Reihe 6.1; Statistisches Jahrbuch; Beiträge in „Wirtschaft und Statistik“• <i>Online Datenbank</i>: Genesis-Online	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert Daten über die Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems. Hierzu gehören Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldaten-versorgungsrecht sowie nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

- **Bund**
- **Länder einschl. Stadtstaaten Berlin, Bremen, Hamburg**
- **Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.)**
- **Sozialversicherung**

Die Sozialversicherung umfasst die Bundesagentur für Arbeit als Träger der Arbeitsförderung, die gesetzlichen Krankenkassen, die soziale Pflegeversicherung, die gesetzliche Rentenversicherung (einschließlich Alterssicherung für Landwirte) sowie die gesetzliche Unfallversicherung.

- **Öffentliche Einrichtungen mit Dienstherrnfähigkeit:** Diese werden in den Veröffentlichungen den oben genannten Ebenen zugeordnet.

1.3 Räumliche Abdeckung

Einrichtungen des öffentlichen Dienstes; die Daten werden unabhängig vom Wohnort (d.h. auch wenn die Versorgungsempfänger im Ausland leben) erhoben.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Stichtagerhebung zum 01.01. des jeweiligen Jahres. Außerdem werden Zu- und Abgänge im Vorjahr erhoben.

1.5 Periodizität

Jährlich

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Rechtsgrundlage ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. März 2016 (BGBl. I S. 342) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist. Die Bestimmungen für die Versorgungsempfängerstatistik sind insbesondere in § 7 FPStatG zu finden.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Statistische Ergebnisse sind stets Zusammenfassungen der Ausgangsdaten, die sich aus den Angaben zu den einzelnen Versorgungsempfängern zusammensetzen. Nur die zusammengefassten Ergebnisse, die keinen Rückschluss auf Einzelangaben ermöglichen, gelangen an die Öffentlichkeit. Nach § 16 BStatG sind Einzelangaben grundsätzlich geheim zu halten, soweit durch besondere Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmt ist. § 15 FPStatG lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheit mit Ausnahme der in § 2 Absatz 1 Satz 1 Nr. 7 FPStatG genannten Stellen (Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung) zu. Angaben zu einzelnen Personen unterliegen aber der Geheimhaltung. Lediglich den obersten Bundes- und Landesbehörden dürfen nach § 14 FPStatG für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit Ergebnissen übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen einzigen Fall enthalten.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird ein Rundungsverfahren angewendet. Alle Tabellenfelder mit Fallzahlen werden zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Dieses Verfahren führt nur zu einem sehr geringen Informationsverlust. Wie in Tabelle 1 ersichtlich, beträgt je ausgewiesenem Datenfeld die Abweichung vom Echtwert maximal 2 Personen. Dies gilt auch für summierte Werte innerhalb der Tabellen, da diese zunächst anhand der ungerundeten Werte ermittelt und anschließend gerundet werden.

Diese Vorgehensweise hat zusätzlich den Vorteil, dass logisch identische Angaben in unterschiedlichen Tabellen immer mit exakt demselben Wert angegeben werden (tabellenübergreifende Konsistenz). Gegenüber herkömmlichen Geheimhaltungsverfahren, haben Rundungsverfahren den Vorteil, dass keine Angaben mehr vollständig gesperrt werden müssen.

Tabelle 1

Echtwert	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	...
Nach Rundung	0			5				10				...		

Zu beachten ist, dass in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten können, wenn man innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert. Ein Tabellenwert von 0 bedeutet, dass es sich um weniger als drei Beschäftigte handelt.

Durchschnittswerte

Für Wertmerkmale (z.B. Versorgungsbezüge, Alter, Ruhegehaltssätze) werden die Durchschnitte mit den Echtwerten ermittelt. Alle Tabellenfelder mit (Durchschnitts-)werten, die auf einer tatsächlichen oder gerundeten Fallzahl von 0 beruhen, werden gesperrt und mit „..“ dargestellt. Durchschnittswerte werden in der Regel nicht mit voller Genauigkeit (z.B. allen Nachkommastellen) veröffentlicht, da bei zu genauer Angabe weitere Sperrungen notwendig werden können, um die Geheimhaltung zu gewährleisten.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Bearbeitungsschritten der Statistikerstellung ansetzen, werden regelmäßig angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Da das Statistische Bundesamt die Versorgungsempfängerstatistik beispielsweise im Zusammenhang mit Modellrechnungen zur künftigen Entwicklung der Versorgungsausgaben selbst umfangreich analysiert, können bei eventuellen Problemen geeignete Maßnahmen abgeleitet werden, um insbesondere die Qualität künftiger Erhebungen zu verbessern und mögliche Fehlerquellen schon im Vorfeld zu beseitigen.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert qualitativ hochwertige Ergebnisse, die auch für sehr detaillierte Auswertungen geeignet sind. Zu kleineren Ungenauigkeiten kann es insbesondere bei Angaben mit Zeitraumbezug (Zu- und Abgänge) kommen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Versorgungsempfänger und -empfängerinnen, die eine Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, nach dem Gesetz zu Art. 131 Grundgesetz oder nach beamtenrechtlichen Grundsätzen erhalten, werden nach folgenden Erhebungsmerkmalen erfasst:

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht, Familienstand
3. Art des früheren Dienstverhältnisses,
4. Rechtsgrundlage der Versorgung,
5. Art des Versorgungsanspruchs,
6. Laufbahngruppe, Besoldungsgruppe,
7. Wohnort,
8. Ruhegehaltssatz,
9. Bestandsveränderungen im Vorjahr, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles, letzter Aufgabenbereich
10. Bruttoversorgungsbezüge des Vorjahres,
11. Bruttoversorgungsbezüge im Berichtsmonat gegliedert nach Bezügebestandteilen,
12. Versorgungsabschläge bei vorzeitiger Versetzung in den Ruhestand,
13. bei den Erhebungseinheiten nach §2 Abs. 1 Nr. 1 FPStatG auch nach dem Einzelplan.

Mit einem verkürzten Merkmalskatalog werden Versorgungsempfänger und -empfängerinnen von rechtlich selbständigen Forschungseinrichtungen erhoben. Dieser umfasst in Form von Summendatensätzen nur die Merkmale Art des früheren Dienstverhältnisses, Art der Versorgung und die Besoldungsgruppe.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Versorgungsempfängerstatistik bildet ganz überwiegend Merkmale ab, deren Ausprägungen sich unmittelbar aus dem Versorgungsrecht ableiten lassen. In der amtlichen Statistik übliche Klassifikationen kommen nicht zum Einsatz.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Für die Versorgungsempfänger wird für jede Person ein Datensatz erstellt, so dass bei Auswertungen alle Merkmale beliebig miteinander kombiniert werden können. Die Statistik liefert Angaben zum Einkommen und zu den Merkmalen, die für die Höhe der Bezüge ausschlaggebend sind. Neben den Angaben mit Stichtagsbezug können auch Zu- und Abgangsdaten analysiert werden. Die Definitionen der meisten Merkmale sind aus dem Versorgungsrecht abgeleitet. Sie werden in der Fachserie 14 Reihe 6.1 „Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes“ ausführlich erläutert.

2.2 Nutzerbedarf

Die Daten der Versorgungsempfängerstatistik dienen zusammen mit den Personalstandsdaten der aktiven Beamten, Richter, Soldaten und Dienstordnungsangestellten als Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen auf dem Gebiet des Beamten- und Versorgungsrechts. Außerdem werden die Ergebnisse für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte verwendet.

Die Versorgungsempfängerstatistik dient in Verbindung mit der Personalstandstatistik insbesondere als Datengrundlage für den Versorgungsbericht der Bundesregierung und die Kalkulation der Zuweisungssätze für den Versorgungsfonds des Bundes. Darüber hinaus fließen die Ergebnisse der Statistik in die Haushaltsplanung des Bundes ein und sind Grundlage zur Ermittlung von Pensionsverbindlichkeiten im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Weiterentwicklung der Versorgungsempfängerstatistik erfolgt gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern.

Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistik“ eingebracht werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Daten der Versorgungsempfängerstatistik werden überwiegend von zentralen Versorgungskassen nach einem jährlich weitgehend gleich bleibenden Merkmalskatalog in Form von Einzeldatensätzen auf elektronisch auswertbaren Datenträgern geliefert. Bei einzelnen Berichtsstellen, die dieses Verfahren nicht anwenden können, werden die Daten mit einem Erhebungsvordruck erfasst. Es handelt sich bei der Versorgungsempfängerstatistik um eine Vollerhebung, für die nach §11 FPStatG Auskunftspflicht besteht.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Bei allen Einheiten des Bundes wird die Befragung zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Die übrigen Einheiten werden von den Statistischen Ämtern der Länder befragt. Die Bundes- und einzelnen Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt in aggregierter Form zusammengeführt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Alle Datensätze werden geprüft, ob sie in sich konsistent sind. Mit Hilfe von Vorjahresvergleichen werden datensatzübergreifende Fehler gesucht, die durch fehlerhafte Programmierungen seitens der Auskunftspflichtigen entstanden sein könnten.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Nicht relevant

3.5 Beantwortungsaufwand

Die benötigten Daten werden hauptsächlich aus laufend gepflegten Datenbanken der zentralen Versorgungskassen geliefert. Daher ist die Datenlieferung auf wenige Stellen beschränkt und die Belastung der einzelnen Berichtsstellen gering.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Versorgungsempfängerstatistik wird jährlich zum Stichtag 01. Januar als Vollerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler nicht möglich. Bei einer Vollerhebung sind nicht-stichprobenbedingte Fehler (z. B. Messfehler) nicht völlig zu vermeiden, werden aber durch die Anbindung an die Abrechnungsstellen sowie durch entsprechend konzipierte Plausibilitätsprüfungen in den statistischen Ämtern minimiert. Die Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik sind daher von hoher Datenqualität und genügen den Qualitätsstandards der amtlichen Statistik in vollem Umfang.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Nicht relevant

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Erfassung der Versorgungsempfängerdaten sind Antwortausfälle sowohl auf der Ebene der statistischen Einheiten als auch auf der Ebene statistischer Merkmale sehr selten.

Durch die weitgehend elektronische Lieferung der Daten von den Abrechnungsstellen gibt es insbesondere bei bezügerelevanten Merkmalen nur in seltenen Fällen fehlerhafte Angaben. Auftretende Fehler werden in der Aufbereitungsphase durch die Plausibilisierung der Angaben berichtigt. Vereinzelt kann es bei Versorgungszugängen kurz vor dem Erhebungsstichtag zu einer Untererfassung kommen, wenn die Versorgungsstellen die Fälle zum Lieferzeitpunkt noch nicht abschließend festsetzen konnten.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Nicht relevant

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Vorläufige zusammengefasste Länderergebnisse für die Versorgungsempfängerstatistik liegen Ende Juni des jeweiligen Jahres vor. Endgültige Ergebnisse werden in der Fachserie 14, Finanzen und Steuern, Reihe 6.1, Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Dezember des jeweiligen Jahres veröffentlicht. Ergebnisse zu einzelnen Ländern sind bei den Statistischen Ämtern der Länder teilweise früher verfügbar.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse stehen in der Regel termingerecht zur Verfügung.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Versorgungsempfängerstatistik wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich grundsätzlich vergleichbar. Allerdings gibt es auf Grund der Verlagerung der Zuständigkeit für das Besoldungs- und Versorgungsrecht auf die Ebene der Bundesländer zunehmend Probleme bei einzelnen bezügerelevanten Merkmalen. Vergleiche zwischen einzelnen Gemeinden und Ländern sind nur unter Berücksichtigung der spezifischen Verwaltungsstrukturen möglich. Besonders Vergleiche zwischen Stadtstaaten und Flächenländern können zu Fehlinterpretationen führen. Schwierig ist auch der Vergleich zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern. Die Zahl der Versorgungsempfänger und -empfängerinnen ist in den neuen Bundesländern immer noch sehr gering, da Ansprüche auf eine Versorgung im öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystem erst seit 1992 entstanden sind.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Versorgungsempfängerstatistik in der aktuellen Form wurde zum Stichtag 01.01.1994 zum ersten Mal erhoben. Die Vergleichbarkeit der Daten aus der Versorgungsempfängerstatistik mit den Vorjahren ist weitgehend gewährleistet.

Bruttobezüge im Berichtsmonat

Beim Bund und in einigen Bundesländern wurde die Sonderzahlung („Weihnachtsgeld“) von einer Einmalzahlung auf eine monatliche Zahlungsweise umgestellt und teilweise in die Grundgehälter integriert. Die Möglichkeit hierzu gab es seit Januar 2004. Hierdurch steigen die im Rahmen der Versorgungsempfängerstatistik erhobenen Versorgungsbezüge für den Monat Januar, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Die Änderung der Auszahlungsmodalitäten war in der Regel hingegen mit einer Kürzung der Sonderzahlung verbunden. Diese Kürzungen werden von den Ergebnissen der Versorgungsempfängerstatistik nicht widerspiegelt. Aus diesem Grund sind die Durchschnittsbezüge nicht immer mit den Vorjahren vergleichbar. Auch ein Vergleich zwischen den Körperschaftsebenen ist daher nicht uneingeschränkt möglich.

Laufbahngruppen

In Folge der Föderalisierung des Beamtenrechts können bundesweit keine Laufbahngruppen mehr dargestellt werden.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert Informationen zu den ehemaligen Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richtern, Berufssoldatinnen und -soldaten und Dienstordnungsangestellten. Dieser Personenkreis wird während des aktiven Berufslebens von der Personalstandstatistik erfasst. Beide Statistiken werden methodisch im Einklang weiterentwickelt, so dass eine Vergleichbarkeit weitgehend gewährleistet ist. Aus diesem Grund können beide Statistiken zusammen als Datengrundlage für Vorausberechnungen im Bereich des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems verwendet werden.

Die in der Versorgungsempfängerstatistik ausgewiesenen Versorgungsausgaben umfassen nicht die Zuführungen zu den Versorgungsrücklagen und die Beihilfen für Versorgungsempfänger. Auch Übergangsgebühnisse für ausgeschiedene Zeitsoldaten sind nicht enthalten. Dies ist bei Vergleichen mit der Finanzstatistik oder den Angaben in den Haushalten zu beachten.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die beschriebene Statistik ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Daten werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Ermittlung von Pensionsverbindlichkeiten genutzt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Ergebnisse zur Versorgungsempfängerstatistik werden im Internet unter

<http://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/OeffentlicheFinanzenSteuern/OeffentlicherDienst/OeffentlicherDienst.html> veröffentlicht.

Die Fachserie 14, Reihe 6.1 „Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes“ kann sowohl als Excel- Datei sowie auch als pdf-Datei kostenfrei bezogen werden:

<http://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/FinanzenSteuern/OeffentlicherDienst/Versorgungsempfaenger.html>

Beiträge in „Wirtschaft und Statistik“:

<http://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/WirtschaftStatistikFinanzenSteuern.html>

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online

können Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>

Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Amtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes unter folgendem Link:

<http://www.destatis.de/DE/PresseService/Adressbuch/National.html>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Umfangreiche Begriffserläuterungen können der Fachserie 14 Reihe 6.1 entnommen werden.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Vorläufige Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik werden etwa ein halbes Jahr nach dem Erhebungsstichtag (1. Januar) veröffentlicht. Endgültige Ergebnisse sind im Dezember verfügbar. Neue Ergebnisse werden in Pressemitteilungen und im Internet veröffentlicht.